

DIE HARKE

am Sonntag

Sonntagszeitung Nr. 1
im Landkreis Nienburg

SIEPEL IMMOBILIEN GmbH

Großes Haus in ruhiger Leintorlage Nienburg
teilw. Wesermarschblick, herrlicher Obstgarten,
Grdst. 1945 qm,
Wohnfläche 175 qm
197 000,- €

(0 50 21) 20 20 · WWW.NI2020.DE
WESERSTRASSE 15 · NIENBURG

SONNTAG, 6. OKTOBER 2013 • NR. 40 30. JAHRGANG

KOSTENLOS IM LANDKREIS NIENBURG



SPORT

Louis Dreykluft gehört zu Deutschlands größten Golf-Talenten. SEITE 21



KULTUR

„Momos Varieté“: Clown Timo Lesniewski lädt ins Kulturwerk ein. SEITE 6

HEUTE

Zwei Wochen lang in China unterwegs

Nienburg. In Amerika ist alles viel größer. So lautet bisher ein gängiger Spruch. Doch das war einmal. Dass es Teile der Welt gibt, die es inzwischen noch größer, noch schneller und noch raffinierter können, davon überzeugen sich rund zwei Dutzend Kreis-Nienburger. Seite 12

Erneut Training für junge Fahrer

Hoya. Vor fünf Jahren hatten Polizei, Feuerwehr und Fahrschule in Zusammenarbeit mit dem Präventionsrat der Samtgemeinde Grafenschaft Hoya das Fahrsicherungstraining für junge Fahrer zwischen 18 und 25 Jahren ins Leben gerufen. Jetzt beginnt es erneut. Nordkreis

Neue närrische Majestäten gesucht

Stolzenau. Die Suche nach neuen Majestäten, die das Narrenvolk im Weserflecken Stolzenau durch die Session 2013/2014 führen möchten, beginnt erneut. Noch regieren Prinz Jürgen II. und seine Prinzessin Edith I. Sie blicken gerne zurück. Südkreis

Existenzgründer mit Potential

Nienburg. In Nienburg niedergelassen hat sich der Dipl. Ing. Uwe Büsselberg im März 2010. Heute ist mehr als gut ausgelastet und könnte noch mehr Aufträge annehmen, wenn er für sein Ingenieurbüro weitere geeignete Mitarbeiter fände. Als der Neustädter beschloss, sich selbstständig zu machen, hatte er den Bereich zwischen Hannover und Bremen im Auge. Daran, dass seine Wahl schließlich auf Nienburg gefallen ist, ist Wirtschaftsförderer Walter Meinders nicht ganz unschuldig. Seite 5



Gewerbeschau mit über 70 Ausstellern

Über 70 Aussteller präsentieren sich auch heute zwischen 11 und 18 Uhr in zwei Gewerbezelten und dem Außengelände in der Loccumer Heide bei der nur alle fünf Jahre stattfindende Loccumer Gewerbeschau. Waren es bei der letzten Präsentation noch rund 50 Aussteller, hat die Schau jetzt ordentlich zugelegt. Die Themen Bauen und Moderni-

sieren, Wohnen, Garten und Ambiente werden bei der Schau ebenso aufgegriffen wie Mode und Beauty, Energie und Kommunikation, Essen und Trinken, Sport, Gesundheit und Pflege, Beratung und Dienstleistung oder auch Kultur und Gesellschaft. Zudem ist ein buntes Rahmenprogramm (Bogenschützen werden zu Gast

sein und auch ein historisches Karussell ist vor Ort) auf die Beine gestellt worden, das bei Jung und Alt keine Langeweile aufkommen lassen wird. Auch die eigene Küche kann kalt bleiben, denn an Ständen und Buden ist sicher für jeden Geschmack etwas dabei.

Reckleben-Meyer

Dr. Jens Evers verlässt das Krankenhaus

Chefarzt übernimmt die Praxis von Dr. Feiler

Nienburg. Dr. Jens Evers, langjähriger Leiter der Frauenklinik an den Mittelweser Kliniken in Nienburg, übernimmt zum Jahreswechsel die Praxis von Dr. Jürgen Feiler. „Doch wir werden weiter gut zusammenarbeiten“, betonen sowohl Ronald Gudath, Geschäftsführer der Mittelweser Kliniken, als auch Dr. Jens Evers, seit 14 Jahren Chefarzt der Fachabteilung Gynäkologie und Ge-

burthilfe, am Krankenhaus an der Ziegelkampstraße, im Treffen mit der Harke am Sonntag. „Das Angebot, eine solch renommierte Praxis wie die von Dr. Feiler zu übernehmen, bekommt man nur einmal im Leben“, so Dr. Jens Evers. Der Mediziner ist 1999 ans Bollmanns Krankenhaus gekommen. Als Nachfolger von Dr. Abraham. Seite 2

Neue Bäume für die Innenstadt?

Nienburg. Darüber, ob in der Langen Straße und der Jahnstraße noch in diesem Herbst wieder neue Bäume gepflanzt werden sollen, berät der Wirtschafts- und Marketingausschuss der Stadt in seiner nächsten öffentlichen Sitzung am Mittwoch um 17 Uhr im Wittebsk-Zimmer des Nienburger Rathaus. Der Entscheidung zugrunde liegt der Vorschlag des Arbeitskreises „Innenstadt“, zeitnah Ersatz zu schaffen für die Robinien, die im Sommer 2009 gefällt werden mussten. Seite 3

Seht! JM

mit Matthies besser
HÖREN & SEHEN

Komplettbrille, mit Einstärken- oder Gleitsichtgläsern*!

- komfortable Kunststoffgläser (50% leichter als Mineralgläser) für Ferne oder / und Nähe
- echte Augenoptiker-Meisterqualität

Setzen Sie auf das richtige Pferd!

Kpl. Einstärken Brille 19,- €
Kpl. Gleitsicht Brille 89,- €

*Brillenfassungen aus u. ECO - Kollektion mit Gläsern Ihrer Sehstärke (sph +/- 4,00 dpt. cyl. 2,0 dpt.). Dieses Angebot ist nicht mit unseren Aktionsangeboten o. anderen Sonderpreisen kombinierbar.

Nienburg - Georgstr. 7-9 - Tel. 0 50 21 / 976 10
Stolzenau - Hohe Str. 15 - Tel. 0 57 61 / 920 50
Sulingen - Lange Str. 25-27 - Tel. 0 42 71 / 933 20
Hannover - Falkenstr. 4-6 - Tel. 0511 / 44 77 40
Internet: www.blaues-pferd.de

Heute, 14 bis 17 Uhr

Schautag*

600 qm Fliesenausstellung

LACHNITT bau + keramik

AM MUSSRIEDEGRABEN 8 · 31582 NIENBURG · TEL. (0 50 21) 91 97-0

*keine Beratung - kein Verkauf

Die neue Herbst-Winter-Kollektion ist da!

Finn Comfort Made in Germany
MEPHISTO
HASSIA
Ganter natürlich gehen

Gemeinsam finden wir Ihren Weg!

Linderkamp
Orthopädie-Schuhtechnik

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. durchgehend von 8 - 18 Uhr
Sbd. von 9 - 12 Uhr

Friedrichstraße 23 · Nienburg · Tel. (0 50 21) 33 82
www.orthopaedie-nienburg.de · s.linderkamp@web.de

Vollkasko-Schutz ab 19,99 Euro/Monat.*

BMW 1er

Freude am Fahren

UNSER VORTEILSANGEBOT: IHRE FAHRFREUDE.

JETZT KONFIGURIEREN UND VOLLKASKO-SCHUTZ AB 19,99 EURO/MONAT SICHERN.

BMW EfficientDynamics Weniger Verbrauch. Mehr Fahrfreude.

Autohaus Hoyer GmbH
Kräher Weg 33
31582 Nienburg
Tel. 0 50 21 - 88 88 88
Fax 0 50 21 - 88 88 44
www.hoyer.ps

hoyer

Ob Außenfarbe, Interieur, Motorisierung oder BMW ConnectedDrive Innovationen - konfigurieren Sie jetzt den BMW Ihrer Wahl und profitieren Sie von attraktiven Vorteilsangeboten. Zum Beispiel: Vollkasko-Schutz für den BMW 1er ab 19,99 Euro/Monat. Für mehr Informationen besuchen Sie uns, wir freuen uns auf Sie.

Laternen versch. Motive ab 1.29 €
Hama Geschenckpackung 2er Set 32,98 € 19.99 €

Viele LEGO-Serien bis zu 50% reduziert!

...größter Kinderfachmarkt der Region
TWELES ZWERGENLAND
Immenweg 1, 31582 Nienburg, Tel. (0 50 21) 60 43 73

*Die monatliche Versicherungsprämie für Kfz-Haftpflicht und Vollkasko für 19,99 EUR ist gültig für den BMW 114i, 114d, 116i, 116d, 116d EfficientDynamics Edition (BMW 1er 5-Türer und BMW 1er 3-Türer) bei Abschluss eines BMW Plus Leasing V-Vertrages mit der BMW Bank GmbH bis 31.12.2013, Zulassung bis zum 31.03.2014. Vertragspartner und Risikoträger für Versicherungsleistungen: ERGO Versicherungen AG. Selbstbeteiligung: VK 1.000,00 EUR/TK 150,00 EUR.

MALER BETRIEB SIKO
JENS SIEKMEIER & ANDREAS KOSAK

- Malerarbeiten
- Reparaturverglasung
- Wärmedämmung

Hülstr. 12d · 31608 Marklohe/Oyle
Tel. (050 21) 89 86 11 · Fax 89 86 12
www.malerbetrieb-siko.de

Kompetente Matratzen- und Bettenberatung

Fred Masemann
31592 Stolzenau - Am Markt 14
Telefon: 05761/580

www.brandfeuer.de

Männer!
Ihr Spezialist auch in Übergrößen

Matheja Herrenmoden
31535 NEUSTADT
Windmühlenstraße 21/22
Telefon (0 50 32) 54 34

Computer am Burgmannshof
iTS-Kehne.de
31582 Nienburg · Fr.-L.-Jahn-Str. 39
Telefon (050 21) 9 22 99 39

Dr. Evers verlässt das Krankenhaus

Langjähriger Leiter der Frauenklinik übernimmt zum Jahreswechsel die Praxis von Dr. Jürgen Feiler

VON EDDA HAGEBÖLLING

Nienburg. Dr. Jens Evers, langjähriger Leiter der Frauenklinik an den Mittelweser Kliniken in Nienburg, übernimmt zum Jahreswechsel die Praxis von Dr. Jürgen Feiler. „Doch wir werden weiter gut zusammenarbeiten“, betonen sowohl Ronald Gudath, Geschäftsführer der Mittelweser Kliniken, als auch Dr. Jens Evers, seit 14 Jahren Chefarzt der Fachabteilung Gynäkologie und Geburtshilfe, am Krankenhaus an der Ziegelkampstraße, im Treffen mit der Harke am Sonntag.

„Das Angebot, eine solch renommierte Praxis wie die von Dr. Feiler zu übernehmen, bekommt man nur einmal im Leben“, so Dr. Jens Evers. Der Mediziner ist 1999 ans Bollmanns Krankenhaus gekommen. Als Nachfolger von Dr. Abraham. „Meinen Arbeitsvertrag hat noch der OKD unterschrieben“, so Evers schmunzelnd.

Seit 2002 ist der Rhön-Konzern sein Arbeitgeber, 2006 ist er von der Marienstraße in den Neubau an der Ziegelkampstraße umgezogen. An das Verkehrschaos an dem Wochenende, als das Klinikum zum Tag der offenen Tür eingeladen hatte, erinnert er sich noch gut.

Als der Chefarzt Ende vergangenen Jahres gefragt wurde, ob er jemanden kenne, der daran interessiert sein könnte, die Praxis von Dr. Jürgen Feiler – und damit die größte Frauenarztpraxis Nienburgs – zu übernehmen, brauchte er nicht lange zu überlegen. Gereizt hat ihn unter anderem die Aussicht, seinen Fo-



Ronald Gudath und Dr. Jens Evers im Kreißsaal des Nienburger Krankenhauses. Zum Jahreswechsel wird Dr. Evers die Praxis von Dr. Feiler übernehmen. Für die Mittelweser Kliniken ein herber Schlag. Aber die Suche nach einem möglichst adäquaten Nachfolger hat längst begonnen.

Hagebölling

cus mit 55 Jahren noch einmal zu verändern und die Patientinnen künftig auch über einen längeren Zeitraum zu begleiten.

Dass er an seinem künftigen Arbeitsplatz mehr als genug zu tun haben wird, ist Dr. Jens Evers völlig klar. Da ihm geregelte Arbeitszeiten aber ohnehin fremd sind, schreckt ihn die Vorstellung, künftig als selbst-

ständiger Frauenarzt tätig zu sein, nicht.

Ab dem 6. Januar 2014 wird er in den für die Patientinnen von Dr. Jürgen Feiler vertrauten Räumlichkeiten mit den vertrauten Mitarbeiterinnen tätig sein. Einen Umzug in eine andere Immobilie peilt er erst für den Jahreswechsel 2014/2015 an.

Doch auch den Mittelweser

Kliniken wird er weiterhin zur Verfügung stehen. Als Experte für Beckenboden- Chirurgie. Da das Nienburger Krankenhaus demnächst auch Kontinenz-Zentrum wird, wird Dr. Evers dort in diesem Bereich operativ tätig sein.

Erhalten bleibt er außerdem von ihm vor Jahren gegründeten Krebsnachsorge-Ver-

ein. Zum einen wird der Verein sein Büro im Nienburger Krankenhaus behalten, und zum anderen wird das jetzige Sekretariat von Dr. Jens Evers dem Krebsnachsorgeverein auch künftig zur Verfügung stehen. Einschließlich seines Vorsitzenden.

Dass der Weggang von Dr. Evers für sein Haus ein herber Schlag ist, gibt Ronald Gudath, Geschäftsführer der Mittelweser Kliniken, unumwunden zu. Ein Personalberatungsbüro aus

Brillen – Kontaktlinsen



Hans Krebs GmbH
31582 Nienburg – Hafestraße 6
Telefon (05021) 912157
www.brillenshop-nienburg.de

Hamburg ist aber längst damit beauftragt, einen möglichst adäquaten Nachfolger beziehungsweise eine möglichst ebenbürtige Nachfolgerin zu finden. Erste Personalgespräche werden in Kürze stattfinden. Unter Beteiligung von Dr. Evers.

Ob es einen nahtlosen Wechsel geben wird, hängt ganz von den Kündigungsfristen des Evers-Nachfolgers ab. In jedem Fall wird den Patientinnen der vertraute Mitarbeiterstamm aus zwei Oberärztinnen und sieben Assistenzärzten auch über den 1. Januar 2014 hinaus zur Verfügung stehen, versichern Ronald Gudath und Jens Evers.

Altgoldverkauf zahlt sich aus

Anzeige

Goldtausch in Nienburg: Selbst der weiteste Weg lohnt sich zu Der GOLDMANN® in Nienburg

Vor nicht ganz fünf Jahren betrug der Preis für eine Unze Gold ganze 700 US-Dollar. Einige Jahre später hat sich der Goldpreis fast verdoppelt. Nicht zuletzt die ereignisreichen letzten Jahre haben zu diesem rasanten Anstieg der Kurse geführt und den Goldpreis auf derzeit knapp 33.000 Euro das Kilo steigen lassen. Folglich entschließen sich immer mehr Menschen dazu, in ihren Schmuckschatullen zu kramen,



Ihre Schätze werden vor Ihren Augen gemeinsam mit Ihnen begutachtet.

wo nicht selten wahre Schätze entdeckt werden, die sie bei Der GOLDMANN® sofort und

schnell in Geld umwandeln können. Ein Vorsortieren der Ringe, Golduhren oder Zahnkronen (auch mit Zahnresten) ist bei Der GOLDMANN® nicht nötig. Sabine T. beispielsweise entdeckte beim Aufräumen in der Wohnung Goldketten, die sie von ihrer Oma geerbt hatte. „Weil sie damals für mich zu altmodisch wirkten, habe ich sie schnell vergessen“, erzählt sie. „Mit dem Geld werde ich mir eine

Freude machen und der Rest wird für die bevorstehende Weih-

nachtszeit zurückgelegt.“ Wert des Goldschatzes: rund 645 Euro.



Eine zufriedene Kundin beim Verkauf ihrer Schmuckstücke.

Viele fassen leider erst nach langem Hin und Her den Entschluss, uns zu besuchen, sind dann aber umso zufriedener“, sagt Matthias Seven.

GOLDANKAUF

ALTGOLD · BRUCHGOLD · SILBER · ZAHNGOLD · GOLDMÜNZEN UND -BARREN · GOLDUHREN

Unverbindliche und seriöse Wertermittlung | Keine Verkaufsverpflichtung | Sehr hohe Ankaufpreise | Sofort Bargeld für Ihr Edelmetall

Wir kaufen auch versilberte Bestecke (90, 100er usw.)



Der **GOLDMANN®** ist da!

Zahngold – nicht schön, aber wertvoll



Wir zahlen auch SAMMLERWERTE!

Lange Straße 70 (gegenüber Netto)
31582 Nienburg · Tel. (0 50 21) 9 22 92 89
Von 10 bis 17 Uhr geöffnet!

www.dergoldmann.com

GUTEN TAG



VON EDDA HAGEBÖLLING

Nienburgs Innenstadt soll – endlich – wieder grüner werden. Nachdem im Sommer 2009 fast alle Robinien gefällt werden mussten – in der Langen Straße war eine etwa 15 Meter hoher Baum aus heiterem Himmel umgestürzt und hatte einen 57-jährigen Rehburg-Loccumer unter sich begaben – tat man sich lange Zeit schwer mit der Entscheidung, was jetzt werden soll. Das könnte sich jedoch noch in diesem Herbst ändern. In seiner siebten Sitzung hat sich der Arbeitskreis Innenstadt dafür ausgesprochen, nicht auf die große Lösung zu warten – im Gespräch ist ein Wettbewerb zur Neugestaltung der gesamten Fußgängerzone –, sondern Nägel mit Köpfen zu machen und neue Bäume anzupflanzen. Zumal es Sponsoren gibt, die bereit sind, die Hälfte der Kosten zu übernehmen. Der Wirtschafts- und Marketingausschuss wird am Mittwoch über den vorgelegten Vorschlag beraten.

Wie sehr ein Baum das gesamte Erscheinungsbild positiv verändert, wird zurzeit wunderbar am neuen E-Center deutlich. Am Freitagabend standen dort – quasi wie von Zauberhand geschaffen – mehrere schon ganz ansehnliche Bäumchen. „Das E-Center ist wirklich schön geworden“, so eine Freundin am Freitagabend. Davon, ob das auch für den Markt selbst gilt, wird man sich ab Donnerstag überzeugen können. Dass die umliegenden Geschäfte der Eröffnung des E-Centers ebenfalls mit Spannung entgegen sehen, ist nachvollziehbar. Sie haben sich längst herausgeputzt und winken ebenfalls am Donnerstag mit besonderen Aktionen. Ich denke, am Ende werden Freundlichkeit und Service darüber entscheiden, wo der Kunde künftig einkauft.

Darüber entscheiden, wer in den nächsten acht Jahren die Geschicke in ihrer Samtgemeinde maßgeblich lenken soll, müssen heute noch einmal die Markloher. Sie sind aufgerufen, ihren Bürgermeister zu wählen.

Zu besonderen Gottesdiensten laden heute die Kirchen ein. In seiner Betrachtung zum Erntedank appelliert Nienburgs Superintendent Martin Lechler, einerseits dafür zu Sorge zu tragen, dass Nahrung schonend und artgerecht produziert wird, andererseits aber auch zu bedenken, dass die Landwirte, für die das längst selbstverständlich ist, für ihre Produkte einen angemessenen Preis bekommen müssen.



Nienburg und Umgebung vor 20, 30 Jahren

Bereits in der vergangenen Woche hatte die HamS dazu aufgerufen, für die Sonderausgabe „30 Jahre Harke am Sonntag“ am 17. November gerne alte Ansichten aus Stadt und Kreis einzusenden. Kurzerhand gescannt hat Klemens Becker ein Foto aus dem Februar 1986. An

der Stelle, an der später das Nienburger Arbeitsamt gebaut wurde, stand seinerzeit das Fahrradgeschäft von Rudolf Aldag. Und auch die Autos sehen so aus, als wenn sie dem vorigen Jahrhundert entstammten. Was ja im Grunde genommen auch so ist. Nostalgie pur, oder? Wenn auch Sie, liebe Leserinnen und

Leser, noch Fotos haben, die uns in Erinnerungen schweigen lassen, schicken Sie diese gerne an: Die Harke am Sonntag, Redaktion, An der der Stadtgrenze 2 in 31582 Nienburg oder mailen Sie sie an lokales@hams-online.de.

Edda Hagebölling

Die Innenstadt soll endlich wieder grüner werden

Wirtschafts- und Marketingausschuss berät über neue Bäume

Nienburg. Darüber, ob in der Langen Straße und der Jahnstraße noch in diesem Herbst wieder neue Bäume gepflanzt werden sollen, berät der Wirtschafts- und Marketingausschuss der Stadt in seiner näch-

sten öffentlichen Sitzung am Mittwoch um 17 Uhr im Wittebsk-Zimmer des Nienburger Rathaus.

Der Entscheidung zugrunde liegt der Vorschlag des Arbeitskreises „Innenstadt“, zeitnah Ersatz zu schaffen für die Robinien, die im Sommer 2009 gefällt werden mussten. Am 26. Juni war einer dieser Bäume in der Langen Straße aus heiterem

Himmel umgestürzt und hatte einen Passanten unter sich begraben. Diagnostizierte Ursache: Würzelfäule.

Aus der Vorlage der Verwaltung geht hervor, dass sechs von zwölf Bäumen ohne allzu großen Aufwand an den bisherigen Standorten erneuert werden könnten. Die andere Hälfte der bisherigen Baumquartiere weise jedoch eine gefährliche Nähe zu bestehenden Gas- und Wasserleitungen auf. Die Pflanzlöcher müssten in enger Abstimmung mit den jeweiligen Versorgungsunternehmen von Hand ausgehoben werden. In dem einen oder anderen Fall sei daher zu prüfen, ob man an der einen oder anderen Stelle lieber auf eine Wiederanpflanzung verzichten oder den Standort geringfügig verlegen solle.

Der Arbeitskreis plädiert daher dafür, die ersten sechs Bäume noch in diesem Herbst und die anderen im kommenden

Jahr zu pflanzen. Dem zwischenzeitlich ebenfalls diskutierten Vorschlag, mobile Pflanzkübel aufzustellen, erteilt der Arbeitskreis, der aus Vertretern von Nienburg-Service, Rat und Verwaltung besteht, eine Absa-

Band- u. Batteriewechsel sofort
Uhren Service **Frank Juschkat**
 Uhrservice-Meisterbetrieb
 Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 21 · 31582 Nienburg
 ☎ (05021) 603 94 93 · Uhrenservice@juschkat.info

ge. Auch wolle man mit der Begründung nicht warten, bis möglicherweise in einem Architektenwettbewerb über die Revitalisierung der Nienburger Fußgängerzone entschieden sei.

Finanziell schlägt die Neuanpflanzung kaum zu Buche. Weil Sponsoren sich bereit erklärt haben, zu jedem Baum 1000 Euro dazu zu geben, entfallen auf die Stadt ledig 12 000 Euro. eha

Heute gilt es: Friemelt oder Rhein

Die Markloher müssen heute noch einmal ihren Bürgermeister wählen



Volker Friemelt.

Marklohe. Die wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger der Samtgemeinde Marklohe müssen sich heute zwischen 8 und 18 Uhr noch einmal auf den Weg zu ihrem Wahllokal machen. Jedenfalls dann, wenn sie noch

nicht per Briefwahl gewählt haben. Und sich ein bisschen für das, was in ihrer Heimat passiert, interessieren. Nachdem sich vor zwei Wochen – parallel zur Bundestagswahl – gleich vier Kandidaten um das Amt des hauptamtlichen Bürgermeis-

Biofarben- gut für Mensch und Umwelt.
 Öle, Wachse, Lehmfarben, Naturharz-Dispersionen.
Ökologgia
 tel. 05764-93050
 www.oekologgia.de

tern beworben hatten, sind die beiden, die die meisten Stimmen auf sich vereinen konnten – für die absolute Mehrheit hatte es im ersten Anlauf für keinen gereicht – heute in der Stichwahl. Die Wählerinnen und Wähler müssen sich entscheiden zwischen Volker Friemelt – er hatte 2.286 und damit 45,71 Prozent der abgegebenen Stimmen bekommen – und Joachim Rhein entscheiden. Er war von 1.172 Bürgerinnen und Bürgern



Joachim Rhein.

gewählt worden und hatte damit 23,43 Prozent der Stimmen bekommen.

Wie die Wahl ausgeht, erfahren Sie noch heute Abend unter www.mrklohe.de oder morgen in der Harke. eha

SEHEN & HÖREN. Auf einen Blick:
 1 Fassung
 + 2 entspiegelte Gläser
 = **KOMPLETTPREIS**

Andreas Pröttsch
 AUGENOPTIKER- UND HÖRGERÄTEAKUSTIKER-MEISTER
 WILHELMSTRASSE 21
 31582 NIENBURG · 0 50 21/21 31

Maik Beermann **CDU** **Axel Knoerig**

Wir freuen uns, dass der Landkreis Nienburg/Weser jetzt von unseren beiden CDU-Abgeordneten in Berlin vertreten wird. Besonders groß ist die Freude darüber, dass der Wahlkreis Nienburg II/Schaumburg nach 3 Wahlperioden der Vakanz nun durch Maik Beermann repräsentiert wird. Wir möchten uns bei allen Unterstützern und Spendern für die großartige Mithilfe bedanken!
 Im Namen des CDU-Kreisverbandes Nienburg
 Dr. Frank Schmädke, Kreisvorsitzender

Petra Labode
 Heilpraktikerin für Psychotherapie
 Beratung · Therapie · Coaching · Entspannung
 Für Einzelpersonen und Paare
 Termine nach Vereinbarung
Praxis am Spargelbrunnen
 Lange Straße 9 · 31582 Nienburg
 Telefon (05021) 8900023 oder 01 52-0229 74 39
 petra.labode@web.de

Tolle Drachen für die Herbstzeit!
 Verschiedene Modelle ab **9,99**

Samstags jetzt bis 14.00 Uhr geöffnet!

Fleischer **SPIEL & SPASS**

Celler Straße 56
 31582 Nienburg
 Telefon (05021) 40 45
 www.fleischer-nienburg.de

Polster- & Sattlerei

Aufarbeiten und Beziehen von:

- Polstermöbeln
- Auflagen für Boote & Wohnmobile
- Autositze
- Seitenverkleidung
- Motorradsitzbänke u.v.m.

André Jantke
Raumaustatter/Sattler
 Zum Meerbruch 29 · 31547 Rehburg-Loccum/OT Winzlar
 Tel. (05037) 968085 · Fax (05037) 300347
 Mobil 0174 – 4 180857 · www.aj-polster-sattlerei.de

Party-Service
Fleischerei+Feinkost
MARTIN
 Inhaber: Frank Sawitzki

Mittagstisch ab 11.00 Uhr

Montag, 7. 10. 2013:
 Spaghetti m. Bolognesesauce, Salat **5,00**

Dienstag, 8. 10. 2013:
 Hackbraten Bohnen, Kartoffeln **5,00**

Mittwoch, 9. 10. 2013:
 Erbseneintopf mit Würstchen **2,70**

Donnerstag, 10. 10. 2013:
 Zigeunerschnitzel Gratin, Salat **5,00**

Freitag, 11. 10. 2013:
 Fischspieße Reis, Currysauce, Möhren **5,00**

Party-Service
 Fragen Sie uns! Wir beraten Sie gern.
www.nienburg-partyservice.de

Angebot des Monats: Schmorbraten
 in feiner Bratensauce, gemischte Gemüseplatte, Salzkartoffeln ab 10 Personen, pro Person **11,50 €**
 Bringservice 7,- € innerhalb Nienburgs, außerhalb 10,- €

Hannoversche Straße 96 · 31582 Nienburg · Telefon/Fax (05021) 2633

Montagsangebot am 7.10.:
 Dauerwelle inkl. Schneiden, Föhnen, Haarur und Festiger **50,- €**
Friseur Meyer
 Georgstr. 2, 31582 Nienburg
 Telefon (05021) 3256



Aktuelles aus dem Geschäftsleben



Neue Praxis für Ergotherapie in Loccum

Am 16. September 2013 hat in Loccum die Praxis für Ergotherapie von Sarah Arndt eröffnet. Willkommen sind Patienten mit Erkrankungen aus den Bereichen Neurologie, Orthopädie, Geriatrie und Psychiatrie. Aber auch Kinder mit verschiedenen Störungsbildern werden behandelt. Ergotherapie dient dabei der Unterstützung und Begleitung der Patienten, die in ihrer Handlungsfähigkeit eingeschränkt sind. Ziel der Ergotherapie ist es, den Patienten durch für ihn bedeutungsvolle Betätigungen eine größtmögliche Handlungsfähigkeit und Teilhabe im Alltag sowie die Verbesserung der Lebensqualität zu ermöglichen. Natürlich wird auch für die Angehörigen und Eltern Hilfestellungen und Beratung angeboten. Neben den aufgezählten „herkömmlichen“ Bereichen der Ergotherapie bietet die Praxis in Loccum zwei Besonderheiten. Zum einen unterstützt ein ausgebildeter The-

rapiebegleithund gelegentlich und nach Absprache mit den Patienten die Therapieeinheiten. Aber auch Reittherapie wird auf ausgebildeten Therapiepferden angeboten. Zusätzliche Angebote wie z.B. Konzentrationstraining nach dem Marburger Konzept oder Fit für die Schule finden als Kursblöcke statt. Um diese Bereiche qualifiziert anbieten zu können, hat Sarah Arndt erfolgreich Zusatzausbildungen zur Reittherapeutin und Therapiebegleithundführerin absolviert und sich durch viele Fortbildungen und ein Zusatzstudium der Ergotherapie weiterqualifiziert. In der Praxis für Ergotherapie, Reittherapie und tiergestützte Therapie wird für alle Bereiche in einem hohen fachlichen Maß gearbeitet und individuell auf die Bedürfnisse der Patienten eingegangen. Wenn Sie noch mehr über die Praxis erfahren möchten, können Sie sich auf der Internetseite oder persönlich nach vorheriger telefonischer Terminabsprache informieren.



Ergotherapie Sarah Arndt
Reittherapie & tiergestützte Therapie

Wiedensähler Straße 26, 31547 Rehburg-Loccum
Tel.: 0 57 66 / 9 43 93 74
Handy: 01 60 / 97056890
www.ergotherapie-loccum.de
Email: kontakt@ergotherapie-loccum.de



VYP-Jugendfahrt nach Berlin

Lange fieberten die Jugendlichen diesem Tag entgegen, dann ging es am 14. September 2013 endlich los. Die Volksbanken Aller-Weser, Nienburg und Steyerberg fuhren gemeinsam mit drei vollbesetzten Reisebussen nach Berlin. Um 5.00 Uhr morgens startete die Tour bei Regen und nach einer Frühstückspause kamen alle bei Sonnenschein in Berlin an. Zusammen mit einem Stadtführer pro Bus lernten die Jugendlichen die wichtigsten Monumente und Hauptattraktionen wie das Brandenburger Tor, die Siegessäule, den Fernsehturm, das Holocaust-Denkmal, den Sitz der Kanzlerin und den Checkpoint Charlie kennen. Im Anschluss an die Stadtrundfahrt durch unsere Hauptstadt hatten unsere VYPs Gelegenheit, Berlin

selber zu erkunden. Ausgestattet mit einer Tagesfahrkarte, Stadt- und U-Bahnplan steuerten sie verschiedene Ziele an, um zu shoppen oder um etwas zu essen. Die Fahrt fand mit der Besichtigung von Madame Tussauds ihren Höhepunkt. Begeistert stürmten die Jugendlichen von Promi und lieben sich fotografieren. Von Mesut Özil und Robbie Williams über die Kanzlerin Angela Merkel sowie viele Schauspieler sind die Prominenten dort aus Wachs in Lebensgröße ausgestellt. Gegen 20.00 Uhr sind alle wieder in ihre Busse gestiegen und Richtung Heimat gefahren. Alle waren sich einig, dass es ein toller Tag mit vielen schönen aufregenden Eindrücken war, der gerne wiederholt werden darf.

Austausch wieder ein voller Erfolg

Polnische Austauschschüler aus Bartoszyce für knapp eine Woche in Nienburg

Nienburg. Auch in diesem Jahr erboten Schülerinnen und Schüler der Nienburger Albert-Schweitzer-Schule einer diesmal 17-köpfigen Gruppe polnischer Austauschschüler und ihren begleitenden Lehrpersonen ihre Gastfreundschaft. Die deutschen und polnischen Schüler hatten einander schon im Juni während des Aufenthaltes der ASS-Gruppe in Polen kennengelernt, dabei Freundschaften geknüpft und zugleich eine bereits traditionsreiche Verbundenheit zweier Städte und Schulen fortgesetzt.

Die Albert-Schweitzer-Schule pflegt seit elf Jahren eine Partnerschaft zum Lyzeum in Bartoszyce (Bartenstein), einer Stadt im Norden der polnischen Wojewodschaft Ermland-Masuren.

Nach der Ankunft wurde die Gruppe zunächst von Schulleiter Dr. Ralf Weghöft im Rahmen eines Begrüßungsfrühstücks in der schuleigenen Cafeteria willkommen geheißen. Anschließend empfing Bürgermeister Onkes die Austauschgruppe im Rathaus. Nachmittags präsentierten die deutschen Schülerinnen und



Schülerinnen und Schüler der ASS und ihre polnischen Gastgeschüler vor dem Universum in Bremen.

Schüler ihren Gästen Nienburg. In den darauf folgenden Tagen standen Fahrten nach Hamburg, Bremen und in den Heidepark Soltau auf dem Programm. Am Freitag bekamen die polnischen Jugendlichen morgens einen Einblick in das schulische Geschehen, über das sie sich beim

nachmittäglichen Grillen rege austauschen konnten. Bevor die polnischen Jugendlichen dann die Heimreise antraten, organisierten ihre deutschen Gastgeber am sogenannten Familientag individuelle Ausflüge. „Die spürbare Begeisterung der deutschen und polnischen

Jugendlichen lässt auch in diesem Jahr nur einen Schluss zu: Der Austausch war ein voller Erfolg“, so die Organisatoren. Die Aktivitäten wurden mit den Zuschüssen der Stadt Nienburg, des Freundeskreises Bartenstein und des Deutsch-Polnischen Jugendwerks finanziert.



In Marklohe und Steimbke engagieren sich Schüler für Schüler

Zivilcourage ist häufig ein Thema, wenn es an ihr mangelt. An vielen Schulen in den Landkreisen Nienburg und Schaumburg ist es anders. Dort wurden schon vor mehreren Jahren Schülerscoutprojekte gestartet, deren Ziel es ist, Schülerinnen und Schüler so zu qualifizieren, dass sie ihren Mitschülern in Konfliktsituationen zur Seite stehen können. So wurden in den vergangenen zwei Wochen in der Oberschule Steimbke 15 und der Realschule Marklohe 27 Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen in den Bereichen Konflikterkennung, Konfliktschlichtung und Gesprächsführung geschult. Sie ergänzen jetzt die bereits



bestehenden Scoutteams. Die Schulungen dauerten drei Schultage und wurden gemeinsam von den verantwortlichen

Lehrkräften, den Schulsozialarbeitern und Axel Grünvogel vom Präventionsteam der Polizeiinspektion Nienburg/Schaumburg

durchgeführt. Wie intensiv ein gut funktionierendes Schülerscoutprojekt ein Schulklima verändern kann, zeigt sich in der Realschule Marklohe. Der Dienst der Schülerscouts ist hier so angesehen und anerkannt, dass mittlerweile elf Prozent der Schülerinnen und Schüler ausgebildete Scouts sind. Auf den Fotos sind die Schülerscouts der Oberschule Steimbke während der Schulung und der Realschule Marklohe bei ihrer Vorstellung vor der Schulgemeinschaft zu sehen. Interessierte Schulen können sich gerne beim Präventionsteam der Polizeiinspektion Nienburg/Schaumburg über die Schülerscoutprojekte informieren.

Kunst im Sprachheilkindergarten

Ausstellungseröffnung / Erlös durch Verkauf soll Umgestaltung dienen

Nienburg. Vor Kurzem begrüßten die Kinder des Nienburger Sprachheilkindergartens zahlreiche Gäste mit einem „Künstlerlied“, um anschließend vielfältige Werke zu präsentieren. Ein riesengroßes Bild mit insgesamt 36 Kindergesichtern wurde mit einem Trommelwirbel enthüllt und von allen Anwesenden – unter anderem Nienburgs Bürgermeister Henning Onkes – bestaunt. Das Bild soll meistbietend verkauft werden. „Gern nehmen wir Angebote entgegen“, sagte Ulla Bogdanovic, Leiterin der Einrichtung. Mit dem Erlös soll ein Grundstück für den Bau eines Piraten-

schiffes, welches sich die Kinder für das Außengelände wünschen, geschaffen werden. Unter dem Motto „Es ist nichts im Verstand, was nicht vorher in den Händen gewesen ist“ nach Maria Montessori haben die Kinder verschiedene Werke gemacht. Zwei der insgesamt vier Kindergruppen befassten sich mit den Farben. Unter dem Motto „Wenn Farben sich berühren“ experimentierten die kleinen Künstler mit unterschiedlichen Farben. Eine Gruppe gestaltete aus scheinbar alten und unbrauchbaren Gegenständen neue, fan-

tasievolle Dinge, die von den Gästen bestaunt wurden. „Wir geben den Ton an“, war für weitere acht Kinder der Titel ihrer Aktivitäten. Vorerfahrungen über das Gestalten mit Knetmasse führten die Kinder zur Verarbeitung von Ton. Weiterhin sammelte diese Gruppe Naturmaterialien, die in den vergangenen Wochen verarbeitet wurden. Bevor die Kinder den Gästen ihre „Kunstwerke“ vorstellten, durften sie zunächst ihren Familien die Objekte, Bilder und Skulpturen zeigen und ihre Ideen und Entstehungsschritte dazu erzählen. DH



MOBOTIX IP · Videosysteme Security-Vision-Systeme
vom SecurePartner
mobotix@comp-pro.de
Telefon (050 24) 88725-0

LESERBRIEF

„Wir sind keine Flüchtlinge“

Zum Artikel „Nach dem 2. Weltkrieg in Nienburg“ in der vergangenen Ausgabe:

Ich möchte eins klarstellen. Ich komme aus Schlesien, und wir sind aus unserer Heimat ausgewiesen und vertrieben worden. Und sind somit keine Flüchtlinge.

Horst Wippler, Heemsen



Firma mit Alleinstellungsmerkmal

Existenzgründer im Landkreis Nienburg / Heute: das Ingenieurbüro Büsselberg

VON EDDA HAGEBÖLLING

Nienburg. In Nienburg niedergelassen hat sich der Dipl. Ing Uwe Büsselberg im März 2010. Heute, dreieinhalb Jahre später, beschäftigt er 4,5 Mitarbeiter, ist mehr als gut ausgelastet und könnte noch mehr Aufträge annehmen, wenn er für sein Ingenieurbüro weitere geeignete Mitarbeiter fände.

Als der 48-jährige Neustädter vor vier Jahren beschloss, sich selbstständig zu machen, hatte er als Firmensitz den Bereich zwischen Hannover und Bre-

www.RENAS-REISEN.de

men im Auge. Daran, dass seine Wahl schließlich auf Nienburg gefallen ist, ist Walter Meinders nicht ganz unschuldig. „Wir haben darum gekämpft, dass Herr Büsselberg zu uns in die Stadt kommt“, betonte Nienburgs Wirtschaftsförderer beim Treffen im Ingenieurbüro Büsselberg. Und auch für Uta Kupsch, Geschäftsführerin der Wirtschaftsförderung im Landkreis Nienburg (WIN), stand außer Frage, dass die Existenzgründung von Uwe Büsselberg mit ProInvest-Fördermitteln unterstützt werden kann. „Sein Konzept war durchdacht und noch dazu auf Wachstum ausgerichtet“, so die WIN-Chefin.

Uwe Büsselberg geeignete Räumlichkeiten zu vermitteln, verstand sich für Walter Meinders von selbst. Bei Bedarf würde er sich auch um Kitaplätze oder anderes kümmern. „Wir haben gerade ein Paket geschnürt, das Fachkräften dabei



Uwe Büsselberg mit seiner technischen Zeichnerin Stefanie Adolph (oben). Wenn er weitere geeignete Mitarbeiter fände, könnte der Dipl. Ing noch mehr Aufträge annehmen. Hagebölling (2)



„Wir haben um Herrn Büsselberg gekämpft“, berichtete Wirtschaftsförderer Walter Meinder (unteres Foto, Bildmitte). „Sein Konzept hat gestimmt“, betonte auch WIN-Chefin Uta Kupsch (rechts).

helfen soll, sich mit ihren Familien in der Stadt anzusiedeln“, berichtete Meinders beim Treffen im Ingenieurbüro Büsselberg im Burgmannshof. Uwe Büsselberg und seine Mitarbeiter sind spezialisiert auf Energie- und Verfahrenstechnik. Zu seinen Kunden gehören beispielsweise die Stadt und der Landkreis Nienburg, aber auch Privatunternehmen wie BASF.

Bei der Suche nach weiteren geeigneten Ingenieuren und technischen Zeichnern hat auch Uta Kupsch ihre Unterstützung im Rahmen der Fachkräfte-Initiative Weserbergland zugesagt. Bis zu zehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu beschäftigen, ist Uwe Büsselbergs mittelfristiges Ziel.

IN KÜRZE

Heute wieder Lebenshilfe-Basar

Nienburg. Bereits zum 41. Mal findet heute von 14 bis 17 Uhr im Wesersaal der Second-Hand-Basar der Lebenshilfe Nienburg statt. Angeboten wird eine große Auswahl an gut erhaltener Baby- und Kinderbekleidung, Spielwaren, Kinderwagen, elektronischem Spielzeug und vielem mehr. Auch gibt es eine große Auswahl an Kinderbüchern und allem, was man sonst noch für Kinder benötigt. Der Kindergarten der Lebenshilfe bietet zudem ein Kinderprogramm mit verschiedenen Spielen und kleinen Basteleien an. Für das leibliche Wohl ist mit belegten Brötchen, heißen Waffeln sowie Kaffee und Kuchen und alkoholfreien Getränken gesorgt. DH



Nienburgs Spargelkönigin beim Kartoffelmarkt

Am vergangenen Wochenende wurde in Rotenburg/Wümme der 28. Kartoffelmarkt gefeiert. Die amtierende Deutsche Kartoffelkönigin Anna II. hatte zu diesem Anlass etliche niedersächsische Produktköniginnen eingeladen. Und somit war auch schon traditionsgemäß die

amtierende Nienburger Spargelkönigin Meike Schmidt mit ihrem Gefolge Vanessa Siemer (Spargelkönigin 2012), Marianne und Herbert Schriever (RWG Grafschaft Hoya eG) und Fritz Bormann (AG Nienburger Spargel) angereist. Auf der Bühne stellten sich alle Gastkö-

niginnen dem zahlreichen Publikum vor. Dann wurde die neue Deutschen Kartoffelkönigin Karina I. gekürt. Nach dem Marktrundgang folgte noch ein Kartoffelwettbewerb, an dem auch die Nienburger Spargelkönigin teilnahm. privat

Zu Hause leben, zu Hause pflegen!

Pflegeteam Babette GmbH

Ihr Pflegedienst seit 1993 in Stolzenau und Umgebung

Bürgermeister-Heuvernann-Str. 8 - 31592 Stolzenau
Tel. 05761 / 77 47
<http://www.pflegeteam-babette.de> - Email: info@pflegeteam-babette.de

Leder & Textilkleidung im Outlet E. Jodukat GmbH, Bassum

Reparatur und Aufarbeitung

Für's OKTOBERFEST
Lederhosen und Leder-Trachtenjacken in großer Auswahl

Öffnungszeiten:
Mo. und Mi. 14.00 bis 18.00 Uhr
Do. 14.00 bis 20.00 Uhr - Sa. 10.00 bis 13.00 Uhr
Verkaufsoffener Sonntag am 13. Okt.
von 13.00 bis 18.00 Uhr

Gesund leben ... Leder tragen!

EJ Lange Straße 6
27211 Bassum
Telefon (04241) 5840
Terminabsprache (0172) 9325637
jodukat@seidenleder.de
www.seidenleder.de

DIE HARKE am Sonntag

... aktuell und informativ!

Helles Design in dunkler Jahreszeit

Die Tage werden kürzer, die Abende länger und die Menschen suchen die stimmungsvolle Geborgenheit daheim.

In den fast 900 Filialen des Dänischen Bettenlagers findet sich hierzu eine inspirierende Auswahl hochwertiger Echtholzmöbel aus Eiche, Akazien- oder Kiefernholz. Darüber hinaus setzt der Einrichtungsspezialist aus dem Norden auf ein Markensortiment an Oberbetten und Matratzen sowie Wohn-Accessoires und Heimtextilien zu günstigen Preisen.

Zu finden ist diese in den Wohnideen des Dänischen Bettenlagers. Zeitlos elegant und ungezwungen präsentiert sich der allseits beliebte skandinavische Einrichtungsstil, bei dem helle Farben, massives Holz und schnörkelloses Design für charmantes Flair sorgen.

Online-Shop und Filialfinder: www.DaenischesBettenlager.de

Unser Party-Service für je 10 Personen

Süchtings Hochzeitssuppe m. Eierstich, Mettklößchen, Nudeln, Geflügelfleisch, Blumenkohl	39,-	Sahnegeschnitzeltes Reis oder Kartoffeln oder Spätzle, Bohnen- und Krautsalat	75,-	Gyrosteller Pfannengyros, Cevapcici, Roter Reis, Zaziki, Krautsalat, Peperoni, Zwiebelringe	85,-	Sommermenü 1 Hochzeitsuppe, Schweinefilet, Hähnchenbrust, Kartoffeln, Sauce, Kaisergemüse, Hollandaise, Karottensalat, Himbeer-Götterspeise m. weißer Mousse	129,-	Warmes Mittagessen:	Unsere Wochenangebote vom 7. 10. bis 12. 10. 2013:
Süchtings Saunasuppe mit Tomaten, Mett, Paprika, Zwiebeln, Sahne, Käse, Kaviarbrötchen	39,-	Krustenbraten oder Spanferkel Bratenstücke im Ganzen, Krautsalat oder Sauerkraut, Kartoffelbrei oder Brot	75,-	Prinzenbraten Schmorbraten, gefüllt mit Schweinefilet, Kartoffeln, Sauce, Rotkohl	89,-	Sommermenü 2 Rindfleischsuppe, Schweine- u. Rinderrouladen, Rotkohl, Kartoffeln, Krautsalat, Rote Grütze m. Vanillesauce	129,-	Mo.: Mettbällchen in Kohlrabigemüse, Kartoffeln	4,80
Gem. Häppchenplatte auf Brot mit Käse, Kasseler, Schinken, Mettwurst, Thüringer Mett, Hackbällchen, kleine Schnitzel, Jagdwurst	49,-	Schweinefiletspieße in Zigeunersauce, Djuvecris, Krautsalat	79,-	20 kleine Rinderrouladen Kartoffeln, Sauce, Prinzessbohnen	89,-	Süchtings Grillplatte Nackensteak, Kotelettsteak, Bratwurst, Krakauer, Kartoffel- u. Nudelsalat, Krautsalat (zum Selbergrillen)	65,-	Di.: Zigeunergulasch Nudeln, Salat	4,80
Rustikale Aufschnittplatte mit Kasseler, Schweinebraten, Schinken, Speck, Sommermettwurst, Rindermettwurst, Grau- u. Schwarzbrot, Butter, Fleischsalz	49,-	»Kalt-warmes Büfett« warmer Kasseler Braten, Schnitzel, Mettbällchen, Mettwurst-Schinkenplatte, Kartoffel-, Nudel-, Karottensalat, Brot, Butter	79,-	Sommerbüfett , Hähnchenkeule, Hähnchenschnitzel, Lummerbraten, Kartoffelgratin, Kartoffelsalat, Florida-Krautsalat, Bohnensalat, gemischte Häppchen auf Brot	89,-	Süchtings Schlemmerplatte Putensteak, Filetspieß, Bratwurst, Schinkenwurst, Kartoffelsalat, bayr. Kartoffelsalat, Rohkost/Dressing (zum Selbergrillen)	75,-	Mi.: Bay. Leberkäse Sauerkraut, Kartoffelbrei	4,80
Currywursttopf in Tomatencurrysauce, Ofenkartoffeln, Krautsalat	65,-	Schweinefilet-Medaillons in Rahmsauce, Kartoffelgratin, Erbsen und Möhren	79,-	Hubertusbraten Rindfleisch gefüllt mit Pilzen u. Zwiebeln, Sauce, kl. Semmelklöße, Apfelrotkohl	89,-	Nur Sa., 12. Oktober 2013, von 11 - 13 Uhr Bitte vorbestellen - Hähnchenbrust in Zwiebel-sahnesauce, Kartoffeltaschen, Karottensalat, Port. nur	6,95	Do.: Zwiebelsahneschnitzel Krokettten, Salat	4,80
Party-Knüller 10 kl. Schnitzel, 10 Schaschlik in Currysauce, 10 Frikadellen, Pellkartoffelsalat mit Ei, Bohnensalat f. 10 Pers.	69,-	20 kleine Schweinerouladen Kartoffeln, Sauce, Apfelrotkohl oder Rosenkohl	79,-	70er-Jahre-Büfett Currywurst, Schaschlik, Mini-Frikadellen, kleine Wiener, Nudel- und Kartoffelsalat, Mettigel, Käsespieße, gefüllte Eier, Partybrötchen, Butter, Schokopudding und Sauce	119,-	Fr.: Hubertusbraten Sauce, Kartoffeln, Rosenkohl	4,80	Sa.: Steckerübensuppe	3,00
Knusprige Schweinshaxe Sauerkraut oder Krautsalat, Kartoffelbrei oder Kaviarbrötchen	75,-	20 kleine Schnitzel mit Pilzen, Zwiebeln und Käse überbacken, Kartoffelgratin, Bohnensalat	79,-					Wochenkünstler Rinderrouladen aus der Oberschale 1 kg	9,99

Wir bitten um 2 bis 3 Tage Vorbestellung. Außerhalb Liebenau + Liebenauer Heide Service-Bring-Dienst 7,50 €

Fleischerei Süchting
Liebenau • (05023) 539 • www.fleischerei-suechting.de

Täglich von 11 - 13 Uhr und 17 - 18 Uhr
Currywurst, Pommes o. Kartoffelsalat Port. 3,80 €
2 kl. Schnitzel, Zigeunersauce, Pommes o. Kartoffelsalat Port. 4,80 €
2 kl. Hähnchenschnitzel, Snacksauce, Kartoffeltaschen Port. 4,80 €
Bitte 30 Min. vorbestellen!

Werkverzeichnis von Ernst Thoms

Nienburg. Am 10. Oktober präsentiert das Museum Nienburg im Fresenhof das in jahrelanger ehrenamtlicher Forschung entstandene Werkverzeichnis des Malers Ernst Thoms. Auf rund 400 Seiten sind neben einer vom Mitherausgeber Michael Allnoch verfassten Biografie mehrere Textbeiträge kompetenter Autoren, darunter Prof. Ulrich Krempel, Direktor des Sprengel Museums Hannover, der die offizielle Vorstellung des Werkverzeichnisses vornehmen wird, sowie Christian Fuhrmeister, Privatdozent der LMU München und Mitarbeiter des Zentralinstituts für Kunstgeschichte, enthalten. Beide nähern sich Thoms' Schaffen jeweils von einer ganz speziellen Seite.

Komplettiert wird das Werkverzeichnis nicht zuletzt durch über 1.850 Abbildungen, teilweise in Farbe, und den statistischen Teil, der die Ausstellungsbeteiligung Thoms' im Lauf der Jahre darstellt und sich seinem Erscheinen in der Presse widmet.

Die offizielle Vorstellung des Werkverzeichnisses erfolgt am 10. Oktober um 18 Uhr durch Prof. Ulrich Krempel im Museum Nienburg/Weser. **DH**

„Don Kosaken“ in Marklohe

Marklohe. Am Freitag, 25. Oktober, werden die „Maxim Kowalew Don Kosaken“ um 19 Uhr in der Markloher Kirche St. Clemens-Lirche zu Gast sein. Der Chor wird russisch-orthodoxe Kirchengesänge sowie einige Volksweisen und Balladen zu Gehör bringen. Im Übrigen richtet sich das sakrale Programm nach der jeweiligen Jahreszeit.

Anknüpfend an die Tradition der großen alten Kosaken-Chöre, zeichnet sich der Chor durch seine Disziplin aus, die er dem musikalischen Gesamtleiter Maxim Kowalew zu verdanken hat. Singend zu beten und betend zu singen, ist ihr Motto. Chorgesang und Soli in stetem Wechsel. Dazu gehören die Tiefe der Bässe, ein tragender Chor, über Bariton zu den Spitzen der Tenöre. „Aus den Tiefen der russischen Seele“, so heißt ihr neues Konzertprogramm. Wunschtitel wie „Abendglocken“, „Stenka Rasin“, „Suliko“ und „Marusja“ fehlen nicht.

Der Karten-Vorverkauf findet statt in Marklohe im ev.-luth. Gemeindebüro St. Clemens, Hoyaer Str. 59, Telefon (05021) 3746, im Lottoshop Marklohe, Hoyaer Str. 69, Telefon (05021) 17399, außerdem in der Volksbank Aller-Weser eG, Rathausstr. 8, Telefon (05021) 97080, in Lemke in der Sparkasse Nienburg Geschäftsstelle Lemke, Nienburger Str. 8. Auch in Nienburg in der Buchhandlung Leseberg, Lange Straße 69, Telefon (05021) 4070, gibt es Karten. An der Abendkasse ist Einlass ab 18 Uhr. Die Karten kosten im Vorverkauf 16 Euro, an der Abendkasse 18 Euro. **DH**

Hackbrettmusik im Gottesdienst

Erichshagen. Im Gottesdienst zum Erntedankfest am heutigen Sonntag in der Erichshagener Corvinuskirche musiziert die in Weißrussland geborene Lena Buko am Hackbrett gemeinsam mit Hans Joachim Vogt (Keyboard). Außerdem spielt der Posaunenchor unter Leitung von Joachim Michaelis. Im Gottesdienst wird außerdem Kirchenbüro-Mitarbeiterin Hilda Blümel verabschiedet. **DH**

Kabarett-Titan erneut in Nienburg

Dieter Hildebrandt am 21. Februar im Theater / Karten gibt's ab morgen

Nienburg. Das Nienburger Kulturwerk präsentiert den wohl bekanntesten deutschen Kabarettisten. Dieter Hildebrandt, der das politische Kabarett im deutschen Fernsehen salonfähig gemacht hat, kommt am Freitag, dem 21. Februar 2014, mit seinem aktuellen Programm ins Theater auf dem Hornwerk. Der Vorverkauf beginnt am morgigen Montag, 7. Oktober.

Über Dieter Hildebrandt muss man nicht viel schreiben – bis heute ist er der Maßstab für politisches Kabarett in Deutschland, der Großmeister der spitzfindigen Wortakrobatik und der bissigen Beobachtung.

„Die Geschichte der Weltwirtschaft hat bewiesen, dass auf nichts so Verlass ist, wie auf den Sieg des Freien Marktes – über die Vernunft!“ Als Dieter Hildebrandt in den achtziger Jahren zu dieser Erkenntnis kam, konnte er nicht wissen, dass dieses Zitat nahezu programmatisch sein würde. „Ich kann doch auch nichts dafür“ heißt folgerichtig sein aktuelles Programm. Darin

zeigt seine Erlebnisse auf Flughäfen und Bahnhöfen und seine Einstellung zu den Medien. „Man kann Zeit schinden, vertreiben, töteln, aber auch foltern“, so urteilte er einmal über die heutigen Massenmedien. **DH**



Im Februar in Nienburg: Kabarett-Titan Dieter Hildebrandt.

Ein Abend zum Lachen und Staunen

„Momos Varieté“ mit Timo Lesniewski am 30. November im Nienburger Kulturwerk

Nienburg. Am 30. November um 20 Uhr findet im Nienburger Kulturwerk ein ganz besonderer Abend statt. Der Nienburger Clown und Komiker Timo Lesniewski präsentiert „Momos Varieté“ und bringt zauberhafte Künstler auf die Bühne.

„Lassen Sie sich entführen in eine Welt, die viele Menschen schon lange vergessen haben. Timo Lesniewski alias Momo begibt sich mit seinen Gästen auf eine große Reise in die Welt der kleinen Kunst“, heißt es in der Einladung zu der Veranstaltung.

Momos Reise begann in Nienburg und führte vorerst nach Hannover. Dort wurde er staatlich anerkannter Darsteller für Clown und Komik. Die Reise führte weiter ins Braunschweiger Staatstheater, in dem er 700 Menschen ein Lächeln aufs Gesicht zauberte. Anschließend ging es weiter nach Polen, wo er auf einem internationalen Künstlerfestival spielte. Auf die-



Ein Abend zum Lachen und Staunen von und mit Clown Timo Lesniewski findet am 30. November im Nienburger Kulturwerk statt.

ser Reise entdeckte er viele große und kleine Schätze, die er seiner Heimatstadt nicht vorenthalten möchte.

„Wagen Sie einen Blick in das

Land des Lachens und sehen Sie selbst, dass ein Clown viel mehr ist als die meisten Menschen erwarten würden“, so Timo Lesniewski. Zusammen mit Momo

bilden Siba (Sabine Voß), Willy (Reinhard Köhler) und Wilma (Beate Brennecke-Köhler) ein zauberhaftes Clownsquartett. Mit dabei ist Carlotta Truman. Die junge Nachwuchssängerin ist auf dem Weg zu einer ganz Großen. Sie sang sich 2009 ins Finale der RTL-Erfolgsshow „Das Supertalent“ und gewann 2011 den Deutschen Rock & Pop Preis als beste Solosängerin Deutschlands.

Außerdem der Pantomime Jango Erhardo. Er nennt seine Kunst Mime-Music-Acts und wird die Nienburger mit seiner außergewöhnlichen Mimik in seinen Bann ziehen. Sowie der Kontaktjongleur und Zauberer Paul Klein, die Akrobatin Nicole Buhr und der Musiker Erich Hauptmann.

Karten für die Veranstaltung gibt es direkt im Kulturwerk Nienburg, Mindener Landstraße 20, oder telefonisch unter 0 50 21/92 25 80.

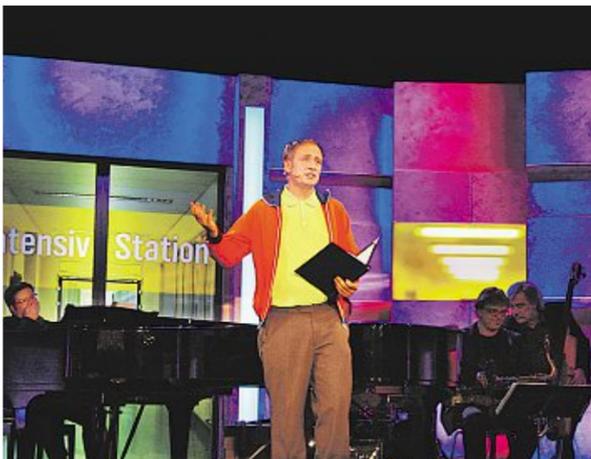
Intensiv-Station live

„Der satirische Monatsrückblick“ von NDR Info und NDR Fernsehen in Nienburg

Nienburg. Hochkarätiges Kabarett mit Gästen wie Alfons, Hans-Hermann Thielke, Lars Reichow und anderen, dazu Live-Musik, witzige O-Töne und ein Live-Hörspiel, bei dem auch die Show-Gäste des Abends zu Wort kommen – das haben die Macher der „Intensiv-Station“, der satirischen Radioshow von NDR Info, mit im Gepäck, wenn sie mit ihrem Monatsrückblick wieder auf Tour gehen. Am Sonntag, 27. Oktober, um 20 Uhr produziert NDR Info die „Intensiv-Station“ im Theater auf dem Hornwerk.

Im Radio wird die Satireshow am Montag, dem 28. Oktober, um 21.05 Uhr bei NDR Info zu hören sein, in Nienburg auf der Frequenz 98,2 MHz. Das NDR Fernsehen sendet eine Aufzeichnung am Donnerstag, 31. Oktober, um 23.30 Uhr.

Moderator Axel Naumer begrüßt diesmal unter anderem Alfons, den wahrscheinlich liebenswürdigsten Kulturexport der „Grande Nation“. Der Co-



Am Sonntag, dem 27. Oktober, um 20 Uhr gastiert die „Intensiv-Station“ des NDR im Theater auf dem Hornwerk.

median mit dem Puschelmikrofon hat wieder viele Umfragen – und vor allem lustige Antworten – zu alltagspolitischen Themen mit dabei. Deutschlands berühmtester Postbeamter Hans-Hermann Thielke hat Schluss

gemacht mit den Briefmarken und der Post. Stattdessen zieht es ihn in die Welt des Glamours und der schnellen Erfolge – in die „Intensiv-Station“.

Ebenfalls zu Gast: Kabarettist beziehungsweise „Klaviator“

Lars Reichow. Er bereitet seine Pointen mit chirurgischer Präzision vor. Das Polit-Geschehen steht außerdem unter genauester medizinischer Beobachtung durch Oberpfleger Fritzschen alias Stephan Fritzsche. Den Monat in schwarz-weiß malt die Tönende Wochenschau im Stil der 1950er Jahre – und natürlich darf auch die Kanzlerin der Herzen, „Angie Merkel“ (Antonia von Romatowski), nicht fehlen. Zudem werden im Live-Hörspiel die brennendsten Themen aus Nienburg und Umgebung mit vielen Stimmen und live hergestellten Geräuschen auf die Schippe genommen. Dazu liefert das große Intensiv-Station-Show-Orchester den musikalischen Rahmen des Abends. **DH**

Karten sind noch erhältlich an der Theaterkasse im Stadtkontor, Kirchplatz 4 in Nienburg, Telefon (0 50 21) 8 72 64 und 8 73 56, Fax (0 50 21) 8 75 83 56 oder E-Mail theaterkasse@nienburg.de.

Buchtipp der Woche

Kleiner Riese mit Grips im Kopf

Für einen Riesen ist Munkel Trogg eher klein geraten. Allerdings hat er dafür im Gegensatz zu seiner Familie wenigstens Grips im Kopf. So merkt er auch als erstes, dass irgendetwas nicht stimmt. Denn dass die Erde vibriert, sollte einem doch zu denken geben. Aber keiner der anderen Riesen will ihm zuhören. Denn sie sind alle im Siegestaumel, weil es ihnen endlich gelungen ist, die Kleinlinge zu verjagen. So muss Munkel sich etwas Besonderes einfallen lassen, um das Dorf zu retten. Seine Menschenfreundin hilft ihm dabei. Sie ist es auch, die ihn auf die Idee bringt, einen fliegenden Esel sprechen zu lassen. Wird der Plan gelingen?



Dieses ist bereits das zweite Abenteuer von Munkel Trogg, dem kleinsten Riesen der Welt. Und wie so oft ist auch hier der Kleinste ganz groß. Das Buch ist wirklich herrlich komisch und eignet sich ebenso für Leseratten wie für Lesemuffel ab acht Jahren. Aber auch die Eltern werden beim Vorlesen Spaß daran haben.

Abgerundet wird die Geschichte von den tollen Illustrationen von Steve Wells der schon über 100 Bücher illustriert hat.

gelesen von Sandra Beck, Buchhandlung Leseberg

Janet Foxley: Munkel Trogg - Der kleinste Riese der Welt und der fliegende Esel, 10,99 Euro, ISBN: 978-3-10-402080-8

IN KÜRZE

Noch Karten für Justus Frantz

Hoya. Noch Karten erhältlich sind für den Klavierabend mit dem weltbekanntesten Pianisten Justus Frantz, der am morgigen Montag um 20 Uhr im Kulturzentrum Martinskirche Hoya stattfindet. Auf dem Programm stehen die Klaviersonaten „Pathétique“, „Mondscheinsonate“ und „Appassionata“ von Ludwig van Beethoven. **DH**

www.HamS-Online.de

Variété-Abend im Binderhaus

Rodewald. Wortkunst trifft auf poetische Artistik: Herr Kammann, seines Zeichens Interpret und Verfasser komischer deutschsprachiger Lyrik des 21. Jahrhunderts, und Lucy Lou, mit charmanter Jonglage, wirbelnden Hula Hoops und der eleganten „Hommage an Edith Piaf“ entführen im Binderhaus Rodewald am Samstag, 26. Oktober, um 20 Uhr in die zauberhafte Welt des Varietés. Den Besuchern vom diesjährigen Großen Fest im Kleinen Garten, dürften diese beiden Künstler gut bekannt sein. Vorverkaufskarten gibt es bei der Sparkasse und Volksbank in Rodewald für 17 Euro. **DH**

IN KÜRZE

ADFC appelliert: Licht an im Herbst

Nienburg. Die Beleuchtung am Fahrrad hat eine wesentliche Bedeutung für die Sicherheit von Radfahrern im Straßenverkehr", so Berthold Vahlsing vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC). Besonders zum Beginn der dunklen Jahreszeit sollte jeder Radfahrer seine Beleuchtungsanlage überprüfen. Der ADFC nimmt das Thema zum Anlass, auf einem Info-Abend über aktuelle Beleuchtungssysteme zu informieren. Das Fahrradstudio Bohn wird die Interessierten über neue Systeme informieren. Anschließend wird über die aktuellen Projekte des ADFC vor Ort berichtet. Der Infoabend beginnt am Freitag, dem 11. Oktober, um 19.30 Uhr im Kanu-Club am Nienburger Hafen. Interessierte Gäste sind wie immer willkommen. *DH*

ADFC codiert wieder Fahrräder

Nienburg. Mit einer neuen Registrierungsaktion will der ADFC dem Diebstahl von Fahrrädern entgegenwirken. „Die gut sichtbare Code-Markierung schreckt Gelegenheitsdiebe ab, weil der Eigentümer relativ leicht ermittelt werden kann“, schreibt der ADFC. Das Team des Verbandes ist am Freitag, dem 11. Oktober, von 14.30 bis 18 Uhr am Radstudio Bohn an der Verdener Straße tätig. Vorgelegt werden müssen für die Codierung der Kaufbeleg für das Fahrrad und der Personalausweis. Die Gebühren betragen acht Euro. Für ADFC-Mitglieder fallen keine Kosten an. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. *DH*

Videoüberwachung
Im Sande 6
31623 Drakenburg
Tel. (0 50 24) 98 101 15
www.agt-gruppe.de

Informationen über Mediation

Nienburg. Der Mediator und Jurist Martin Callies aus Nienburg informiert am kommenden Mittwoch, 9. Oktober, ab 19.30 Uhr im Naturfreundehaus, Luise-Wynken-Strasse 4 in Nienburg, über die Anwendungsbereiche von Mediation. Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenfrei. Mediation ist ein außergerichtliches Verfahren zur Konfliktklärung, in dem die Beteiligten selbst den Konflikt bearbeiten und hierbei vom Mediator als neutralem Dritten unterstützt werden. Ziel ist eine einvernehmliche, dauerhafte und zukunftsgerichtete Lösung im Interesse aller Beteiligten. *DH*

Erneut Treffen der Schlafapnoe-Gruppe

Nienburg. Der Selbsthilfverein für das Schlafapnoe-Syndrom lädt alle Betroffenen am Mittwoch, dem 9. Oktober, zum nächsten Gruppenabend in den Konferenzraum der Mittelweser Kliniken ein. Um 19 Uhr hält die Schlaftrainerin Christine Dreyer einen Vortrag zum Thema „Ein- und Durchschlafstörungen“. Außerdem wird eine Maskenneuheit aus den USA vorgestellt. Weitere Informationen sind bei Bernd Andermann, Telefon 05024-1645, erhältlich. *DH*

Musikunterricht jetzt kostenlos

Musik-Wettbewerb: Kindertagesstätten St. Martin und „Johannesbär“ überzeugten

Nienburg. Anfang 2013 hatte die evangelische Landeskirche Hannover ein zweijähriges kirchenmusikalisches Bildungsprojekt „Mit Leib und Seele – wir machen die Musik!“ ins Leben gerufen, für das sich alle Kindertagesstätten der Landeskirche Hannover bewerben konnten. In diesem Bewerbungsverfahren konnten sich die beiden Nienburger Kindertagesstätten St. Martin und „Johannesbär“ mit ihrem pädagogischen Konzept gegen mehr als 200 Bewerber durchsetzen und können nun für zwei Jahre kostenlosen Musikunterricht allen Kindern anbieten.

Seit 2009 gibt es das niedersächsische Förderprogramm „Musikland Niedersachsen – Wir machen die Musik!“. Hier fördert das Land Niedersachsen mit über 1,5 Millionen Euro die Kooperation der Musikschulen mit den Kindertagesstätten und Grundschulen. Jedoch deckt der Zuschuss nur 50 Prozent der Kosten pro Unterrichtsstunde ab, sodass die andere Hälfte durch die Einrichtungen, den Eltern und/oder von Sponsoren aufgebracht werden muss. Gerade bei der Beteiligung der Eltern kam und kommt es in den Kindertagesstätten zu einer sozialen Auslese, denn besonders Kinder aus sozialschwächeren Familien können am Musikunterricht nicht teilnehmen.

Um dieses zukünftig zu verhindern und eine soziale Gleichbehandlung aller Kinder zu erreichen, stellte die evangelisch-lutherische Landeskirche Hannover, die Diakonie Niedersachsen, die Hanns-Lilje-Stiftung und die Klosterkammer Hannover 90.000 Euro für das neue kirchenmusikalische Bildungsprojekt „Mit Leib und Seele –



Jörg Benthin, Christine Althoff Marx, Ilka Rengstorf und Sabine Brockmann.

wir machen die Musik“ zur Verfügung. Ziel ist es, mit den Mitteln die Elternbeiträge zu übernehmen und so allen Kindern die Teilnahme am „Musikland Niedersachsen“ zu ermöglichen.

Da die finanziellen Mittel begrenzt sind, konnten sich alle evangelischen Kindertagesstätten der hannoverschen Landeskirche mit einem pädagogischen Konzept bewerben. Aus den über 200 Bewerbungen wurden von einer Jury 50 ausgewählt, darunter die zwei Nienburger Kindertagesstätten St. Martin und Johannesbär. Diese zwei Einrichtungen werden nun für zwei Jahre mit 800 Euro jährlich unterstützt, die verbleibenden 200 Euro müssen allerdings von der Kita selbst aufgebracht werden, da die Gesamtkosten sich auf 1 000 Euro pro Jahr belaufen.

„Wir sind froh, dass wir die Wirker-Stiftung für dieses Projekt gewinnen konnten und eine Förderzusage für die nächsten zwei Jahre bekommen haben“, freut sich Christine Althoff Marx, Leiterin der Kita St. Martin. Die Leiterin der Kita Johannesbär in Langendamm, Sabine Brockmann, konnte den Förderverein ihrer Kita für die Übernahme des Restbetrages gewinnen.

Realisiert wird das kirchliche Bildungsprojekt in beiden Einrichtungen in Kooperation mit der Musikschule Nienburg/W. e.V., die für den Unterricht eine musikpädagogische Fachkraft in die Kita schickt, die dann gemeinsam mit einer Erzieherin die Kinder an die Musik heranführt. „Im Unterschied zum Lerninhalt der musikalischen

Früherziehung, die nach einem festen Lehrplan vorgeht, entscheidet in diesem Fall die Kita selbst den Ablauf“, erklärt Jörg Benthin, Leiter der Nienburger Musikschule. „Im Mittelpunkt unseres Projektes steht neben dem Einsatz einfacher Klang- und Rhythmusinstrumente und der Bewegung, das Kennenlernen und Singen christlicher Lieder“, und Ilka Rengstorf, pädagogische Leiterin im Kirchenkreis Nienburg, zeigt ein dickes Liederbuch mit dem Titel „Bibelhits“. „Diese Lieder sind extra für Kinder geschrieben, denn in der Kirche gibt es nicht nur das Gesangbuch“, ergänzt sie zwin- kernd. Gleichzeitig dient das Angebot auch der Weiterbildung der pädagogischen Fachkräfte im Bereich der musikalischen Förderung in den Kitas. „Viele Erzieherinnen können heute weder Noten lesen noch ein Instrument spielen“, kritisiert Sabine Brockmann, „daher erhoffen wir uns von diesem Projekt auch einen positiven Effekt für unsere Erzieherinnen.“

Musik und ganz besonders das Singen fördern das Selbstbewusstsein, die Sprachentwicklung, die Integration von Kindern mit Migrationshintergrund, sowie die emotionale, ästhetische und kommunikativen Kompetenzen, sind sich alle vier einig.

„Die Kinder sollen nicht nur Musik konsumieren sondern auch aktiv selbst musizieren“, bringt es Christine Althoff Marx auf den Punkt, „es ist für alle Kinder freiwillig, aber bislang sind alle begeistert dabei. Und um alle Kinder unserer Einrichtung zu erreichen, binden wir das Erlernte in unseren Morgenkreisen, Andachten und Gottesdiensten mit ein.“ *DH*

Fragen rund die Feuerwehr beantwortet

Vor vier Wochen fand in der Nienburger Innenstadt das zweite Oldtimer-Treffen der Feuerwehr Nienburg statt. Anlass war der 55. Geburtstag des Tanklöschfahrzeuges. Neben den rund 50 Oldtimern aus ganz Deutschland fand auch ein Gewinnspiel für die kleinen Gäste seinen Platz in der Veranstaltung. Das von der Jugendfeuerwehr Nienburg initiiert Gewinnspiel beinhaltete Fragen zu den ausgestellten Fahrzeugen, aber auch rund um das Thema Feuerwehr im allgemeinen. Unterstützt wurde



die Jugendfeuerwehr von Nienburg-Service. Am vergangenen Mittwoch fand nun im Feuerwehrhaus Nienburg die Übergabe der Gewinne statt.

Zahlreiche Kinder und deren Eltern folgten der Einladung und ließen sich nach dem offiziellen Teil das Feuerwehrhaus sowie die Fahrzeuge zeigen. Bei Bratwurst

und Getränken konnten dann noch spezielle Fragen zur Feuerwehr und dem Ehrenamt beantwortet werden. *Henkel*

„Schätze ut Loh un ümto“ gesucht

Erlös für Jugendfeuerwehr und Posaunenchor

Marklohe. Im Rahmen des diesjährigen Markloher Herbstmarktes, der am 2. und 3. November stattfindet, möchten Heiner Dieckhoff und Ulrich Ehrlich wiederum schöne, urige, originelle oder auch praktische Dinge „an die Frau“ bzw. „an den Mann“ bringen.

Wer also im Keller oder auf dem Dachboden noch nicht mehr gebrauchte aber noch funktionstüchtige Gegenstände hat – bitte kein Entsorgungsrümpel - und sie gern loswerden möchte, wird gebeten, sich mit einem der beiden in Verbindung zu setzen. Der Erlös der an bei-

den Markttagen stattfindenden plattdeutschen Versteigerungen geht in diesem Jahr je zur Hälfte an die Jugendfeuerwehr Marklohe und an den Posaunenchor Marklohe.

Der Trödelmarkt steht unter dem Motto „Schätze ut Loh un ümto“. *DH*

Ihr direkter Draht zur HARKE am Sonntag
Telefon (0 50 21) 966-447
oder per Email unter
eha@dieharke.de

IN KÜRZE

Italienisch lernen mit der VHS Nienburg

Nienburg. Wer Grundkenntnisse der italienischen Sprache erwerben möchte, kann sich für den Kurs, der auf den kommenden Dienstag, 8. Oktober, verschoben wurde, noch anmelden. Der Kurs findet jeweils von 19.30 bis 21 Uhr im VHS-Haus Nienburg, Rühmkorfstraße 12, statt. Anmeldungen werden unter 05021/967-600 entgegen genommen. *DH*

Unser Firmen-Menü-Angebot für Sie!

Ihre Pizzeria Vulkan-Grill informiert:
Menü 1:
1 x Döner + Pommes + 0,33-l-Softdrink **nur 4,50 €**
Menü 2:
Pizza (nach Wahl) 28 cm Ø + 0,33-l-Softdrink **nur 5,00 €**
Menü 3:
Großer Salat (nach Wahl) + Ayrar **nur 4,80 €**
Für Sie auch ab 8,00 € lieferbar!
Angebot gilt von 11.30 – 14.00 und 17.00 – 19.00 Uhr



Ihr Vulkan-Grill-Team
Tel. (0 50 21) 9 22 91 33

Blockbusreisen

Musical 2014: Nur für kurze Zeit ...
Phantom der Oper
02.02.2014 ... PK 1 130,00 €
Der König der Löwen
02.02.2014 ... PK 1 110,00 €
Rocky
02.02.2014 ... PK 2 90,00 €

Tagesfahrten 2013
Gänsebratenessen
mit Besuch Weihnachtsmarkt Lüneburg
30.11.2013 49,00 €
Gänsebratenessen
mit Besuch Weihnachtsmarkt Braunschweig
14.12.2013 49,00 €

Reiseprogramm 2013:
Preise p. Person im DZ mit HP inkl. u. a.:

2 Tage Saisonabschlussfahrt ... unsere Fahrt ins Blaue!
inkl. Tanzabend und Führung
09.-10.11.2013 149,00 €

3 Tage Prag im Advent
inkl. UF, Altstadtführung, Prager Burg
06.-08.12.2013 169,00 €

4 Tage Silvester in Dessau
Silvestergala mit Buffet u. Live-musik, Mitternachtsimbiss u. Feuerwerk, Stadtführung
30.12.2013-02.01.2014 425,00 €

6 Tage Silvester in Marienbad
inkl. Silvesterfeier mit 4-Gang-Menü, Programm u. Livemusik, Reiseleitung, Stadtführung Marienbad u. Franzensbad
28.12.2013-02.01.2014 699,00 €

Ausführliche Fahrtverläufe im Internet oder fordern Sie unseren Reisekatalog an!
Tel. (0 50 27) 3 49
www.blockbusreisen.de

KETTLER shop

FITNESSWOCHE 07.-12.10.2013
Heimtrainer + Crosstrainer zu Superpreisen
20% EXTRA-RABATT
auf Auslaufmodelle und Ausstellungsstücke!
Gartenmöbel, Fahrräder, Outdoor-Spielgeräte und Fitnessgeräte!
RIESEN AUSWAHL + TOP-PREISE
von 01.11.2013 - 31.01.2014 montags geschlossen
II. Wahl-Produkte · Auslaufmodelle
Cronsboitel 5 · 31515 Wunstorff-Bokeloh · Tel. 0 50 31/70 44 60
Mo.- Fr. 10:00-18:00 Uhr · Sa.: 9:00-14:00 Uhr

Auch in 2014 bleibt Weiß Farbe Nr. 1

Henke Küchen immer auf dem neuesten Stand – 2014er Musterküchen direkt von den Messen - Trends sehen

Wagenfeld-Ströhen. Eigentlich ist es keine Farbe, dennoch ist sie beliebt wie keine andere: Die weiße Küche! Dabei ist Weiss nicht gleich Weiss. Schaut man genau hin, kann man Farbvarianten erkennen: Mal hat sie einen kühlen bläulichen Schimmer – mal ist sie sanfter, mit einem Stich ins Gelbe, Apricot oder Rote. Egal, welche man gewählt hat: Die weiße Küche ist wandlungsfähig wie ein Chamäleon. Sie passt sich allen familiären Gegebenheiten ebenso an wie deren Stilvorstellungen: Für die junge Familie mit Kindern ist die weiße Küche ebenso realisierbar wie für den eingefleischten Single, die Designküche ebenso wie die Landhausküche. Schauen Sie bei der Hausmesse vom Küchen Henke vorbei. Hier informiert man Sie gerne über die Möglichkeiten!

Häuser und Wohnungen werden zunehmend offener, transparenter! Die Küche ist nicht mehr der kleine, rein zweckgerechte Arbeitsraum der Hausfrau. Die funktionalen Grenzen zwischen den Räumen verschwimmen. Die Küche kehrt immer mehr zum Mittelpunkt des familiären Lebens (und manchmal alleinigen Familientreffpunktes) zurück. Dem trägt die moderne Architektur Rechnung: Die Über-

gänge zwischen Wohnraum und Küche sind fließend. Die Möbeldesigner konzipieren vermehrt Möbel für Wohn- und Esszimmer oder den Eingangsbereich, die aus den gleichen Materialien sowie im gleichen Stil der modernen Küche sind. Oftmals werden hochglänzende Kunststofffronten mit matten Fronten aus Holz gemischt. Dabei sind die Mischungen aus kräftigen Farben (oder leuchtendem Weiss) mit dunklen Hölzern mit prägnanter Maserung derzeit besonders beliebt. Glas ist stark auf dem Vormarsch: Bisher meist nur als Bestandteil von Fronten eingesetzt, ist es heute auch bei Arbeitsplatten und Rückwänden nicht mehr wegzudenken. Auch in Verbindung mit Edelstahl ist Glas en vogue. LED-Leuchten machen es möglich: Die Fronten aus milchigem Kunststoffmaterial verändern die Farbe auf Knopfdruck und je nach Geschmack des Nutzers. Beim Kochen hat sich die Technik der Induktion durchgesetzt. In 2012 wurden in 90% aller Küchen Induktionskochfelder eingebaut. Während der Kochvorführungen können sich die Gäste von den Vorteilen der Induktion und dem Dampfgeräuschen überzeugen.



Klare Strukturen - übersichtliche Anordnungen und strenge Formen - so sehen die Designer die Küche 2014. Die notwendigen warmen Töne neben dem trendigen Weiß werden durch interessante Farbkombinationen erzielt und die Küchenmöbel immer mehr in die Wohnlandschaft des Wohnzimmers mit eingebunden - das alles sehen Sie in der Ausstellung des Möbelhauses Henke in Ströhen.



Die Fachberater vom Möbelhaus Henke planen Ihre neue Küche individuell mit Ihnen in der großen Musterausstellung mit fast 250 komplett aufgebauten Musterküchen.



Neben dem modernen, fast puristischen Stil stehen auch wieder traditionelle Formen, wie hier die traumhafte Kassetten-Form mit edlen lackierten Oberflächen und Mut zu neuen Farbkombinationen ganz oben auf den Wunschzetteln der Bundesbürger.



Auch mutige Farbkombinationen können die Besucher in der großen Musterausstellung mit über 250 komplett aufgebauten Musterküchen sehen, anfassen und planen lassen.

**Jetzt noch größer! Mit Musterring-Ausstellung
Über 250 Einbauküchen auf zwei Etagen!**



HAUSMESSE

SA. Geöffnet von 9.00-18.00 Uhr **SO.** Verkaufsoffen 12.00-18.00 Uhr

5.+6. Okt.
mit NonStop-Kochvorführungen

Sichern Sie sich Ihren Messerabatt!

HENKE

Das Möbelhaus mit der größten Küchen- und Bäderschau im Norden!

49419 Wgf.-Ströhen

Gewerbegebiet Ströhen-West - Lagerweg 18

Tel. 0 57 74- 9 49 60 - Fax 0 57 74-12 82

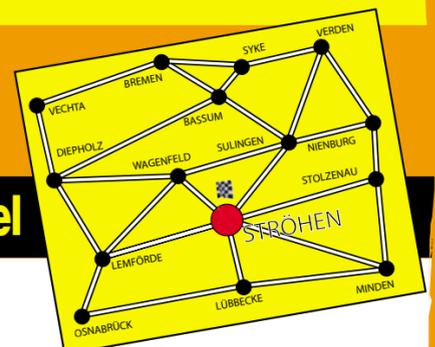
www.henke-wohkomfort.de

mit Sonderschau
Badmodelle 2014

und Wohn-, Schlaf- und Polstermöbel

Jetzt live bei uns

die neuesten Küchenmodelle 2014!



IN KÜRZE

Basteln und Klönen im Gemeindehaus

Drakenburg. Bei der Kirchengemeinde Drakenburg-Heemsen beginnen am morgigen Montag, 7. Oktober, um 19 Uhr wieder die regelmäßigen Bastel- und Klönnachmittage im Gemeindehaus Drakenburg. Mitgebracht werden sollten morgigen Rosenschere, kleine Äste aus Garten und Hecken und Ideen für herbstliche Basteleien. Weitere Informationen gibt es bei Christa Rösler unter Telefon 0 50 24/ 88 04 96. DH

Stick-Walking für von Krebs Betroffene

Holtorf. Beim Krebsnachsorge-Verein Nienburg beginnt ein neuer Stick-Walking-Kurs. Die Leitung hat der lizenzierte Übungsleiter Rudi Hermerding. Er will von Krebs Betroffene wieder schonend an den Sport heranzuführen. Los geht es am kommenden Donnerstag, 10. Oktober, um 10:30 Uhr in Vogeler Haus in Holtorf, Verdener Landstraße 238. Weitere Informationen direkt vor Ort oder vorab unter der Telefonnummer 05021/15226. DH

Spielenachmittag beim Kneipp-Verein

Nienburg. Am Sonntag, dem 13. Oktober, findet von 15 bis 18.30 Uhr im Sprottezentrum, Lehmwandlungsweg 36, in Nienburg ein Spielenachmittag des Kneipp-Vereins statt. Gäste sind willkommen. Anmeldungen werden unter 05021-17982 entgegen genommen. DH

Gesprächskreis bereitet Frühstück vor

Heemsen. Das nächste Treffen des jüngeren Frauengesprächskreises der Kirchengemeinde Heemsen findet am Dienstag, dem 8. Oktober, um 20 Uhr im Gemeindehaus statt. Thema ist u.a. das Frauenfrühstück, das dieses Mal am 9. November in der Mensa der Heemser Schule stattfindet.

Landkreis dankt Radwegepaten

Kühltasche mit Kartenfach als Anerkennung für ehrenamtliches Engagement

Nienburg. Rund 30 Radwegepaten waren jetzt auf Einladung der Kreisverwaltung zum diesjährigen Dankeschön-Treffen im Nienburger Naturfreundehaus zusammen gekommen. „Die Meldungen der Radwegepaten tragen dazu bei, dass Mängel schnell beseitigt und neue Lösungen für den Radverkehr in den Gemeinden diskutiert werden können“, hob die Radverkehrsbeauftragte des Landkreises Nienburg/Weser, Meike Rohlfing, hervor. Als Anerkennung erhielt jeder anwesende Radwegepate eine Kühltasche mit Kartenfach, die für Radtouren und Wanderungen genutzt werden kann.

Erstmals wurden beim dem jährlichen Treffen Ehrenamtskarten verliehen. Gewürdigt wurden damit die Verdienste der Radwegepaten Berthold Vahlsing und Egon Schmidt. Berthold Vahlsing, Vorsitzender des ADFC Nienburg, ist unter anderem verantwortlich für die Radwegestreckenplanung. Egon Schmidt hat die Gemeinden bei Neuplanungen und Ausschreibungen wie der Großen Weserlandroute unterstützt. Des Weiteren überarbeitete er in Eigenregie die gesamte Radwegeschilderung des Fleckens Steyerberg.



Rund 30 Radwegepaten waren auf Einladung der Kreisverwaltung jetzt im Nienburger Naturfreundehaus zusammen gekommen.

Rund 60 Ehrenamtliche betreuen das Radwegenetz im Landkreis Nienburg/Weser als Einzelperson oder in Gruppen. Sie fahren mindestens einmal jährlich eine ausgewählte Strecke ab, um die Beschaffenheit der Radwege und die Beschilderung zu kontrollieren. Etwaige Mängel werden dokumentiert und der Kreisverwaltung mitgeteilt, um dann an die zuständigen Gemeinden weitergeleitet

zu werden. Häufiger Kritikpunkt seien fehlende oder missverständliche Schilder, erklärt die Radverkehrsbeauftragte. Hier müsse eine Vereinheitlichung nach den Vorgaben der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen FGSV stattfinden. Dies soll demnächst im Zuge der baulichen Maßnahmen am Weser-Radweg umgesetzt werden. Die Route wird auf Abschnitten im Süd- und im

Nordkreis in Wesernähe verlegt und anschließend nach Empfehlungen der FGSV neu ausgeschildert.

Anregungen und Hinweise zur Verbesserung der Routen und der Beschilderung können per E-Mail an radfahren@kreis-ni.de oder auf einem Formular unter www.radkreis-nienburg.de an die Radverkehrsbeauftragte geschickt werden.

Schulkinder vor Rasern schützen

Erste gemeinsame Verkehrsüberwachungsaktion von Polizei und Landkreis Nienburg

Landkreis. Die Polizei und der Landkreis Nienburg haben jetzt im Bereich der Leintorschule erstmals eine gemeinsame Geschwindigkeitsmessaktion durchgeführt. Weitere gemeinsame Überprüfungen sind bereits vorgesehen. Ziel der Kooperation ist es, die Verkehrssicherheit besonders vor Schulen und Kindergärten sowie auf dem Schulweg in den Fokus zu rücken.

Die Geschwindigkeitsmessung ist genau dort vorgenommen worden, wo sich eine Bushaltestelle und ein Zebrastreifen

befinden. Beides wird von vielen Schülerinnen und Schülern genutzt. Die Verkehrsüberwachungsaktion blieb nicht ohne Folgen: Neben der Einleitung von Buß- und Verwarngeldverfahren erfolgte bei einigen Verkehrssündern eine zusätzliche Belehrung durch die Polizei. „Mit unseren gemeinsamen Verkehrsüberwachungen möchten wir das Bewusstsein für Verkehrssicherheit insbesondere vor Schulen und Kitas fördern“, erläutert Ingo Hartmann vom Fachdienst Straßenverkehr des Landkreises.

Ergänzend nahm sich die Polizei auch des Rad- und Fußgängerverkehrs an und klärte Eltern und Kinder über richtiges Verhalten im Straßenverkehr auf. „Bei unserer Kontrolle fiel besonders auf, dass kaum ein Grundschüler eine der Sicherheitswesten getragen hat, die allen Grundschulern kostenlos zur Verfügung gestellt worden sind“, bedauert Axel Grünvogel, Verkehrssicherheitsberater der Polizei. Viele Schülerinnen und Schüler seien gerade in der kälteren Jahreszeit schlicht zu dunkel gekleidet.

Auch diese Tatsache sei Grund für eine Geschwindigkeitskontrolle, „denn je langsamer ein Kraftfahrzeug unterwegs ist, desto kürzer wird der Anhalteweg“.

Insgesamt wurden im Rahmen der rund dreistündigen Aktion 59 Geschwindigkeitsverstöße festgestellt. Ein Fahrfänger hatte es in der 30er Zone besonders eilig: Er wurde mit 61 km/h gemessen und muss sich jetzt auf ein einmonatiges Fahrverbot, 160 Euro Bußgeld, die Verlängerung der Probezeit und eine Nachschulung einstellen.

IN KÜRZE

IT-Qualifizierung an der VHS Nienburg

Nienburg. An der VHS Nienburg startet im Oktober der erste Kurs zur beruflichen Qualifizierung zur Fachkraft „IT-Systeme und Netzwerke“. Das neue Lehrgangssystem vermittelt alle erforderlichen Kompetenzen, um als IT-Fachkraft Rechner und Netzwerke sicher und effektiv einrichten und verwalten zu können. Der Lehrgang setzt sich aus sechs Kursen zusammen, die jeweils über zwei Wochenenden laufen. Berufstätige können sich auf diese Weise in kurzer Zeit neben dem Job qualifizieren. PC-Technik, Systemsupport, Netzwerk- und Internettechnik, Windows Server, Datenschutz und Linux sind die Themen, die in den einzelnen Modulen behandelt werden und mit einer landesweit einheitlichen Prüfung abschließen. Nach erfolgreichem Abschluss von vier aus sechs frei wählbaren Modulen erhalten die Absolventen das Gesamtzertifikat „Fachkraft IT-Systeme und Netzwerke (VHS)“. Weitere Informationen im Internet oder unter 05021/ 967-600. DH

www.HamS-Online.de

SCB wagt wieder auf den „Winterstrecken“

Langendamm. Walking und Nordic Walking findet beim SCB Langendamm ab sofort wieder auf den „Winterstrecken“ statt. Treffpunkt ist jeweils um 18 Uhr der Parkplatz der Gaststätte Kirch am Führer Mühlweg. Der Verein bietet hiermit auch Neueinsteigern die Möglichkeit, in diese Sportart reinzuschmecken. Gelegenheitswälgern bietet sich die Chance, ihre Technik noch einmal aufzufrischen. Stöcke können auch ausgeliehen werden. Weitere Informationen gibt es bei Übungsleiterin Christa Gründer unter 05021-62502. DH

Tolle Funktionen - optional gegen Mehrpreis

1198.-

ALL-INKLUSIVE-WOCHEN

Bei Polster Mohr erhalten Sie garantiert 20% HAUS-RABATT

GRATIS LIEFERUNG IHRES NEUEN SOFAS ZU IHNEN NACH HAUSE!

GRATIS 0,Nix%-Finanzierung* 36 Monate zu 0,Nix% Zinsen! Keine Zinsen und keine Gebühren!

*Finanziert durch unsere Hausbank: CreditPlus Bank AG Augustenstr. 7 - 70178 Stuttgart

Planungsprogramm mit vielfältigen Möglichkeiten. Bezugstoff Samson, best. aus Canape links, Element 2,5-sitzig, Spitzecke, Element 1,5-sitzig mit Anstellocker.

Wählen Sie aus einer Vielzahl von Bezügen Preise können abweichen

Polster mohr

Inh. Ingo Mohr

Da fährt man hin...

Ihr Spezialist mit eigener Fabrikation und Polsterei

www.polstermohr.de

Siedenburg Polsterhaus & Fabrik

Bahnhofstraße 21 | 27254 Siedenburg | Telefon (04272) 1458
Mo-Fr 9:30-12:00 & 13:30-18:00 | Sa 10:00-13:00

Bassum Polsterhaus (ehem. Möbelhaus Schröder)

Bahnhofstraße 40 | 27211 Bassum | Telefon (04241) 2665
Mo-Fr 9:30-12:00 & 13:30-18:00 | Sa 10:00-13:00

Nienburg Polstercenter

An der Stadtgrenze 2A | 31582 Nienburg (Weser)
Telefon (05021) 8869066
Mo-Fr 9:30-18:00 | Sa 10:00-16:00

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. | M_041013_H | www.arenas-medien.de

Texte: Dr. Judith Roth - Agentur für Kindermedien
Layout: Anita Mueller



Leseratten fahren nach Frankfurt



Zum 65. Mal reisen Leseratten zur Buchmesse nach Frankfurt. Foto: imago/epd

Klaro verkauft seine Bücher

Klaro und ich machen heute vor unserem Haus einen Flohmarkt. Wir haben alle Bücher aussortiert, die wir nicht mehr brauchen. Wir kennen die Geschichten schon und wollen Platz für neue Schmöker schaffen. Klaro hofft, dass viele Kinder kommen und die Bücher kaufen. Er hat in der Schule Zettel verteilt, damit

andere von unserem Flohmarkt erfahren. Heute geht es auf unserer Seite auch um Bücher. Das wird Klaro sicher interessieren. Wir schauen uns den Text zur Buchmesse in Frankfurt jetzt gleich an. Lest ihr den Bericht ganz oben auf der Seite auch?



Klaro und Safaro

Hunderttausende Leseratten zieht es nächste Woche wieder nach Frankfurt. In der Stadt im Bundesland Hessen beginnt am Mittwoch die Buchmesse. Dort wird verraten, welche Schmöker bald in die Läden kommen.

Die Frankfurter Messe ist die größte **Bücherschau** der Welt. Immer im Herbst zeigen Autoren dort, was sie Neues geschrieben haben. Auch Verlage stellen sich in Frankfurt vor. Diese Firmen drucken und verkaufen Bücher. Insgesamt werden dieses Mal gut 7.100 Unternehmen Stände aufbauen. Sie kommen aus über 100 Ländern. Im Gepäck haben sie zum Beispiel Krimis, Liebesgeschichten, Romane und Kinderbücher. In denen dürfen die Besucher blättern.

Die **Bücherschau** wird schon zum 65. Mal gemacht. Sie ist sehr beliebt. Im vergangenen Jahr waren mehr als 280.000 Besucher da. An den ersten drei Tagen dürfen allerdings nur Fachleute auf die Messe. Das sind zum Beispiel Buchhändler und andere Leute, die vom Beruf her mit Büchern zu tun haben. Danach dürfen auch alle anderen in den Büchern schmökern.

„Klassenzimmer der Zukunft“. Dort können Schüler jetzt schon gucken, wie der Unterricht künftig einmal sein wird. Es wird ähnlich gearbeitet wie im 3D-Kino. Dabei geht es um die Tiefsee, den Regenwald, das Ohr oder unser Auge.

Jedes Jahr gibt es in Frankfurt auch ein Gastland. Dieses Mal ist es Brasilien in Südamerika. Der Staat ist rund 9.000 Kilometer von Deutschland

entfernt. Mehr als 90 Autoren aus dem Land wollen nach Frankfurt kommen. Dafür müssen sie etwa 14 Stunden mit dem Flieger reisen. Auf der Messe wollen die Schriftsteller dann von ihrer Heimat erzählen und für ihre Bücher werben. Damit wir ihre Werke lesen können, mussten diese erst übersetzt werden. In Brasilien sprechen und schreiben die Menschen nämlich Portugiesisch.

„Trau dich!“

Acht Jungen und Mädchen haben es geschafft: Sie sind bei der Sendung „KiKa Live Trau dich!“ dabei. Im Ötztal in Österreich werden sie in den nächsten Tagen zeigen, was in ihnen steckt. Sie müssen zum Beispiel auf einer 350 Meter langen Seilbahn beweisen, wie geschickt sie sind. Los geht es am Montag im Kinderkanal KiKa. „KiKa Live Trau dich!“ läuft vom 7. bis 17. Oktober jeweils montags bis donnerstags um 20 Uhr.

Zeitungs-ABC

Meinung nicht in die Nachricht

Die eigene Meinung zu verschweigen, fällt Menschen oftmals schwer. Journalisten müssen das Tag für Tag machen. In ihren Nachrichtentexten dürfen sie nur die Fakten berichten. Für die Meinung der Journalisten gibt es eine eigene Textform: die Kommentare. Eine besondere Art des Kommentars ist der Leitartikel. Er gibt die Meinung zu einem sehr wichtigen Tagesthema wieder und steht mitunter auf der ersten Zeitungsseite. Oft wird der Leitartikel vom Chefredakteur geschrieben.



Habt ihr Fragen oder Wünsche? Dann schreibt uns eine E-Mail an diese Adresse:
klaro-safaro@dieharke.de

Weniger Leute arbeitslos

Auf dem Bau, in der Fabrik oder im Büro: Viele Menschen in Deutschland haben im September einen neuen Job gefunden. Die Zahl der Arbeitslosen in unserem Land ist kleiner geworden.

In Deutschland stehen Millionen Erwachsene jeden Tag auf, um zur Arbeit zu fahren. Sie sorgen dafür, dass aus vielen Blechen Autos werden. Sie fahren Kinder mit dem Bus zur Schule, oder aber sie verkaufen Turnschuhe, Kleider oder Bücher. Haben die Menschen

keinen Job, so ist das nicht gut. Denn sie verdienen dann kein Geld, das sie zum Leben brauchen. Fachleute haben nun berichtet, wie es um die Jobs in Deutschland steht. Sie sagen: Die Zahl der Arbeitslosen ist im September zurückgegangen. Viele Menschen haben nach den Sommermonaten einen neuen Job gefunden. Im September gab es 97.000 Arbeitslose weniger als im August. Etwas unter drei Millionen Deutsche stehen derzeit ohne Job da.

Ein Tag für Mädchen

Der Berliner Funkturm, der Hamburger Michel und viele andere bekannte Gebäude werden in der kommenden Woche Pink leuchten. Damit soll auf den Welt-Mädchentag aufmerksam gemacht werden.

Der Welt-Mädchentag ist im vergangenen Jahr zum ersten Mal gefeiert worden. Die Vereinten Nationen – das ist ein Zusammenschluss von fast allen Ländern der Welt – haben entschieden, dass es diesen Tag geben soll. Immer am 11. Oktober sollen sich Erwachsene für Mädchen stark machen. Denn noch immer haben sie nicht überall dieselben Chancen und Rechte. In einigen Ländern in Asien beispielsweise wollen Familien lieber einen Sohn haben als ein Mädchen. Daher wird oftmals dafür gesorgt, dass Frauen ihr Kind nicht kriegen, wenn klar ist, dass es ein Mädchen wird. Mädchen werden in manchen Ländern auch nicht so gut ernährt, weil Familien Jungen bevorzugen. Millionen Mädchen gehen zudem nicht zur Schule. Oftmals werden sie früh verheiratet, obwohl sie das gar nicht wollen. Sie werden gezwungen, einen Mann zu nehmen. Mit dem Mädchentag soll auf diese ganzen Ungerechtigkeiten aufmerksam gemacht werden. Denn es ist nicht richtig, was vielen Mädchen auf der Welt widerfährt.

Wer bekommt die Nobelpreise?

In der kommenden Woche werden einige Forscher einen Anruf kriegen, den sie ihr Leben lang nicht vergessen werden. Es wird verraten, wer die Nobelpreise bekommt.

Wer einen Nobelpreis kriegt, kann sehr stolz auf sich sein. Ihn erhalten nur Leute, die etwas Wichtiges für alle Menschen auf der Erde erreicht haben. Der Preis ist eine ganz besondere Auszeichnung. Für Wissenschaftler gibt es keinen wichtigeren Preis. Den Nobelpreis kriegen können neben Forschern auch Schriftsteller und Menschen, die sich besonders für den Frieden eingesetzt haben.

In den kommenden Tagen wird bekannt gegeben, wer in diesem

Jahr einen Nobelpreis erhält. Am Montag wird es für Mediziner spannend. Am Tag danach warten Physiker darauf, wer den Nobelpreis bekommt. Am Mittwoch sind dann die Chemiker dran. Am Freitag wird bekannt gegeben, wer den Friedensnobelpreis erhält. Das ist die höchste politische Auszeichnung der Welt. Benannt sind die



Nobelpreise nach Alfred Nobel. Der schwedische Chemiker wollte, dass Menschen einen Preis bekommen, die mit ihren Entdeckungen besonders großen Nutzen für alle schaffen. Alfred Nobel lebte von 1833 bis 1896. Er beschäftigte sich mit Sprengstoff und erfand dabei das Dynamit. Mit dem Dynamit wurde Sprengstoff sicherer. Denn

Dynamit explodiert nicht so leicht aus Versehen wie anderer Sprengstoff. Es kann besser transportiert werden.

Alfred Nobel hatte über 90 Firmen auf der ganzen Welt. Damit verdiente er sehr viel Geld. Sein Vermögen gab Alfred Nobel einer Stiftung. Die Stiftung verteilt jedes Jahr Geld an die Preisträger. Es sind die Zinsen, die die Stiftung von den Banken bekommt, weil sie viel Geld auf dem Konto hat.

Verliehen werden die Nobelpreise im Dezember in Stockholm in Schweden. Der Friedensnobelpreis wird in Oslo in Norwegen überreicht. Die Feiern sind am 10. Dezember. An diesem Tag starb Alfred Nobel. Es ist sein Todestag.



IN KÜRZE

Nienburg lädt die Senioren ein

Nienburg. Zu einem gemütlichen Kaffeetrinken mit „Roy's Band“ lädt die Stadt Nienburg ihre Seniorinnen und Senioren am 26. Oktober ab 15 Uhr in das Gasthaus „Potpourri am Wall“, Nordertorstriftweg 4, ein. Die Eintrittskarten sind zum Preis von fünf Euro bzw. 2,50 Euro bei Vorlage des Nienburg-Passes an der Theaterkasse im Stadtkontor, Kirchplatz 4, Telefon 05021/87-264 und 87-356 erhältlich. DH

Demenzkranken begleiten

Nienburg. Am 23. Oktober beginnt ein neuer Kurs zur Begleitung von Menschen mit demenziellen Veränderungen. Demenzerkrankungen sind eine besondere Herausforderung für Angehörige, Pflegekräfte und sonstige Helfer. Die Schulung vermittelt Wissen über das Krankheitsbild und Hilfen im Umgang mit den Erkrankten. Außerdem werden Kommunikationshilfen und Beschäftigungsmöglichkeiten vorgestellt. Die Kursteilnehmer treffen sich einmal wöchentlich immer mittwochs von 9 bis 12.30 Uhr. Der Kurs endet am 27. November. Die Schulung wird von der Alzheimer Gesellschaft Landkreis Nienburg angeboten und findet in Nienburg, Ziegelkampstraße 20, statt. Das Schulungsangebot richtet sich an Helfer und Helferinnen, die die Arbeit der Alzheimer Gesellschaft im Landkreis Nienburg unterstützen möchten, an betroffene Angehörige und an Pflegekräfte. Weitere Informationen gibt es unter 0 50 21/9 03 41 81 oder unter www.alzheimergesellschaft-nienburg.de. DH

SOVD-Klönnachmittag am 8. Oktober

Nienburg. Der nächste Informations- und Klönnachmittag des SoVD Nienburg/Eystrup findet am 8. Oktober um 15 Uhr in „Werner's Bistro“, Im Meerbachbogen 16, in Nienburg statt. Beim Informationsnachmittag am 5. November berichtet Carola Friedrichs-Heise vom Betreuungsverein Nienburg über die Patienten- und Betreuungsverfügung und die Vorsorgevollmacht. DH

„Tredde“ und „Alter Kirchweg“ gesperrt

Drakenburg/Rohrsen. Im Auftrag des Fleckens Drakenburg und der Gemeinde Rohrsen werden vom 7. bis 20. Oktober Sanierungsarbeiten an den Bahnbrücken im Zuge der „Tredde“ in Drakenburg und des „Alten Kirchweges“ in Rohrsen durchgeführt. Während der Bauzeit müssen beide Brücken für den Fahrzeugverkehr voll gesperrt werden. Umleitungsstrecken werden ausgeschrieben. Die Brücke in Drakenburg wird ebenfalls für Radfahrer und Fußgänger gesperrt. Die Brücke in Rohrsen bleibt für Radfahrer und Fußgänger passierbar. Für weitere Auskünfte steht Andreas Kneist, Leiter des Fachbereiches „Bauen & Umwelt“ bei der Samtgemeinde Heemsen, telefonisch unter 0 50 24/98 05 23 oder per E-Mail unter der Adresse akneist@heemsen.de zur Verfügung. DH

Französisch-Kenntnisse überprüft

DELFI-Diplome an 30-köpfige Teilnehmergruppe der Nienburger ASS verliehen

Nienburg. Was lange währt, wird endlich gut: Die rekordverdächtige Zahl von 30 Schülerinnen bzw. Schülern der Albert-Schweitzer-Schule Nienburg hält nun ihre vorläufigen DELFI-Zeugnisse in den Händen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des letzten Prüfungsdurchgangs, der am Ende des vergangenen Schuljahres stattgefunden hat, sind hoch erfreut und mit Recht stolz auf die guten Ergebnisse, denn alle haben bestanden. Dabei erreichten die meisten sogar über 70 Prozent der Gesamtpunktzahl.

Um diese guten Ergebnisse zu erzielen, mussten sich die Schülerinnen und Schüler im Hör- und Leseverstehen, einer schriftlichen Textproduktion und in einer mündlichen Präsentation prüfen lassen. Die Prüfung fand wie in den Vorjahren in den Räumen der Volkshochschule Nienburg statt, die wieder für einen reibungslosen Verlauf und eine angenehme Prüfungsatmosphäre sorgte. Finanziert wurde die Prüfungsgebühr zum Teil vom Förderverein der ASS, um möglichst viele Schüler zur Teilnahme zu motivieren. Die Teilnehmer der ASS meldeten sich, je nach Alterstufe und Leistungsvermögen, für unterschiedliche Niveaus.

Frau Salique-Schlachter, die französische Dozentin des Prüfungskurses, unterrichtete 23 Schülerinnen einmal die Woche in einer zweistündigen Arbeits-



Die erfolgreichen Französisch-Prüflinge von der Nienburger Albert-Schweitzer-Schule.

gemeinschaft aus dem AG-Angebot der ASS, um sie auf die Prüfung der elementaren Sprachverwendung (A2) vorzubereiten. Eine weitere achtköpfige Gruppe Schülerinnen und Schüler wurde ebenfalls von Frau Salique-Schlachter in einer AG unterrichtet, um das Niveau B1 bzw. B2 zu absolvieren.

Es sei hervorgehoben, dass das DELFI-Diplom in nicht weniger als über 125 Ländern anerkannt wird und sein Erwerb sich positiv auf die französischen Leistungen sowie die spätere Berufswahl auswirkt. Die Absolventen werden darüber hinaus

auch sehr motiviert, das Nachbarland Frankreich und seine Einwohner noch besser kennenzulernen. Einige Schülerinnen und Schüler haben bereits am Frankreich-Austausch der Schule teilgenommen oder privat einige Zeit in Frankreich verbracht und möchten zukünftig ihre Austauschfahrten noch vertiefen, heißt es von Seiten der Schule.

Die Fachobfrau Französisch der ASS, Kerstin Blunk, überreichte das vorläufige DELFI-Zeugnis im Niveau B2 an Amélie Schlachter, die Zeugnisse im Niveau B1 erhielten:

Alicia Abbink, Lukas Blunk, Nele Blunk, Jorna Lange, Tim Lossie, Antonia Selchow und Lisa Spicher.

Die Zeugnisse im Niveau A2 bekamen: Pia Marie Beermann, Jasmin Dänhardt, Henrike Danemann, Annika Fleetjer, Julia Günter, Jana Haag, Maren Holtz, Elora Igbo, Annika Koopmann, Aileen Lindwedel, Cinja Martynko, Lisa Menke, Selina Mete, Johanna Schneider, Sophia Schnepel, Julia Schröder, Sophia Schulze, Anna Schumacher, Leonie Sudhop, Melissa Tietje, Ellen Westenberg und Lena Westerhausen. DH

Praktikanten erkundeten „Wassarium“

Experten: Produktion von Trinkwasser und Lebensmitteln steht nicht im Widerspruch

Drakenburg. Die Produktion von sauberem Trinkwasser und die Produktion von gesunden Nahrungsmitteln muss kein Widerspruch in sich sein – das Wasserwerk Drakenburg kann seine Kunden mit einem la-Qualitätswasser versorgen. Dieses erfuhren kürzlich die vier Praktikanten und Praktikantinnen bei einem Besuch des „Wassariums“ in Drakenburg, welches sie unter fachkundiger Leitung von Joachim Oltmann (Kreisverband für Wasserwirtschaft) und Dr. Frank Schmädke (Landwirtschaftskammer Hannover, Bezirksstelle Nienburg) „erkunden“ durften.

Die beiden „Wasser-Experten“ machten den Nachwuchswissenschaftlern deutlich, dass eine nachhaltige und wasserschutzoptimierte Bewirtschaftung des Bodens im Wasserschutzgebiet ein Garant für die Vermeidung unerwünschter Austräge von Düng- oder Pflanzenschutzmitteln in das Grundwasser sei.



Joachim Oltmann (Kreisverband für Wasserwirtschaft) und Dr. Frank Schmädke (Landwirtschaftskammer Hannover, Betriebsstelle Nienburg) mit den Praktikanten Dirk Lüking, Hauke Ahnemann, Mareike Löffler und Jan Oelschläger (von links).

Bei der Bewertung laufender Grundwasserschutzmaßnahmen sei jedoch zu berücksichtigen, dass Grundwasser „ein sehr

langes Gedächtnis“ habe. Positive Effekte gezielter Grundwasserschutzmaßnahmen, wie sie im Wasserschutzgebiet Drakenburg seit 1998 umgesetzt würden, machten sich in Abhängigkeit von der Fließzeit des Grundwassers in vollem Umfang erst nach zehn oder mehr Jahren im Brunnenwasser bemerkbar.

Sowohl bei den laufenden Wasserschutzberatungen als auch bei den praktizierten Grundwasserschutzmaßnahmen durch die im Gebiet wirtschaftenden Landwirte handele es sich um einen Generationsvertrag zum Wohle heutiger als auch künftiger Generationen, so Dr. Schmädke.

Er freute sich deshalb umso mehr darüber, dem wissenschaftlichen Nachwuchs vor Ort verdeutlichen zu können, dass es auch in Zukunft im Landkreis Nienburg viele interessante Aufgaben gibt, die nach gut ausgebildeten und motivierten Fachkräften verlangen.

„Mitarbeiter finden und binden“

Wirtschaftsförderung des Landkreises Diepholz lädt am 24. Oktober nach Rehden ein

Diepholz. Fachkräftemangel ist mehr als ein Stammtischthema – er ist 2013 in vielen Betrieben schon spürbar. Darum ist es wichtig, jetzt mit konkreten, umfassenden Maßnahmen seine gut ausgebildeten und eingearbeiteten Mitarbeiter zu halten und neue zu finden, die das Team mit ihrem Können ergänzen. „Insbesondere im Mittelstand ist der unternehmerische Erfolg eng verknüpft mit der Leistung jedes Mitarbeiters“, ist sich Cord Bockhop, Landrat im Landkreis Diepholz, sicher. Ideen und Konzepte zur Mit-

arbeiterbindung und -findung stellt Christiane Blenski, Fachfrau für Unternehmenskommunikation, in der Abendveranstaltung „Mitarbeiter finden, binden, begeistern – das klappt im Großen wie im Kleinen!“, vor.

Die fachkundige Referentin ist der Ansicht: „Meine Vorschläge sind weit fundierter, als nur zu sagen: Stellen Sie doch einen Kicker auf und bezahlen Sie das Fitnessstudio-Abo. Mitarbeiter wollen vor allem in einer guten Atmosphäre arbeiten – mit Anerkennung, Offenheit

und aktiver Einbindung.“ Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Diepholz lädt in enger Kooperation mit den Kreissparkassen und Volksbanken im Landkreis Diepholz und den kreisangehörigen Städten und Gemeinden die Unternehmen der Region zu dieser Veranstaltung ein. Der detaillierte Programmablauf kann auf den Internetseiten des Landkreises Diepholz unter www.diepholz.de eingesehen werden.

Die Veranstaltung findet am 24. Oktober um 19 Uhr im Rathaus der Samtgemeinde Reh-

den, Schulstraße 18, statt. Die Teilnahme ist kostenlos. DH

Anmeldungen nehmen Renate Leukering von der Samtgemeinde Rehden unter Telefon 05446/209-43, per Telefax unter 05446/209-60 oder per E-Mail unter renate.leukering@rehden.de und Horst Schmidt von der Wirtschaftsförderung des Landkreises Diepholz unter Telefon 05441/976-1453, per Telefax unter 05441/976-1768 oder per E-Mail unter horst.schmidt@diepholz.de bis zum 18. Oktober entgegen.

IN KÜRZE

Bücher- und Spiele-Börse in Wietzen

Wietzen. Bereits zum elften Mal lädt der Förderverein der Grundschule Wietzen am Sonnabend, dem 2. November, von 12.30 bis 16.30 Uhr zu seiner Bücher- und Spielebörse in die Pausenhalle der Grundschule ein. Verkauft werden auf Kommissionsbasis Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbücher, Koch- und Urlaubsbücher, Fachliteratur und ähnliches. Weiterhin werden auch PC- und Gesellschaftsspiele, Kassetten und CDs sowie Videos und DVDs und zudem Spiele für den Nintendo und Gameboy angeboten. Gut sortiert nach Themen und Lesalter reicht die Angebotspalette vom Bilderbuch über Romane und Krimis. 20 Prozent des Erlöses kommen dem Förderverein der Grundschule Wietzen zugute. Nach dem Stöbern können sich die Gäste am Kaffee- und Tortenbüfett stärken. Wer gut erhaltene Bücher und Spiele verkaufen möchte, sollte sich bis zum 20. Oktober per Email bei buecherboerse-wietzen@arcor.de oder telefonisch ab 15 hr bei Heike Bockhop (05022-1019), Gisa Kunst (05022-891057) oder Nadine Haseler (05022-891779) anmelden. Dort gibt es die Kundennummern sowie weitere Infos. DH

Rentenberatung im Rathaus Steimbke

Steimbke. Am Donnerstag, 10. Oktober, von 15 bis 18 Uhr findet im Rathaus Steimbke wieder ein Sprechtag des Versichertenberaters der Deutschen Rentenversicherung Bund, Gerd Leseberg, statt. Interessierte melden sich bitte direkt bei Gerd Leseberg unter 05026-1582 oder 0176/92347621 an. Auf Wunsch sind auch Hausbesuche möglich. DH

Rentensprechtag in Landesbergen

Landesbergen. Der nächste kostenlose Sprechtag in Rentenangelegenheiten durch die Versichertenälteste der Deutschen Rentenversicherung, Marita Kähle, findet am 10. Oktober von 15 bis 18 Uhr im Rathaus in Landesbergen statt. Telefonische Rückfragen sind unter 05025-452 möglich. DH

Dienstag Blutspende in Bühren

Binnen. Der DRK-Ortsverein Binnen-Bühren-Glissen lädt am Dienstag, dem 8. Oktober, von 16.30 Uhr bis 19.30 Uhr zur Blutspende im Dorfgemeinschaftshaus Bühren ein. Der nächste Kaffeemittag findet am Dienstag, dem 15. Oktober, ab 15 Uhr im Hofcafé Meyer in Balge statt. Gäste sind willkommen. DH

www.

HamS-Online.de

Vortrag im AWO-Haus fällt aus

Nienburg. In der gemeinsamen Vortragsreihe von Alzheimer-Gesellschaft und AWO-Ortsverein Nienburg war für den 10. Oktober im AWO-Haus „Altes Zollamt“ ein Vortrag zum Thema „Wohnraumanpassung“ angekündigt worden. Dieser Termin muss nach Mitteilung der AWO ersatzlos entfallen. DH



IN KÜRZE

Gesundheitssport unter freiem Himmel

Nienburg. Aufgrund der positiven Resonanz eines Ende vergangenen Jahres durchgeführten Gesundheitskurses für die Mitarbeiter der Sparkassen entstand die Übungsgruppe in Nienburg. Die Individualität des von Herbert Nordbrock entwickelten Gesundheitssports besteht aus der Auswahl und Reihenfolge einfacher gymnastischer Übungen, der Dauer und Anzahl der Wiederholungen, der Wechsel zwischen Anspannung und Entspannung und in besonderem Maße dem Einklang zwischen körperlicher Betätigung und der Atmung. Etwa die Hälfte einer Übungsstunde wird durch Musik begleitet. Die Übungsinhalte sind speziell zur Mobilisation von Bewegungseinschränkungen im orthopädischen Bereich, als Herz-, Kreislauf- und Atemtraining in der freien Natur sowie als schonender Ausgleich zu einseitiger beruflicher Belastung konzipiert. Die Gruppe trifft sich immer mittwochs von 13.30 bis 14.30 Uhr im Stadtpark am Meerbach, zwischen Neumarkt und Museum. Einsteiger sind zu einem unverbindlichen Probetraining herzlich eingeladen. Weitere Infos unter www.rehabinnen.de oder 05023-4212.

Wanderverein auch im Oktober aktiv

Nienburg. Am kommenden Sonntag, dem 13. Oktober, wird beim Nienburger Wanderverein die 30-Kilometer-Strecke Heemsen - Adernten und Lichtenhorst geradelt. Gestartet wird um 14 Uhr in Erichshagen-Wölpe vom „Zoo 21“, Celler Straße. Wanderwart Karl-Heinz Pawlak steht unter 05021/913029 für Fragen zur Verfügung. Gäste sind wie immer willkommen. *DH*

Ein Land auf der Überholspur

Dieses Mal war das ebenso aufstrebende wie widersprüchliche China Ziel des TKW Nienburg

VON GERO SOMMERFELD

Nienburg/Shanghai. In Amerika ist alles viel größer. So lautet bisher ein gängiger Spruch. Doch das war einmal. Dass es Teile der Welt gibt, die es inzwischen noch größer, noch schneller und noch raffinierter können, davon überzeugten sich kürzlich rund zwei Dutzend Kreis-Nienburger während einer anstrengenden knapp zweiwöchigen Studienreise durch China. Nach Reisen unter anderem durch Indien, Thailand, Kuba, Brasilien, die USA und Kanada sowie nach Mexiko hatte die Abteilung Fernreisen des TKW Nienburg dieses Mal das Reich der Mitte ausgewählt. Die gründlichen Vorbereitungen dafür sowie die aufmerksame Leitung waren erneut ebenso detailliert wie nachhaltig von Heide Wassmann übernommen worden.

Das formal am Kommunismus festhaltende Reich der Mitte ist im Begriff, die Welt auf den Kopf zu stellen. Der aufstrebende Wirtschaftsriese setzt inzwischen Standards, denen sich die übrige Welt nicht mehr wird entziehen können. Den Eindruck, dass die Chinesen sich ihrer wirtschaftlichen Stärke bewusst und auf der Überholspur zur größten Wirtschaftsmacht der Welt sind, gewannen die Reisenden aus Nienburg nicht nur aufgrund der hochmodernen Wolkenkratzergebirge in Peking, Chongqing, Wuhan, Xi'an oder besonders in Shanghai, sondern auch am brodelnden Wirtschaftsleben in den Millionenstädten mit ihren mächtigen Baustellen über und unter der Erde.

Dass Augen und Sinne der Gäste für eine selektive Geschichtsbetrachtung geöffnet und das Land der Widersprüche im großen Zusammenhang gesehen werden konnte, dafür sorgte in besonderem Maße der chinesische Germanist Yong Huang, der die Gruppe als Rei-



Bei Beijing: Wo früher Soldaten des Reiches patrouillierten oder Kuriere über das Pflaster jagten, bestaunten auch die Kreis-Nienburger die Große Mauer.

seführer die gesamte Zeit über aufmerksam betreute. Dabei war Huang darauf bedacht, nicht nur die Postkartenseite des Landes zu zeigen.

Begonnen hatte alles in der von Smog überlagerten Millionenmetropole Peking, chinesisch Beijing, in der neben dem Besuch der Großen Mauer natürlich die Verbotene Stadt mit Kaiserpalast und Himmelstempel sowie der Platz des Himmlischen Friedens und der Olympiapark auf dem Besuchsprogramm nicht fehlen durften.

In der inzwischen denkmal-

geschützten Altstadt besuchten die Nienburger eine Familie in ihrer kleinen Wohnung und ließen sich per klapperiger Fahrrad-Riksha durch die engen Gassen kutschieren. Besonders in Erinnerung wird der Besuch des legendären Nachtmarkts bleiben, auf dem u. a. geröstete Skorpione, Spinnen, Schlangen, Frösche, Seidenkokons und anderes Getier zur gefälligen Auswahl standen.

Nach einem Flug nach Xi'an, der alten Kaiserstadt der Han-Herrscher und anderer Dynastien, besuchte die Gruppe die im

3. Jahrhundert v. Chr. Gebaute, erst 1974 entdeckte, gigantische Grabanlage mit mehr als 7000 lebensgroßen Terrakotta-Krieger, Tonpferden und Streitwagen. Die Große Mauer, die Verbotene Stadt wie auch die tönernen Armeen gehören mittlerweile zum UNESCO-Weltkulturerbe.

Weiter ging es per Flugzeug nach Chongqing, dem Ausgangspunkt einer dreitägigen Kreuzfahrt auf dem Yangtse bis zum größten Staudamm der Welt. Zur Einstimmung ließen sich die Nienburger zuvor im Chongqinger Drei-Schluchten-

Museum über Geschichte und Zukunft der gewaltigen Anlage informieren. Ein Bus brachte die Reisenden anschließend ins rund 500 Kilometer entfernte Wuhan, von wo auch tags darauf per Flugzeug die atemberaubende Wirtschafts- und Finanzmetropole Chinas, Shanghai, erreicht war.

Wo vor gut 20 Jahren noch Reisfelder waren, steht heute in Pudong gegenüber der weltbekannten Uferpromenade und kolonialen Flaniermeile „Bund“ eine schillernde Welt riesiger Wolkenkratzer, das 2008 eröffnete World Finance Center, im Volksmund „Flaschenöffner“ genannt. Daneben wächst der mit rund 640 Metern zweithöchste Wolkenkratzer der Welt empor.

Der chaotische Straßenverkehr wird in vier Betonstelen-Etagen über achtspurige Autobahnen geleitet. Dennoch sind Staus an der Tagesordnung. Die 30 Kilometer bis zum Flughafen legte die Gruppe mit 431 km/h im einzigen weltweit verkehrenden Transrapid zurück. Im Stadtplanungsmuseum war eindrucksvoll dargestellt, wie sich Shanghai in Zukunft weiter entwickeln wird.

Dafür, dass es in Shanghai auch ein Stück weit menschelte, sorgte die älteste Teilnehmerin der Reise, die Nienburgerin Liselotte Geilen. Ihr Enkel, der in Stolzenau geborene Asmus Ziegler, war zum Treffen mit seiner Oma eigens aus Hongkong eingeflogen, wo er seit mehreren Jahren als Architekt und Designer arbeitet.



Familienzusammenführung in Shanghai: Im Yu-Garten, dem Juwel chinesischer Gartenbaukunst, gab es für Liselotte Geilen ein Wiedersehen mit ihrem in Hongkong lebenden Enkel Asmus Ziegler.



Wo vor 20 Jahren noch Reisfelder standen, wächst heute eine Stadt mit Hochhausgebirgen in den Himmel. Darunter der zweithöchste Wolkenkratzer der Welt mit rund 640 Metern.

Hiesige Wirtschaft unterstützt den Sport



Volkbank Haßbergen unterstützt den TTC bei einheitlichen Trikots

Erstmals in seiner Geschichte schickt der TTC Haßbergen seine ersten beiden Männer-Teams gemeinsam in der 2. Tischtennis-Bezirksklasse ins Rennen, was eine sportliche Herausforderung darstellt. Passend zu diesem Anlass besuchte Thorsten Stede, der Filialleiter der ortsansässigen Volksbank, das erste Vereinsduell dieser Art, das laut Reglement gleich am Saisonanfang ausgetragen werden musste und mit 9:3 für die Erstvertretung endete. Und der Volksbank-Filialleiter Stede kam nicht mit leeren Händen in die Mehrzweckhalle, sondern überreichte dem TTC-Vorsitzenden Andreas Bergmann eine finanzielle Unterstützung für die komplett neuen Trikotsätze,

mit denen künftig alle sieben Herren-Mannschaften aufzulaufen. Ein tolles Geschenk, denn damit können die fast 50 Haßberger Spieler künftig bei allen Punktspielen in einem einheitlichen Outfit an die Tische gehen. Der TTC Haßbergen ist als reiner Tischtennis-Verein bekanntlich der mannschaftsstärkste Klub im Kreis Nienburg. Neben den sieben Herren- gibt es noch drei Damen-, ein Senioren- und vier Nachwuchsteams im Jugend- und Schülerbereich.

Das Foto zeigt Thorsten Stede (Mitte im Anzug), Filialleiter der Haßberger Volksbank, mit dem TTC-Vorsitzenden Andreas Bergmann und den Aktiven der Erst- und Zweitvertretung.

Dank für Hochwasser-Einsatz

„Ich ziehe den Hut vor dieser motivierten Truppe“, sagte Kreisbrandmeister Bernd Fischer anlässlich der Helferparty für die Helferinnen und Helfer beim jüngsten Elbehochwasser. Landrat Detlev Kohlmeier hatte die Helfer der beiden Kreisbereitschaften Süd und Nord der Feuerwehr sowie die Logistik-Gruppe der Kreisjugendfeuerwehr, die Feuerwehrköche und die Kräfte von DLRG, THW, DRK und Johanniter-Unfallhilfe zu einer Helferfete in die Fahrzeughalle der Feuerwehertechnischen Zentrale eingeladen. Bernd Fischer zeigte sich noch immer beeindruckt, wie diszipliniert und strukturiert die gut 200 Einsatzkräfte am Abend nach den Kreiswettbewerb zum Einsatz beim Elbehochwasser ausgerückt waren. Landrat Kohlmeier dankte den freiwilli-



gen Helfern für ihren engagierten Einsatz. Es sei für alle eine große Herausforderung gewesen, nach langem Hin und Her dann plötzlich auszurücken. Sein besonderer Dank galt auch

den Einsatzkräften der Kreisbereitschaft Nord, die sich einsatzbereit in Nienburg versammelt hatten und dann wieder nach Hause geschickt wurden. Bevor es zum gemütli-

chen Teil des Abends mit kalten Getränken und gegrillten Leckereien kam, beförderte Bernd Fischer noch Sven Schlüter aus Landesbergen zum Hauptlöschmeister.



AUS DEM NORDKREIS



Heute „Tag der Regionen“ mit vielfältigen Angeboten

Bruchhausen-Vilsen. Am heutigen „Tag der Regionen“ haben die Aktiven in der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen unter dem Motto „Kurze Wege ... einfach klasse“ wieder ein umfangreiches Programm auf die Beine gestellt, um die Region, regionale Produkte und ihre Aktivitäten und Aktionen vorzustellen. Besucht werden können von 11 bis 18 Uhr, wenn nicht anders angegeben, folgende Adressen:

Asendorf: Tag der offenen Tür bei der Asendorfer Molkekeri, Raiffeisenstraße 11. Die Molkekeri Grafschaft Hoya eG ist nicht nur ein Traditionsunternehmen, das seit 100 Jahren Milch verarbeitet, sondern ist auch eine der letzten kleinen Molkekerien, die noch in Handbetrieb den Schichtkäse produzieren. Beim Tag der offenen Tür gibt es viele Informationen rund um die Milch und einige der Produkte können verkostet werden.

Vilsen: Das Forsthaus Heiligenberg, Heiligenberg 3, bietet unter dem Motto „Schmackhaft und Gesund“ von 11 bis 22 Uhr Besonderheiten der regionalen Küche.

In der Klostermühle Heiligenberg, Heiligenberg 2, ist eine Kunstausstellung des ökumenischen Bastelkreises von Marmelade bis zur Spitze zu sehen. Bei einem kleinen Spaziergang können auf den Kunst-Wegen im Außenbereich 48 Kunstobjekte und Skulpturen entdeckt werden.

Engeln: Angel- und Freizeitloft Weseleoh, Weseleoh Straße 42. Rund um den Fisch geht es bei der großen Angelteichanlage, in der sich Lachs- und Goldforellen, Störche und Welse aufhalten. Es gibt frisch geräucherten Fisch und Kaffee und Kuchen; Hofführung nach Wunsch.

Martfeld: „Die Kastanie“, Hollen 30, genussvolle regionale Küche von 18 bis 22 Uhr.

Schwarme: Hoffest auf dem Bioland-Hof Meyer-Toms, Kiebitzheideweg 6, Schwarme, unter dem Motto „Kürbis, Kunst und Kohl“ mit viel Musik, Theater, kulinarischen Genüssen und Probierstationen und kleinem Bauernmarkt mit vielen Aktionen und bunten Ständen. *DH*

IN KÜRZE

Ab dem 21. Oktober Yoga beim TSV Eystrup

Eystrup. Ab Montag, dem 21. Oktober, bietet die Sparte Turnen des TSV Eystrup in der Sporthalle ab 20.15 Uhr einen Yoga-Kurs für Frauen und Männer an. Die Kosten belaufen sich für TSV-Mitglieder auf zehn Euro, für Nicht-Mitglieder auf 35 Euro. Geleitet wird der Kurs von der ausgebildeten Yoga-Trainerin Gunda Kühne. Für Voranmeldungen stehen Marja Prettenhofer, Telefon 04254/8565, und Ina Reitmeier, Telefon 04254/8891, gerne zur Verfügung. *DH*

Für ein liebevolles Hoya

SPD und CDU stellen Vorhaben und Maßnahmen vor und bitten die Bürger um Mithilfe

VON HORST ACHTERMANN

Hoya. Keine Koalition, keine schriftlichen Vereinbarungen, sondern einfach eine freiwillige Zusammenarbeit haben die aus sechs Mitgliedern bestehende SPD- und die aus vier Mitgliedern bestehende CDU-Fraktion zu Beginn der jetzigen Legislaturperiode beschlossen. Damit haben beide Fraktionen zusammen die absolute Mehrheit im Rat der Stadt Hoya.

Vorhaben und Maßnahmen, die einem „liebenswerten Hoya“ dienen sollen, haben beide Fraktionen in einer außerordentlichen Sitzung beraten und wollen darüber die Öffentlichkeit informieren. Gegenüber der Harke äußerten sich Heide Wirtz-Naujoks (SPD) und Fritz Groß (CDU).

Die geplanten Vorhaben kosten zweifelsohne viel Geld. „Unser erstes Ziel ist es, mit Stadtdirektor Detlef Meyer und der Kämmerei Kontakte aufzunehmen, um in den Haushalt 2014 etwa 120 bis 150.000 Euro für geplante Maßnahmen einzubringen“, berichten sie.

Dem Problem der leerstehenden Geschäftsräume im Innenstadtbereich soll begegnet werden, indem die bestehenden Richtlinien zu Fassadenverschönerung überarbeitet und so erweitert werden, dass leerstehende Geschäftsräume in attrakti-



Dieser Spielplatz an der Promenade soll zu einem Treffpunkt ausgebaut werden. Heide Wirtz-Naujoks und Fritz Groß nehmen Anregungen entgegen. *Achtermann*

ven Wohnraum umgewandelt werden könne. Heide Wirtz-Naujoks: „Beide Parteien wollen auch Existenzgründern, die sich in der Innenstadt niederlassen wollen, mit einer Mietpreisförderung unterstützen.“

Die Mandatsträger von SPD und CDU wollen darüber hinaus generell eine Verkehrsberuhigung in Hoya, nicht nur in der Hüpeden- und Feldstraße. „Darüber wollen wir uns in einer Besichtigungstour in Hoya und auch in anderen Orten ein-

ben. Deswegen muss der Standard dieser Anlage im Bereich der Ver- und Entsorgung erhöht werden.“

Zu einer Attraktivitätssteigerung im Innenstadtbereich soll auch eine Neugestaltung des Spielplatzes an der Promenade, neben den Tennisplätzen, zählen. „Ein Treffpunkt für Familien, für Jung und Alt, ein Platz, der zum Verweilen, zum Bewegen und zum Spielen einlädt“, betonen sie.

Der Stellplatz an der Weser werde sehr gut angenommen, das soll auch in Zukunft so blei-

ben. Deswegen muss der Standard dieser Anlage im Bereich der Ver- und Entsorgung erhöht werden.

Anregungen der Bürger sind gefragt. Heide Wirtz-Naujoks (Tel. 04251/6666) und Fritz Groß (Tel. 04251/2922) stehen für Fragen zu diesen Themen gern zur Verfügung. Alle Themen sind keine Punkte für die nächsten vier Jahre, sondern sollen in 2014 abgearbeitet werden.

Fahrtraining mit Polizei, Feuerwehr und Fahrschule

Vor fünf Jahren hatten Polizei, Feuerwehr und Fahrschule in Zusammenarbeit mit dem Präventionsrat der Samtgemeinde Grafschaft Hoya das Fahrsicherungstraining „JuFa“ für junge Fahrer zwischen 18 und 25 Jahren ins Leben gerufen. „Diese Zielgruppe ist aus Mangel an Erfahrung hauptsächlich an Unfällen beteiligt“, so die Organisatoren. Am 19. Oktober findet von 9 bis 16 Uhr das nächste Fahrsicherungstraining



statt. Wilhelm Schumacher (Feuerwehr Bücken) und Thomas Oppermann von der Polizei Hoya führen den Teilnehmern vor, was Feuerwehr und Polizei an den Einsatzstellen erleben. Die Straßenverkehrswacht ist mit Frank Rührup an der Veranstaltung beteiligt. Die Teilnahme kostet 15 Euro, Mittagessen ist für den halben Preis (durch Sponsoren) beim Pizzadienst möglich. Anmeldungen nehmen Fahrlehrer Dietmar Selent unter 0172/5977410 oder 04255/1244 und die Polizei Hoya unter 04251/934640 entgegen. Auf dem Foto die „JuFa“-Organisatoren Wilhelm Schumacher, Thomas Oppermann, Klaus Schneider und Dietmar Selent (von links). *Achtermann*

Jetzt sympathisiert er mit der AfD

Kommunalpolitiker Marc Fleischer wegen der Bundespolitik aus der CDU ausgetreten

VON HORST ACHTERMANN

Hassel. Aus Überzeugung kandidierte Marc Fleischer (39) 2006 auf der Liste der CDU für den Rat der Samtgemeinde Eystrup. „Die gute kleine und gemütliche Samtgemeinde Eystrup“, schwärmt Marc Fleischer noch heute im Gespräch mit der Harke. Aber die Politik der CDU habe sich auf Bundesebene geändert. „Das wertkonservative Denken war früher in der CDU anders, heute sind die Themen aufgeweicht.“ Fleischer spricht in erster Linie die Bundespolitik seiner Partei an und damit die Bundesvorsitzende und Kanzlerin Angela Merkel. „Die Bundespolitik der CDU hat sich immer weiter von meiner Vorstellung entfernt ich meine damit auch den Umgang mit der FDP“. Merkels Politik sei sehr schwammig, die Führungsrige habe es nicht verstanden, aus der Entwicklung Deutschlands etwas zu machen.

„Schon vor zwei Jahren habe ich mir Gedanken gemacht, und



Die Züchtung Deutscher Reitponys macht Marc Fleischer auf dem Hof in Hassel viel Freude. *Achtermann*

mir wurde schnell klar, dass ich solch einer Partei nicht hinterher rennen kann und für sie die Plakate kleben“, so Fleischer.

Marc Fleischer hat die Konsequenzen gezogen und im September mit Schreiben an die Kreisgeschäftsstelle mit Abschrift an die Ortsvereinsvorsitz-

zende Petra Pickardt seinen Austritt aus der CDU erklärt.

Marc Fleischer will als Unabhängiger in der CDU/FDP/WG-Gruppe weiter Fraktionsarbeit machen. Bedauert wird von dem Kommunalpolitiker auch, dass im Samtgemeinderat Grafschaft Hoya wenige Themen

vorgelegt werden, zu denen diskutiert wird, so dass man auch wenig bewegen könne. Ein Engagement in einer Bürgerinitiative, mal als Beispiel genannt, bringe mehr Erfolg als Ratsarbeit. Marc Fleischer bedauert auch, dass Leute wie Friedhelm Precht nicht mehr dabei sind, „solche Leute braucht man“. Aber auch Jörg Panzer war seiner Meinung nach eine Bereicherung im Rat. „Als Unabhängiger will ich mich trotzdem in den nächsten drei Jahren auf unterer Ebene für Schulen und Kindergärten als Perspektive für Hassel einsetzen“, betont er. Mit dem geplanten Entwicklungskonzept sei Hassel auf dem richtigen Weg.

Momentan will Marc Fleischer nicht in eine andere Partei eintreten. „Ich sympathisiere mit der AfD. Noch fehlt der Partei allerdings eine klare Auslegung.“ Was 2016 bei den nächsten Wahlen wird, da will sich Marc Fleischer nicht festlegen. Es müsse nicht alles lebenslang festgeschrieben werden.

IN KÜRZE

Defekte Straßenleuchten melden

Hoya. Die Samtgemeinde Grafschaft Hoya bittet wieder darum, unter 04251/815-63 oder k.kruse@hoya-weser.de defekte Straßenleuchten zu melden. Parallel bittet sie alle Grundstückseigentümer, die Straßenlampen von Ästen und Zweigen freizuhalten. *DH*

Kleiderbörse für Erwachsene in Hoya

Hoya. Am Sonnabend, dem 26. Oktober, findet von 14 bis 16 Uhr wieder die beliebte Kleiderbörse für Erwachsene im Gemeindehaus der evangelischen Kirchengemeinde Hoya, Von-Staffhorst-Straße 7, statt. Angeboten werden Herbst- und Winterbekleidung in den Größen 34 bis 58 für Damen und Herren sowie Taschen, Schuhe, Schmuck und Bücher. Wer das Angebot noch bereichern möchte, kann sich nur am 12. Oktober von 15 bis 18 Uhr unter den folgenden Telefonnummern anmelden: 0176/39298074, 0176/39261501, 0176/39209132 oder 0176/39223702. Zehn Prozent des Verkaufserlöses behalten die ehrenamtlichen Helfer des Kleiderbörsen-Teams wie immer für einen guten Zweck ein. *DH*

Landfrauen basteln Vogelhäuschen

Hoya. Unter dem Titel „Verschenken Sie doch einmal eine Immobilie“ bietet der Landfrauenverein Hoya ein Seminar an. Unter Anleitung der Tischlerin Karin Friedhoff aus Bücken sollen Vogelhäuser hergestellt werden. Termin ist Sonnabend, der 19. Oktober, von 9 bis 16 Uhr. Nähere Informationen und Anmeldung bei Elisabeth Meyer unter 04252/1890. *DH*

www.
HamS-Online.de

Schwerbehinderten-Recht Thema in Hoya

Hoya. Die Änderungen im Schwerbehindertenrecht stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung, zu der der SoVD Hoya am Freitag, dem 11. Oktober, um 15 Uhr in den „Lindenhof“ einlädt. Referent ist Hans Soltau, Landesvorsitzender der Landesarbeitsgemeinschaft der obersten Schwerbehindertenvertretungen in Niedersachsen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. *DH*

Land & Hausschlachtereie Runge

Öffnungszeiten: Mo. 7 – 12.30 Uhr, Di., Mi., Do. 7 – 13 Uhr + 14.30 – 18 Uhr, Fr. 7 – 18 Uhr, Sa. 6.30 – 12 Uhr
Hauptstr. 21 · 27324 Eystrup · Tel. 04254/8410

Angebote vom 7. 10. – 12. 10. 2013

Haxen Stück € **2,50**

Weißwurst 100 g € **–,65**

Leberkäse 100 g € **–,65**

Rostbratwurst 100 g € **–,59**

Top-Preis Mittwoch, 9. 10. 2013
Kesselfrisches Knipp kg nur € **3,99**
(nur solange der Vorrat reicht)

IN KÜRZE

- Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern, Rühmkorffstraße 12, Nienburg, (0 50 21) 96 76 76
- Kontakt- und Informationsstelle gegen sexuelle Gewalt an Mädchen und Jungen, Nienburg, (0 50 21) 96 76 76
- Sozialpsychiatrischer Dienst, Triemerstraße 17, Nienburg, (0 50 21) 96 79 49
- Mobile Dienste im Kirchenkreis, Wilhelmstraße 14, Nienburg, (0 50 21) 97 96 15
- Nienburger Frauenhaus, (0 50 21) 24 24
- Diakonisches Werk, Wilhelmstraße 14, Nienburg, (0 50 21) 97 96 12
- Ambulante Hilfe für alleinstehende Wohnungslose, Jahnstraße 29, Nienburg, (0 50 21) 6 67 76
- Paritätisches Sozial- und Beratungszentrum, Wilhelmstraße 15, Nienburg (0 50 21) 9 74 50
- AWO, Von-Philipsborn-Str. 2A, Nienburg, (0 50 21) 6 62 00
- DRK-Kreisverband, Moltkestraße 30, Nienburg (0 50 21) 90 60
- Lebenshilfe-Pflegedienste, Marktplatz 3, Nienburg, (0 50 21) 6 07 69 81 oder (0152) 9 47 40 12
- Weißer Ring - Opferschutzorganisation (0 50 21) 9 22 91 22, Internet: www.weisser-ring.de

HEUTE IM KINO

Filmpalast Nienburg

Telefon (0 50 21) 38 00

- Das Mädchen Wadjda: 11 Uhr
- Gloria: 11 Uhr
- Turbo: 11 Uhr, 15 Uhr, 17.30 Uhr
- Keinohrhasse und Zweiohrküken: 15 Uhr
- Die Schlümpfe 2: 15 Uhr
- V8 - du willst der Beste sein: 17.30 Uhr
- Gravity: 17.15 Uhr, 20.15 Uhr
- 2 Guns: 20.15 Uhr
- Prakti.com: 20 Uhr

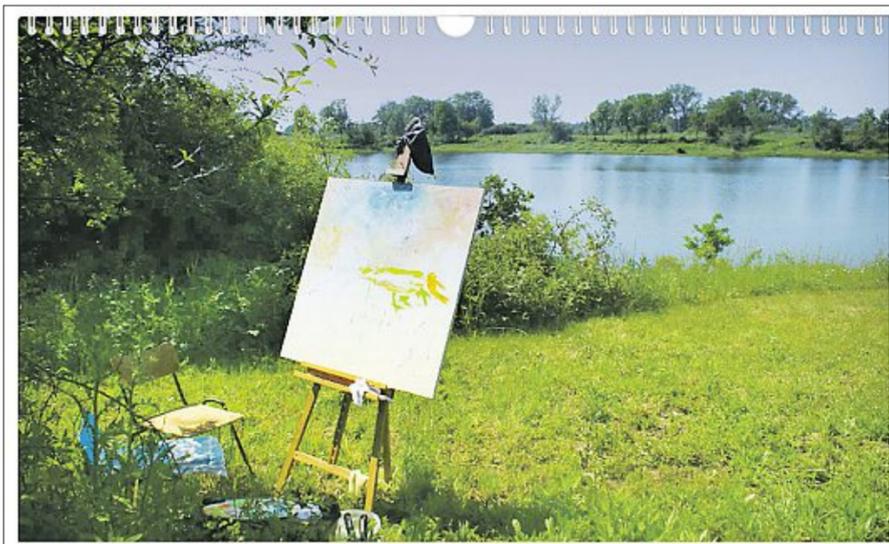
Filmhof Hoya

Telefon (0 42 51) 23 36

- Da geht noch was!: 11 Uhr, 20 Uhr
- Keinohrhasse und Zweiohrküken: 15 Uhr
- V8 - du willst der Beste sein: 15 Uhr
- Rush: 17 Uhr, 20 Uhr
- Feuchtgebiete: 17.30 Uhr

BEILAGEN

- Unserer Ausgabe – oder Teilen davon – liegen Prospekte folgender Firmen bei:
- Aldi
 - Dodenhof
 - DRK Bühnen
 - DRK Essern
 - DRK Hoyerhagen
 - Edeka
 - Famila
 - Getränke Hotze
 - Heineking Frischemobile
 - K+K Kienast
 - Land & Leute
 - Lidl
 - Magro
 - Mögrossa
 - nah und gut
 - Netto
 - NP Langendam
 - Polster Mohr
 - Repo
 - Rewe
 - Rossmann
 - Schuh Niemeyer
 - Tejo
 - Uchter Extrablatt
 - Vögele
 - WEZ



Impressionen aus der Samtgemeinde Heemsen 2014

„Impressionen aus der Samtgemeinde Heemsen“

„Impressionen aus der Samtgemeinde Heemsen“ bietet der Kalender, den der Gewerbeverein Heemsen in Kürze herausbringt. Der Kalender enthält – auf den jeweiligen Monat abgestimmt – von Andreas Rieger aus Rohrsen kunstvoll fotografierte Aufnahmen aus allen Gemeinden und

Ortsteilen der Samtgemeinde Heemsen und eignet sich damit wunderbar als Geschenk für Geschäftspartner, Familienmitglieder, Freunde oder Nachbarn. Allerdings dürfte er sich auch in den eigenen vier Wänden gut machen, sind die Organisatoren überzeugt. Zu haben sein wird er

Kalender – das Deckblatt entstand an den Fischteichen in Haßbergen – ab Mitte Oktober zum Preis von 11,90 Euro. Vorverkaufsstelle ist unter anderem das Teppichhaus Schwarz in Drakenburg. Vorbestellungen sind bereits unter info@gewerbeverein-heemsen.de möglich.

VEREINE INFORMIEREN ... VEREINE INFORMIEREN

Am kommenden Mittwoch, dem 9. Oktober, findet um 15 Uhr in der Alten Schule wieder der Kaffee- und Bingonachmittag des **DRK Rohrsen** statt. Gäste sind wie immer willkommen.

Zu einer Besichtigung des Bückeburger Schlosses und des Pferdostalls mit dem Marstallmuseum lädt das **DRK Husum** am kommenden Mittwoch, dem 9. Oktober, ein. Der Bus startet um 12:25 Uhr in Linsburg am Bahnhof und bei Andernemann, danach in Schessing-

hausen. Weiter geht es über Groß Varlingen und Husum (ab 12:40 Uhr). Es folgt Siemershausen und Brokeloh. Anmeldungen nimmt Hannelore Armbrust unter Telefon 05027-1788 entgegen.

Das monatliche Treffen der **MS-Aktiv-Gruppe Nienburg** findet am kommenden Freitag, dem 11. Oktober, um 18 Uhr im Gemeindehaus St. Martin, Neue Straße 27, statt. Betroffene und Interessierte sind vielmals willkommen. Weitere Informationen erteilen Barbara

Fahl, Telefon 05021/8600693, oder Clement Baptiste, Telefon 050217 61859.

Die Änderungen im Schwerbehindertenrecht stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung, zu der der **SoVD Hoya** am kommenden Freitag, 11. Oktober, um 15 Uhr in den „Lindenhof“ einlädt. Referent ist Hans Soltau, Landesvorsitzender der Landesarbeitsgemeinschaft der obersten Schwerbehindertenvvertreterungen in Niedersachsen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

NOTDIENSTE IN STADT UND KREIS

- **Feuerwehr und Rettungsdienst** Telefon 112
- **Rettungsleitstelle/Kranken-transport:** Telefon 192 22 (Vorwahl 0 50 21 mit Mobiltelefon)
- **Bereitschaftsdienst der niedergelassenen Ärzte:** Telefon 116 117
- Bereitschaftsdienst-Sprechstunden im **Krankenhaus Nienburg:** Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 21 Uhr, Mittwoch, Freitag 18 bis 21 Uhr, Sonnabend, Sonntag 9 bis 12 und 18 bis 21 Uhr
- **Krankenhaus Stolzenau:** Montag, Dienstag, Donnerstag 18 bis 20 Uhr, Mittwoch, Freitag 18 bis 20 Uhr, Sonnabend, Sonntag 9 bis 11 und 18 bis 20 Uhr
- **Krankenhaus Sulingen:** Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 21 Uhr, Mittwoch, Freitag 18 bis 20 Uhr, Sonnabend, Sonntag 10 bis 12 und 17 bis 19 Uhr
- **Krankenhaus Verden:** Montag, Dienstag, Donnerstag 18 bis 22 Uhr, Mittwoch, Freitag 15 bis 22 Uhr, Sonnabend, Sonntag 9 bis 22 Uhr
- **Hoya, Eystrup, Dörverden, West-** Bereitschaftsdienst für Notfälle unter Telefon (0 42 31) 89 94 90
- **Augenarzt:** Dres. Ahlers/Müller, Walsrode (0 51 61) 7 30 33; telefonische Anmeldung erforderlich.
- **Zahnärzte** Sprechstunde von 11 bis 12 Uhr
- **Nienburg:** Sven Brandt, Steimbke, Zu den Fuhren 5, (0 50 26) 17 88
- **Südkreis:** Dr. Noline Müller-Witte, Liebenau, Beckebohlen 6, (0 50 23) 18 55
- **Apotheken**
- **Nienburg:** Uhlen-Apotheke, Rathausstraße 2, Marklohe, (0 50 21) 1 50 25
- **Liebenau, Uchte, Steyerberg, Stolzenau:** Bären-Apotheke, Steyerberg, Am Bahnhof 1, (0 57 64) 17 17
- **Hoya, Asendorf, Martfeld, Bruchhausen-Vilsen:** Stern-Apotheke, Martfeld, Alte Bremer Straße 1, (0 42 55) 2 77
- **Rehburg-Loccum:** Möwen-Apotheke, Steinhude, An der Friedens-eiche 10, (0 50 33) 83 23

DIE FREI- UND HALLENBADER

- Liebenau: Dienstag 15 bis 17 (1,30 m), 17 bis 19 Uhr (3 m); Mittwoch 15 bis 17 (1,30 m), 17 bis 19 Uhr (3 m); Freitag (Warmbadetag) 15.30 bis 17 (1,30 m), 17 bis 20 Uhr (3 m); Sonnabend (Warmbadetag) 7.30 bis 9.30 (3 m), 9.30 bis 10.30 Uhr Eltern-Kind (1,30 m), 10.30 bis 12 und 13 bis 15 Uhr (1,30 m), 15 bis 17 Uhr (3 m); Sonntag 8 bis 10 Uhr (3 m), 10 bis 13 Uhr (1,30 m)
- Steimbke: Hallenbad, Dienstag, Mittwoch, Freitag 14.30 bis 20; Donnerstag 14.30 bis 17.30 Uhr; Sonnabend 14 bis 19 Uhr, Sonntag 8.30 bis 13 Uhr; Sauna: jeweils 15 bis 21 Uhr, Dienstag, Donnerstag Damen, Mittwoch Herren, Freitag gemischt

DIE HARKE
am Sonntag
...aktuell und informativ!

RÄTSELN MIT DER HARKE AM SONNTAG

aufklappbares Werkzeug	Brot-aufstrich	franz. Komponist † (Erik)	alte franz. Goldmünze	antikes Zupf-instrument	Arbeits-kleidung	franzö-sisch: Ära	Jetzt-Zustand Hptst. S-Koreas	Erb-faktor
			7					9
franz. Departement-hptst.			Abend-sterne	lokali-sieren			2	Schrift-steller-verband (Abk.)
		franzö-sischer Autor † (Jules)			5	Ab-schnitt	Fremd-wortteil: fern, weit	
häufig Enten-art (...ente)			4	Knick-spur		Geflügel		
		nach oben		emp-finden				
helles eng-lisches Bier		unga-rischer Reiter-soldat				Opfer-tisch	rhein-fränk.: kraus, lockig	Behaup-tung
dt. Erfinder des Tele-fons †				höchste babylo-nische Göttin		enthalt-samer Mensch		
daheim		Wrest-ling-Profi (Hulk)		Bewoh-ner des antiken Italiens			italie-nisch: zwei	
						Staat in Vorder-indien	feier-liches Gedicht	6
				Hunde-rasse	ein Apostel			
engli-sche Schul-stadt	Greif-vögel	rohes Rind-fleisch		3			Wind-schatten-seite	
An-streicher				Pyre-näen-Fluss		Ges-chäfte (engl.)		
		Männer-kurz-name		feier-liches Gelübde				
persönl. Geheim-zahl (Abk.)		Schie-nen-weg						1
See-manns-gruß				griechi-scher Buch-stabe				
gego-renes Milch-produkt		Nerven-betref-fend						10
				kurz für: an das				

Auflösung des letzten Rätsels

O B S E R V A T O R I U M
 A U S I A L A R M
 E N T E T A G E O R
 D R A M A A A K K U
 O L A M D U B L O N E
 E P E I E S A I
 A S E R M A N K E R
 D T S U E D E N I
 G E W I T Z T I O N
 G R A T E S E G E L N
 T A N B A U S I E
 M E I L E M
 Z U R L E N A
 E F E U R I G
 R A U M N T E
 B G A R T E N
 U E B E L E N S

EIERLAUFEN

IMPRESSUM

Die Harke am Sonntag
 Kostenlos verteilte Sonntagszeitung für alle erreichbaren Haushalte in der Stadt Nienburg, der Stadt Rehburg-Loccum, den Gemeinden Steyerberg und Stolzenau sowie den Samtgemeinden Eystrup, Heemsen, Hoya, Marklohe, Landesbergen, Liebenau, Steimbke und Uchte

Auflage: über 56 000

HERAUSGEBERIN:
 Renate Rumpeltin
 geb. Hoffmann-Günter

VERLEGER:
 Christian Rumpeltin

REDAKTION:
 Edda Hagebölling
 Martina Thielking-Rumpeltin (verantw.)

VERKAUFSLEITUNG:
 Kirsten Böning

VERTRIEB:
 Eigenvertrieb

SATZ:
 Mittelweser Medien GmbH, Nienburg

DRUCK:
 Oppermann Druck, Rodenberg

Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.

Anzeigenpreisliste Nr. 53 vom 1. Oktober 2012

ANSCHRIFT FÜR REDAKTION, ANZEIGEN UND VERTRIEB:

Die Harke am Sonntag
 An der Stadtgrenze 2,
 31582 Nienburg

Tel. (0 50 21) 966-447 (Redaktion)
 E-Mail: eha@hams-online.de
 Tel. (0 50 21) 966-0 (Anzeigen/Vertrieb)
 Fax (0 50 21) 966-470 (Anzeigenabteilung)



AUS DEM SÜDKREIS



IN KÜRZE

VHS-Kurse für die Gesundheitsförderung

Uchte. Am 22. Oktober um 18 Uhr beginnt bei der VHS Uchte der Kurs „Autogenes Training“ und um 19:45 Uhr „Qi Gong für Männer“. Beide Kurse werden von Lilo Möllenbruck geleitet. Hatha-Yoga mit Nirmala Katrin Werne beginnt am 23. Oktober um 18:30 Uhr. Neu im Angebot ist der Kurs „Tai Chi Chuan“ für Anfänger mit Anke Nürnberg. Unabhängig von Alter und Konstitution ist Tai Chi für jeden geeignet, der seine Gesundheit umfassend pflegen möchte und Entspannung, Vitalität und Balance sucht. Start ist ebenfalls am 23. Oktober um 20 Uhr. Die Kraft der Magnete, ein Vortrag von Pia-Thamee Scheling, findet am Donnerstag, dem 24. Oktober, um 19 Uhr statt. Anmeldungen nimmt VHS-Arbeitsstellenleiterin Margret Brandt unter Telefon 05763-941566 entgegen. DH

Neue Kurse bei der VHS Steyerberg

Steyerberg. Auch im Oktober beginnen bei der VHS Steyerberg neue Kurse. Ein Gedächtniskurs mit Brigitte Thäte beginnt am 22. Oktober von 18 bis 20:30 Uhr. Die Technik des Filzens kann unter Anleitung von Meike Naughton am Sonnabend, dem 19. Oktober, von 10 Uhr bis 16 Uhr erlernt werden. „Bewegen und Tanzen nach lateinamerikanischen Rhythmen“ heißt es ab dem 21. Oktober von 18:30 bis 20 Uhr. In einem Workshop zum Thema „Windows 7 - Übungstreff am eigenen Laptop“ ab Mittwoch, dem 23. Oktober, von 18:30 bis 20:45 Uhr wird die Arbeit mit dem eigenen Laptop vertieft. Ein zweiter Kurs „Einstieg in das Internet 50 Plus“ findet ab dem 24. Oktober von 18 bis 20:15 Uhr statt. Zwei neue Zumba-Fitness-Kurse finden ab dem 29. Oktober jeweils um 19:05 Uhr und um 20:05 Uhr in der Sporthalle statt. Anmeldungen zu allen Kursen werden von der VHS-Arbeitsstelle per Email unter der Adresse vhs-steyerberg@gmx.de oder per Telefon unter (0 57 64) 9 41 21 44 entgegen genommen. DH

Wassergymnastik mit dem SC Uchte

Uchte. Der SC Uchte bietet ab dem 8. bzw. 9. Oktober im Hallenbad Warmen wieder Wassergymnastik an. Wassergymnastik ist ein gelenkschonendes dynamisches Bewegungsprogramm, das nicht nur Herz-Kreislauf trainiert. Durch gezielte Bewegungen und spezielle Übungen zur Kräftigung der Rückenmuskulatur können die Teilnehmenden Rückenschmerzen aktiv vorbeugen und bestehende Beschwerden lindern. Trainiert wird die Gruppe von Erika Seligmann. Sie steht für weitere Informationen unter 05763/894 gerne zur Verfügung. DH

Neue Majestäten gesucht

Bewerbungen sind ab sofort möglich / Am 16. November Narrenstart in Stolzenau

Stolzenau. Die Suche nach neuen Majestäten, die das Narrenvolk im Weserflecken Stolzenau durch die Session 2013/2014 führen möchten, beginnt erneut.

Die noch amtierenden Regenten Prinz Jürgen II. und seine Prinzessin Edith I. blicken auf eine turbulente Zeit. „Wir haben unser Majestätenamt mit Wonne genossen und hoffen für unsere Nachfolger, dass auch sie genauso viel Zuspruch und Unterstützung aus dem Narrenvolk erhalten, damit auch die nächste Session zu einem unvergesslichen Ereignis wird.“

Prinz Jürgen II. und Prinzessin Edith I. waren das erste Prinzenpaar, das im neugebauten Karnevalswagen durch die Straßen der Weserperden-Stadt fuhr. Leider war im Februar diesen Jahres der Wagen noch namenlos. Doch dieses Problem hat der Stolzenauer Karnevalsverein SKV Rot-Gold e.V. im Zuge des Stadtfestes gelöst. Die Bevölkerung wurde aufgerufen, einen passenden Namen für dieses rollende Bauwerk zu finden. „Der Vorstand hat nun eine Ent-

scheidung getroffen“, so Werner Kosjak, 1. Vorsitzender des SKV, „der Wagen wurde auf den Namen „Weserperle“ getauft.“ Nun sucht der SKV Rot-Gold nach neuen Majestäten für die kommende Session. Alle Bürgerinnen und Bürger, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, können sich für dieses majestätsche Ehrenamt bewerben. Eine Mitgliedschaft im Verein ist natürlich wünschenswert. Schriftliche Bewerbungen können ab sofort an den SKV Rot-Gold, z. Hd. Werner Kosjak, Dorfstraße

7, in 31592 Stolzenau geschickt werden. „Auch in diesem Jahr wird der Verein die neuen Regenten mit einer Finanzspritze unterstützen“, verspricht Kosjak.

Der diesjährige Narrenstart wird am Sonnabend, dem 16. November, ab 20.30 Uhr im Hotel „Zur Post“ gefeiert. SKV-Mitglieder die noch einen Vereinskittel oder eine Vereinsjacke benötigen, können sich bei Christiane Huck unter der Telefon 0 57 61/13 28 (nach 18 Uhr) melden. DH

Der diesjährige Narrenstart wird am Sonnabend, dem 16. November, ab 20.30 Uhr im Hotel „Zur Post“ gefeiert. SKV-Mitglieder die noch einen Vereinskittel oder eine Vereinsjacke benötigen, können sich bei Christiane Huck unter der Telefon 0 57 61/13 28 (nach 18 Uhr) melden. DH

Der diesjährige Narrenstart wird am Sonnabend, dem 16. November, ab 20.30 Uhr im Hotel „Zur Post“ gefeiert. SKV-Mitglieder die noch einen Vereinskittel oder eine Vereinsjacke benötigen, können sich bei Christiane Huck unter der Telefon 0 57 61/13 28 (nach 18 Uhr) melden. DH

Deutlich weniger Deponievolumen

Nienburgs CDU-Kreistagsfraktion besuchte Entsorgungszentrum Pohlsche Heide

Uchte. Im Vorfeld ihrer jüngsten Sitzung besichtigte Nienburgs CDU-Kreistagsfraktion das Entsorgungszentrum Pohlsche Heide in Hille im Kreis Minden-Lübbecke. Absicht und Zielsetzung des Besuchs waren, einen Einblick in die Struktur und Arbeitsweise des Entsorgungszentrums zu gewinnen, dessen Betreiber die Gesellschaft zur Verwertung organischer Abfälle (GVoA) ist.

Während einer Rundfahrt durch die zurzeit 135 Hektar große Abfallentsorgungsanlage konnte der Geschäftsführer der GVoA, Thomas Kropp, bemerkenswerte Fakten und Zahlen vorweisen. Das Entsorgungszentrum setzt sich aus der Deponie, dem Kompostwerk und der Mechanisch-Biologischen Abfallbehandlungsanlage (MBA) zusammen. Da seit 2005 nur noch vorbehandelte Abfälle unter Ausnahme von rein mineralischen Gütern auf Deponien abgelagert werden dürfen, wurde mit einem Investitionsvolumen von 26 Millionen Euro eine MBA gebaut, die sich seit dem 1. Juni 2005 im Dauerbetrieb befindet. Die Anlagenkapazität ist für 100.000 Mg/Jahr ausgelegt.

Ziel der MBA ist eine Trennung der einzelnen Abfallstoffe und die Behandlung der organischen Verbindungen. Aussortierte Abfälle wie Holz, Metall, Papier und brennbare Abfälle werden stofflich oder energie-



Kreis-Nienburger CDU-Kommunalpolitiker in der Pohlschen Heide mit Thomas Kropp (Bildmitte).

gegen noch etwa 300 000 Kubikmeter. Ein bisher einmaliges in die Zukunft gerichtetes Forschungsprojekt „Deponierückbau“ wurde auf der Deponie Pohlsche Heide gestartet. Mit ihm will man untersuchen, ob durch Rückbau von Deponien, auf denen bis zum Jahr 2005 Hausmüll, Bauschutt und Gewerbeabfall eingebracht wurden genügend Rohstoffe für einen wirtschaftlichen Rückbau vorhanden sind. Nach Schätzungen lagern deutschlandweit für 60

Milliarden Euro Brennstoffe in Deponien und für fünf bis sechs Milliarden Euro Kupfer. Ein Abfallentsorgungsbetrieb und namhafte Forschungseinrichtungen begleiten das durch den Bund mit 5,2 Millionen Euro finanzierte Projekt.

Fraktionsvorsitzender Karsten Heineking bedankte sich für die interessanten Informationen und meinte abschließend: „Vielleicht können auch eines Tages Rohstoffschätze auf der Deponie ‚Krähe‘ in Nienburg geborgen werden.“ DH

Ortskernsanierung mal anders

Fischereiverein Uchte bringt ortsprägendes Transformatorgebäude auf Vordermann

Uchte. Uchtes Angler haben am vergangenen Wochenende das alte Transformatorgebäude im Ortskern saniert. Das Gebäude bekam einen neuen Anstrich, Putzflächen, die Blechdachkonstruktionen, die Eingangstür und der Sockel erstrahlen seitdem in neuem Glanz.

Hans-Jürgen Grote, 1. Vorsitzender des Vereins, berichtete: „Eigentlich wollten wir das schon mit dem Anbringen des Ersatzstorchennestes im Frühjahr 2008 erledigt haben, aber irgendwie dann die Luft raus.“

Anfang des Jahres war das Thema dann aber wieder auf dem Tisch. Plötzlich meldete sich ein Nicht-Vereinsmitglied und brachte sich in die Diskussion ein. Er erklärte sich bereit, die Arbeiten für den Fischereiverein im Herbst 2013 durchzuführen.

Der Gönner war der Malergeselle Hans-Jürgen Weking aus Uchte.

Mit den Worten: „Mein Sohn Tim ist mit der Jugendgruppe im Fischereiverein groß geworden und heute noch aktiver



Malergeselle Hans-Jürgen Weking bei der Arbeit.

Angler, darum stelle ich mich für euch zur Verfügung.“

Der 1. Vorsitzende weiter: „Wir haben den Vorschlag natürlich sofort angenommen. Es musste ein Termin her, und immer noch in Erwartung, der Storch könnte unser Nest noch

annehmen, wurde die Sache auf den Herbst verschoben. Anfang September haben wir dann die Wetterlage eingeschätzt und das letzte Wochenende gewählt. Hans-Jürgen Weking hatte Zeit und so konnten die Arbeiten am Sonntag morgen abgeschlossen

IN KÜRZE

„Darmskrebs - der vermeidbarste Tumor“

Stolzenau. Im Rahmen der Medizinischen Vorträge am 1. Montag im Monat um 6 Uhr abends (bekannt als MeMo6-Vorträge) referiert Chefarzt Dr. Jüres morgen um 18 Uhr in der Cafeteria des Krankenhauses Stolzenau über den „vermeidbarsten Tumor des Menschen: den Dickdarmkrebs“. Im Inneren des Darms liegen keine alarmierenden Nervenfasern vor; der Tumor schmerzt somit zunächst nicht und die Blutungen sind so gering, dass man es oft gar nicht merkt. Erst wenn es zu erheblichen Veränderungen, Verstopfungen, Schmerzen und Blutungen gekommen ist, gehen die Menschen zur Untersuchung. Dann kann es jedoch schon zu spät sein und auch Metastasen können vorliegen, so der Mediziner. Die Vorsorge-Spiegelung ist eine Untersuchung, die von allen Krankenkassen in Deutschland für alle Versicherten ab dem 55. Lebensjahr angeboten wird, damit vorsorglich bereits Vorstufen des Darmkrebses entfernt werden können. Der Dickdarm-Krebs ist mit Vorsorge-Untersuchungen also vermeidbar und kostenlos für alle Versicherten. Leider nutzen zu wenig Menschen diese Untersuchung aus Angst oder Bequemlichkeit. 60.000 Bundesbürger sterben jährlich an dieser Krankheit, obwohl sie eigentlich vermeidbar ist, heißt es weiter.

Dr. Jüres stellt das Thema „Darmkrebs“ in verständlicher Form mit Bildern, Film-Beispielen und Endoskop-Vorführung vor. Der Vortrag richtet sich grundsätzlich an alle Altersgruppen. Eine Voranmeldung zur Veranstaltung ist nicht erforderlich. Der Vortrag ist kostenfrei. DH

Piraten laden zur ‚Bürgersprechstunde‘

Stolzenau. Am kommenden Donnerstag, 10. Oktober, findet ab 19 Uhr in der Stolzenauer „Weserlust“ die „Bürgersprechstunde“ der Piraten in Stolzenau statt. Interessierte Bürger sind eingeladen Fragen, Ideen und Vorschläge einzubringen, heißt es in der Einladung. DH

Lisa Li's
Friseursalon

Wir freuen uns seit dem 1. Okt. über unsere neue Kollegin Karin Pfeiffer.

PAUL MITCHELL

Inhaberinnen:
Janine Schubert
Lisa Campbell

Mühlenstraße 5
31600 Uchte
Tel. 0 57 63-23 91

Angebot
4 Stück
nur
9,95

Passbilder
immer in vorschriftsmäßiger Größe
für Ausweise, Reisepass,
Kinderausweis, Bewerbungsfotos

Neu: auch für Ihre Krankenkassenkarte

Neu: Foto Mini Labor! Ihre Digitalfotos gleich zum Mitnehmen!

Drogerie & Parfümerie Hellwig

31592 Stolzenau · Lange Straße 11 · Telefon (057 61) 1000

Stellenangebote



BREMSKERL

Der Spezialist für Brems- und Kupplungsbeläge

Unser mittelständisches, international agierendes Unternehmen ist einer der führenden Hersteller von Brems- und Kupplungsbelägen für Schienenfahrzeuge, Industrie und Nutzfahrzeuge. Für unseren Standort in Leeseringen suchen wir zur Verstärkung unseres erfolgreichen und kollegialen Teams ab sofort einen

Elektroniker für Betriebstechnik (m/w)

Ihre Aufgaben:

- Elektrotechnische Instandhaltung- und Wartungsmaßnahmen in allen Betriebsbereichen
- Eigenständige Fehlersuche und Störungsbeseitigung in E/MSR-Anlagen
- Konfiguration und Programmerstellung von SPS-Steuerungen
- Reparaturen, Anlagenerweiterungen und Neuinstallationen von Maschinen und E-Anlagen
- Dokumentation der durchgeführten Änderungen und Erweiterungen
- Durchführung von betrieblich notwendigen Schaltmaßnahmen in Nieder- und Mittelspannungsanlagen

Wir erwarten:

- Abgeschlossene Berufsausbildung zum Elektrotechniker für Betriebstechnik oder vergleichbare Tätigkeit mit Berufserfahrung
- Fundierte SPS-Kenntnisse (S5/S7)
- Initiative zur Weiterbildung und Bereitschaft zur Übernahme von neuen Themenbereichen
- Teamfähigkeit, Flexibilität, Kommunikationsfähigkeit sowie selbständige Arbeitsweise
- Teilnahme an der Rufbereitschaft

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Unser engagiertes Team freut sich auf Sie. Fragen können vorab auch telefonisch beantwortet werden. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung unter Angabe Ihres möglichen Eintrittstermins an unsere Personalabteilung.

BREMSKERL-REIBBELAGWERKE EMMERLING GMBH & CO. KG
 – Personalleitung Herr Gerking – Telefon (0 50 25) 978-138
 www.bremskerl.de – Brakenhof 7 – 31629 Estorf/Leeseringen

Die Stadtwerke Nienburg/Weser GmbH stellt zum 1. August 2014 eine/n

Auszubildende/n

für den Beruf **Bürokauffrau/mann** ein.

Einstellungsvoraussetzung ist der Sekundarabschluss 1 oder der Besuch der einjährigen Berufsfachschule Wirtschaft. Bereits vorliegende Bewerbungen werden bei der Auswahl berücksichtigt.

Bewerbungen mit Zeugniskopien, tabellarischem Lebenslauf und Lichtbild sind bis zum 30. Oktober 2013 zu richten an:

Stadtwerke Nienburg/Weser GmbH

Postfach 1766
 31582 Nienburg

An der Breiten Riede 9
 31582 Nienburg



Kreuzkrug: Putzfee ges., 1-2x /Wo.
 4-6 Std., ☎ (0 57 65) 94 28 22

Schweizer

Naturprodukte suchen...
 Heilkräuterfan mit Lust auf Nebenjob! www.Just-Schweiz.de, Tel.: 0174-1944344
 Sandra.Boyungs@JustDeutschland.de

Wenn Sie gerne 20 Std./Woche arbeiten möchten, bei freier Zeiteinteilung sich ein zweites Standbein aufbauen möchten, Sie noch eine Herausforderung im Leben suchen und Sie mind. 1 000,- € im Monat verdienen möchten, dann sind Sie bei mir richtig! ☎ (0 57 26) 2 56 od. (01 52) 26 00 98 47

Reinigungskräfte gesucht!
 Für ein Objekt in Nienburg suchen wir MA von Mo-Sa, 8:00-9:30 Uhr. Kontakt unter: Zabel Group GmbH & Co. KG ☎ (01 76) 15 53 34 83



Die Bäder Stadt Nienburg/Weser GmbH sucht für die Preopening-Phase und den Betrieb des neuen Ganzjahresbades **wesavi** in Nienburg/Weser zum nächstmöglichen Zeitpunkt für eine unbefristete Vollzeitbeschäftigung einen

BETRIEBSLEITER (M/W)

Sie finden die detaillierte Stellenausschreibung auf der Internetseite der Stadt Nienburg/Weser unter www.nienburg.de (Aktuelles > Stellenausschreibungen > Wesavi). Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 31.10.2013.

Bäder Stadt Nienburg/Weser GmbH · Herr Ernst-August Kahle
 Marktplatz 1 · 31582 Nienburg



IT-Zertifizierung & Weiterbildung
www.damago.de Tel. 0511-2600493

Stellengesuche

Hilfe im Haushalt Ehem.
 Krankenschwester sucht einen Job. ☎ (01 70) 6 57 13 12

Suche zuverlässigen Job als Reinigungskraft, ☎ (0152) 58 58 57 77

Examinierte Krankenschwester betreut/pflegt im priv. Haushalt auf 450,- € Basis. ☎ (0 50 21) 9 17 79 22

Gelernter Landwirt sucht Voll-/Teilzeitstelle im Bereich Schweine-/Bullenmast od. Ackerbau. ☎ (01 73) 6 77 73 72

Vertriebsprofi gesucht!

Starten Sie mit einem starken Partner an Ihrer Seite als Immobilienmakler/-in in unserem Büro in Walsrode oder Nienburg! Denn niemand weltweit vermittelt mehr Immobilien als RE/MAX. Wir bieten: Fundierte Ausbildung, weltweit erfolgreiche Marke, überdurchschnittliche Verdienstmöglichkeiten.

RE/MAX Nienburg
 Hafenstraße 5
 Tel. 05021/ 886 99 91
www.remax.de

Umzugshelfer ges. 10€ / Std.
 Umzugshelfer f. So 13.10
 ☎ (01 63) 7 17 96 22

Su. exam. Pflege- u. Betreuungskraft, Vollzeit, Grundgehalt über 2000 €, zu sofort. Keine Nachschicht. ☎ (0 57 05) 411 030

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin eine/n Koch/Köchin und eine Servicekraft (m/w) in Vollzeit sowie eine Reinigungskraft (m/w) auf geringfügiger Basis. Schriftl. Bewerbungen an: Kruse Catering GmbH, Friedewalder Str. 19, 32469 Petershagen

... Reifen für alles was rollt ...

Wir sind das führende Reifenhandelsunternehmen mit 24 Niederlassungen sowie eigenem Runderneuerungswerk im nordwestdeutschen Raum.

Für unsere Service-Station in

Nienburg suchen wir einen

NIEDERLASSUNGSLEITER (m/w)

Diese Position umfaßt als Schwerpunkt die Betreuung von Großverbrauchern im Nutzfahrzeugbereich. Wenn Sie technisches Verständnis, EDV-Kenntnisse, eine gültige Fahrerlaubnis besitzen, Durchsetzungsfähigkeit sowie ein hohes Maß an Leistungsbereitschaft mitbringen und zudem noch den richtigen Biss haben dann sind Sie bei uns genau richtig.

Wir bieten Ihnen eine Vollzeitstellungsstelle mit verantwortungsvollen Aufgaben, einem guten Betriebsklima und leistungsgerechte Bezahlung. Unterstützen werden wir Sie mit internen und externen Weiterbildungsmaßnahmen. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen.



REIFEN GÜNTHER
 Hans Günther GmbH & Co. KG
 Auf dem Esch 36-39
 49356 Diepholz
www.reifen-guenther.de

Riedemann, Reichert & Partner GbR

Vereidigter Buchprüfer · Steuerberater
 Wilhelmstraße 29 · 31582 Nienburg/Weser · Telefon (0 50 21) 97 84-0
 E-Mail: info@riedemann-reichert-partner.de

Wir können kurzfristig noch einen **Ausbildungsplatz zur/zum Steuerfachangestellten** für das Jahr 2013 anbieten.



IMMER WIEDER FREITAGS ...
 ... erhalten unsere Leser das informative RTV-Magazin zusätzlich zum täglichen Fernsehprogramm in ihrer Heimatzeitung. Neben der TV-Übersicht bekommen sie Preisrätsel, Kochrezepte, Reisetipps und jede Menge Unterhaltung.

SIEMANN, DIERKSEN & REIMERS
 Anwaltskanzlei · Notariat
 Zur Verstärkung unseres Teams stellen wir zum 1. November 2013 ein **eine/n Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte/n**
 Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung.
 Friedrichstraße 13 · 31582 Nienburg · Telefon (05021) 5054
 E-Mail: info@kanzlei-siemann.de · www.kanzlei-siemann.de

Wir suchen zu sofort ...
exam. Krankenschwester/pfleger bzw. exam. Altenpfleger/in
Arztshelfer/in, Altenpflegehelfer/in
Pflegeassistent/in
 in Vollzeit/Teilzeit für unsere Anlaufstelle in Schweringen.
 Bewerbungsunterlagen bitte an:
 Iuvare Hauskrankenpflege, Anlaufstelle Schweringen, z. Hd. Frau Lüdeke, Hoyaer Str. 1, 27333 Schweringen, Tel. (0 42 57) 9 20 56

Was steht diese Woche in den Sternen?

Waage 24.9. - 23.10.
 Vergessen Sie ruhig einmal Ihren Stolz und strecken Sie die Hand zur Versöhnung aus. Sie sollten Vergangenes endlich abhaken.

Skorpion 24.10. - 22.11.
 Ihnen mangelt es an Konzentration. Lassen Sie sich nicht so häufig ablenken, weder vom Telefon noch von wichtigen Nachfragen.

Schütze 23.11. - 21.12.
 Sie werden die Entwicklung nicht aufhalten können. Nehmen Sie die Dinge so, wie sie eben sind und stellen Sie sich darauf ein.

Steinbock 22.12. - 20.1.
 Es wird immer deutlicher, dass Sie Ihr eigenes Ding machen wollen. Es wäre gut, die Kollegen nicht unberücksichtigt zu lassen.

Wassermann 21.1. - 19.2.
 Durch eine kleine Nachlässigkeit kommt es bei der Arbeit zu größeren Verzögerungen. Es hilft, die Strategie neu zu überdenken.

Fische 20.2. - 20.3.
 Eine gewisse Unruhe wird sich bemerkbar machen. Vorsicht und Zurückhaltung sind derzeit angebrachter als impulsive Reaktionen.

Widder 21.3. - 20.4.
 Eine unvorhergesehene Aufgabe wird Sie in Unbehagen versetzen. Regen Sie sich nicht auf. Bald haben sich die Wogen geglättet.

Stier 21.4. - 20.5.
 Erfreuliches auf beruflicher Ebene. Geben Sie sich entschlossen und zielstrebig, das wird den entsprechenden Eindruck machen.

Zwillinge 21.5. - 21.6.
 Ihre Impulsivität hält sich heute in Grenzen und Sie beweisen das nötige Fingerspitzengefühl, um den richtigen Weg zu finden.

Krebs 22.6. - 22.7.
 Sie haben eine wohlfundierte eigene Meinung und diese vertreten Sie zu Recht und durchaus erfolgreich, auch gegen Widerstand.

Löwe 23.7. - 23.8.
 Ganz schön anstrengend, die anspruchsvollen Löwe-Geborenen. Dem Himmel sei Dank, dass Sie momentan so ausgeglichen sind.

Jungfrau 24.8. - 23.9.
 Sie könnten einen Fehler vermeiden, wenn Sie bereit wären, einen Rat anzunehmen. Vertrauen Sie auf Ihre persönlichen Stärken.



Ein Schutzschirm für Kinder



Weltweit sind die Folgen der Finanzkrise spürbar. Am schlimmsten trifft es die Kinder. Unter dem Schutzschirm von terre des hommes erhalten sie, was sie am dringendsten benötigen: eine gesunde Ernährung, medizinische Versorgung und eine Ausbildung.
 Bitte machen Sie mit: Spannen Sie mit Ihrer Spende einen Schutzschirm für Kinder auf!

www.tdh.de

Immobilien

**Trapezbleche
Stahlrohre**
Kersten GmbH · Drakenburg
Telefon (050 24) 887 53 75

4406 m² Wiese in NI - Holtorf -
Schipse für 21.000,- €.
☎ (01 72) 2 14 48 84

Trapezblech für Dach
u. Wand
viele Farben, Länge
nach Maß, 1. & 2. Wahl ab **499,-**/m²
inkl. MwSt.
Seyer-Carstens - Metallbau
Walsrode · Tel. (051 61) 32 65 · Fax 7 42 34

**Ein- und
Zweifamilienhäuser**

DHH im Nordertor, 90/200 m²,
Keller, renoviert, 85 000,- €.
☎ (0 50 21) 1 75 74

Südl.von Nbg., Nähe B 6, Bj
2001, 1-Fam.-Haus, 124 qm,
ca 800 qm Grundstück, Orts-
randlage, Carport, zu ver-
kaufen. VS. ☎ Chiffre 1331357

Nbg./Leintor: RMH, Bj. 1970,
85 m² Wfl., unterkellert, Garage,
kl. Garten, Preis VB,
☎ (0 50 27) 3 29

Vermietungen

Bad Rehbürg zum 01.11.13: 2 ZKB
40 m², Garten, 200,- € + NK;
3 ZKB, 50 m², Garten, 280,- € +
NK, ☎ (01 72) 4 07 12 38

Vermietungen in Nienburg:
Möbl. Kleinstwohnung u. möbli-
erte Zimmer in WG an Berufs-
tätige, Studenten oder Soldaten,
einschl. PKW-Einstellplatz.
☎ (01 60) 92 38 62 68- oder
☎ (0 50 21) 51 55

1-Zimmer-Wohnung

Estorf: 1 Zi. in WG, Fachwerkh.
m. Garten. ☎ (0 50 25) 68 58 AB

2-Zimmer-Wohnung

Rehbürg: 2 ZKB, EG, ebenerdig,
sep. Eing., Abstellr., Carport,
Gartennutz., 65 m², 300,- € +
NK, zum 01.01.14 frei,
☎ (0 50 37) 26 18

Steyerberg: 2 ZKB, renoviert,
68 m², ☎ (01 52) 28 93 12 42

Steyerberg: 2 Zimmer, 2. OG, 45
m², Warmmiete 360,- €,
☎ (0 57 64) 24 08

Hoya: 2 ZKB, 52 m² im EG, Garten,
KM 260,- €, ☎ (04243) 4200
od. ☎ (01 72) 4 31 01 88

Nienburg, Bhf.-Nähe: 2 Zi.-Whg.,
74 m², EBK, 2 Du., evtl. teilb.
PKW-Stellpl., ab 1.12. o. später
KM 370 €, ☎ (01 70) 9681995

3-Zimmer-Wohnung

Marklohe: 3 1/2 ZKB im 1. OG, m.
Gartennutz. + Pflege, sofort
frei, ☎ (01 70) 4 12 03 89

Liebenau: 80 m², 3 Zi., 2 Blk.,
KM 320,- € ☎ (01 73) 6 47 03 39

Loccum: 3 ZKB, G-WC, 80 m²,
1. OG, zentral, zum 01.10., KM
400,- €, ☎ (01 71) 5 02 60 22

Lemke/Schnakenberg: 3 Zi., EBK,
Du.-Bad, Wi.-Garten u. Garten,
65 m², 310,- € KM + NK + Kaut.,
☎ (0 50 21) 1 29 48

3 ZKB, 65 m² in Uchte,
Dachgeschosswohnung im
Höfelinger Weg mit großem
Balkon, Garage + Stellplatz,
Kellerraum, 350,- € Kaltmiete
+ NK-Abschlag 80,- €,
☎ (01 60) 3 02 31 51

Stolzenau: 3 ZKB, 70 m², Blk.,
Keller, KM 290,- € + NK,
ab 1.12.13 ☎ (01 72) 5 31 97 02

Nienburg Leintor: 3 Zimmer
100m², OG mit Balkon, sofort
frei, KM 450,- € incl. Garage.
Dolle ☎ (0 57 64) 24 08

Bühren: 3 ZKB, 80 m², frei,
☎ (0 50 23) 22 66 od.
(01 76) 67 09 62 99

Gandesbergen: ab 1.12.13, 3 Zi.-
DG-Whg., ca. 55 m², teilmöbl.,
gr. Kochnische (komplett eingeri-
.), Du.-Bad, Balkon, Abstellrm.,
sep. Hgz. u. Eing., 150 m bis
Bushaltest., std. Verb. NI/Verden.
☎ (0 42 54) 80 15 50 ab 17h

Münchhagen: 3 ZKB, Balkon,
Stellplatz, Gartenanteil, KM
350,- €, ☎ (01 71) 5 02 60 22

Nendorf, 3ZKB, Balkon, ab sofort
ca 65qm ☎ (0 57 65) 3 30

Loccum: modernisierte 3 ZKB-
Whg., 70 m², 1. OG, Balkon,
Keller, Garten, ruh., zentrale
Lage, 2013 neu modernisiert,
Bad neu, hochwertiges Parkett,
350,- € KM + NK/MK, ab
01.11., ☎ (01 75) 5 00 57 57

Nienburg: 3 Zi., Kü., Du.-Bad,
WG mögl., 70 m², 360,- € KM +
NK + MS, ☎ (01 71) 4 48 86 75

**Besuchen Sie unsere 200 m²
große Badausstellung**
**Heute Schautag*
von 14.00 bis 17.00 Uhr**
* keine Beratung, kein Verkauf

MEIJER
Heizung · Sanitär · Elektro
Badausstellung
Photovoltaik · Holzheizung · Solaranlagen
Wärmepumpen

Heyestraße 34 · 31582 Nienburg
Telefon (050 21) 994 50 12

4-Zimmer-Wohnung

4 Zi., OG, Küche, Bad, 112,5 m²
auf dem Rittergut Schlüsselburg
zum 1.11.13 frei. Reitmöglich-
keit, KM 400,- € + NK + 2 MMS
☎ (0 57 68) 2 02

4 Zi.-DG, Küche, Bad, Keller,
67 m², auf dem Rittergut Schlüs-
selburg, Petershg. OT Wasser-
straße, ab sofort frei. Reitmög-
lichk., KM 250,- € + NK + Car-
port + 2 MMS, ☎ (0 57 68) 2 02

OT Warmsen: 90 m² Whg., OG,
EBK, zu vermieten. ☎ (0 57 61)
90 75 55 od. ☎ (01 70) 2 88 85 16

Nbg./Nähe Bahnhof: 4 ZKB, 105
m², 2. OG, Flur, Blk., Keller,
Stellpl., Kü. m. Einrichtg., 525,-
€ KM + NK, ☎ (01 72) 54 58 249

Stolzenau/OT Hibben: schöne
4 ZKB, 107 m², G-WC, Bad m.
Fußbd.-Hgz., Abstellr., Speisek.,
Terrasse, Garage, zum 01.12.13
oder später ☎ (0 57 61) 5 45

5 ZKB, offenes Wohnzimmer mit
Studio, Kamin, Loggia u. Aus-
blick in Obstgartenwiese in
Marklohe OT Glissen, ruhige
Lage, zur B6/214 Entfernung 1,4
km ☎ (0 50 23) 23 42

Steyerberg: 4 Zimmer, 100 m², EG,
Carport, Abstellraum, 1 Gäste-
WC, frei ab Januar oder evtl.
früher. Warmmiete nur 550,- €. ☎ (0 57 64) 24 08

4-ZKB-DG-Wohnung Liebenau
Erstbezug n. Komplett-
renovierung. 77 m², Balkon,
Keller, Garten, Carport,
Laminat, Fliesen, ..sofort oder
später frei. 560 € WM 3MM
MK ☎ (01 70) 6 87 60 35

NI/Lgd.: 4 ZKB, 76 m², Balkon,
Keller, Stellpl., KM 380,- €,
☎ (04243) 4200 o. (0172) 4310188

Steyerberg: Whg., ca. 120 m²,
5 ZKB, Gäste-WC mit Dusche,
Loggia, Kellerr., Grg., u. Garten,
zu sof. o. spät. ☎ (0 50 23) 94020

Marklohe, DHH, 6 Zi., Kü, Bad
HWR, ca. 130 m², Terrasse u.
Garten, Carport, Abstellr. ab
01.01.14 zu verm. 590,- € KM +
NK + MK, ☎ (0 50 21) 91 53 53

Häuser

Mittendrin... Wohnhaus in Leese,
ca. 138 m² Wfl., sucht neue Be-
wohner, KM 410,- € + NK + Kt.,
☎ (06 11) 52 49 72

Heemsen, Bungalow, 140 m²,
4 ZKB, HWR, frisch saniert,
neue EBK, Doppelgarage,
überdachte Terrasse,
frei ab sofort oder später,
weitere Infos und Fotos unter
www.mittelweser-immobilien.de
Nr. 8054 ☎ (0 50 24) 94 40 40

Wohnhaus in Liebenau: 130 m² in
einer Ebene, 5 Zim., Kü., 2 Bä-
der, Wohnzim. m. Ofen, Gas-
Brennwertheizung, Garten m.
Teich, Bj. 1984, Carport, ab
01.11.13 od. später, 600,- € + NK,
Angeb. an DH unt. ☎ D 1331467

Garagen

Massiver Scheunenraum, 180 m²,
Strom 16/32 Ampere, zu vermie-
ten, ☎ (0 50 28) 3 25

Mietgesuche

Jg. Paar mit kl. Yorki sucht Whg.
in sehr, sehr ruh. Waldrandlage,
zwischen Rethem und Nienburg.
☎ (0 50 26) 9 02 42 87

Whg + Stall/Nebengebäude
gesucht! Physiotherapeutin
mittleren Alters sucht ab
sofort neue, ländliche Bleibe
für sich, ihre Minischweine,
Hühner & Katzen. Bis Ent-
fernung 30 Min. m. PKW n.
Nbg. ☎ (01 73) 8 48 05 57

2-Zimmer-Wohnung

Su. 2-3 ZKD/B, 45-55 qm in
Stolzenau (Ort)
Berufst. Frau m. gr. Hund
su. Wohnung mgl. EG, zum
Wohlfühlen m. Terr. o. Balkon
bis 400,- € WM
☎ (01 76) 84 45 02 63

Nbg. Stadtmitte: Suche 2 ZKB,
EG od. OG m. Fahrstuhl, ca. 60
m², Blk./Terr., ☎ (01 75) 9 63 38
43 oder ☎ (0 50 21) 1 52 57

3-Zimmer-Wohnung

Jg. Mann sucht 3 Zi.-Whg. in Nbg.
zu sofort, gerne mit Garten.
☎ (0 15 20) 6 41 49 77 ab 18 Uhr

4-Zimmer-Wohnung

Nienburg Innenstadt: 4,5 Zimmer,
110 m², 2. OG, sofort frei, KM
450,- € + Kautions.
Dolle ☎ (0 57 64) 24 08

Häuser

Kl. Haus mit 2 Whg. im Raum
Münchhagen/ Bad Rehbürg lang-
fristig zu mieten gesucht,
mögl. m. Terrasse oder kl. Garten,
ca. 50 - 70 qm Wfl.
☎ (0 1 52) 26 92 18 68

Im Raum Oyle-Glissen-Lemke,
EPH ges., im EG ca. 110 m² Wfl.,
Garten, Garage, von Ehepaar m.
Hund, ☎ (0 57 64) 9 41 98 18

Ferienhäuser

Insel Rügen, Am Ostseegarten
ab sofort, auch Gutscheine.
☎ (03 83 02) 91 00 www.otels.de

Automarkt

"Fair Play" - bei uns sowieso!



SCHLICKER
FAHRZEUGTEILE + ZUBEHÖR GmbH
KFZ-MEISTERBETRIEB
Südring 4 Nienburger Str. 175
31582 Nienburg 27232 Sulingen
Tel. 0 50 21 / 9 61 50 Tel. 0 42 71 / 13 27

4 Winterreifen auf Stahlflg. 195/
65 R 15 T für Mercedes, wenig
gel., ☎ (01 77) 7 43 49 55

Automarkt-Ankäufe

**Kaufe Klein- und Mittelklasse-Pkw
ab Bj. 2002. ☎ (050 27) 537**

Pkw und Busse, Bj. 83 - 11, auch
hohe km oder Unfall. Tel. (05 11)
2 79 41 10, auch am Wochenende

**Kaufe Unfall- u. Gebrauchte-KFZ
Tel. Borstel (0 42 76) 96 22 66 Hdl.**

**Campingfahrzeuge
Verkauf**

Holiday Heinz & Linse
Reisemobile - Wohnwagen
Verkauf - Vermietung
Bürstner - Hymmer - Knaus - Tabbert
Ankauf von Wohnwagen und
Wohnmobilen gegen Barzahlung
Ernst-Abbe-Ring 15 - 17
Gewerbegebiet Ost
31535 Neustadt
Telefon (050 32) 89 12 50
www.holiday-heinz.de

**Landmaschinen
Ankauf**

Suche Trecker, MB-Truck, HD-
Presse, Pflug, Grubber, Maisle-
ger, Mähdröschler, Drillmaschine,
Güllefass, Teleskopplader und
Kipper. ☎ (01 74) 1 87 21 01

Trecker dringend gesucht. Bis
10 000 € alles anbieten, auch m.
Mängeln. ☎ (01 77) 201 48 95

Suche Kornegläse, Mühle, Drill-
maschine, Düngestreuer, Gülle-
fass, Pflug, Grubber u. Heuwen-
der. ☎ (01 51) 27 16 70 50

Suche Schlepper und Anhänger/
Kipper, auch defekt od. rep.-
bed. ☎ (0 50 71) 7 79

Su. Feldspritze 300 Ltr., Schlegel-
häcksler, Mähwerk u. 5,7 t Kip-
per. ☎ (01 52) 290 78 540

**Landmaschinen
Verkauf**

Feldspritze Holder ES 4, 400 l,
10 m Ausleger, ☎ (0 57 61) 15 74

Beulendoktor
Nienburg.de
Ausbeulen ohne Lackieren!
Vor dem Zoll 10 · Nienburg
Tel. (050 21) 605 09 14
www.beulendoktor-nienburg.de

8000 EU-Neufahrzeuge
www.Autoservice-Eberstein.de

Smart

Smart & Pulse for 2
-- Sehr gepflegt -- 45 kW/61
PS, blau-met., Klima, Sitzh.
eFH, Radio/CD, ABS, Tiptonic
(Softtouch), 1 Hd., 4 x Winter
& 4 x Sommerreifen, 88.600
km, Modell 2002, Preis: 3.450
€, ☎ (0 50 32) 9 58 44 85
od. ☎ (01 51) 18 52 57 39

VW

Lupo 1.0, Bj. 12/2002, Preis VS,
TUV neu, ☎ (0 50 37) 9 30 92 67

Lupo, 50 PS, 56 Tkm, Garagenwa-
gen, Preis VS ☎ (0 50 21) 1 50 78

Golf 6 GTD EZ 05/10, DSG,
170 PS, Xenon, Navi, weiß,
139 Tkm, Schackheft, Preis
VB, ☎ (01 70) 5 39 45 36

KFZ-Zubehör Verkauf

4 Michelin Winterreifen 185/60
R 15 auf 4 Loch Alu-Felgen
Preis 250,00 Euro
☎ (01 79) 1 34 12 60

Winterreifen Semperit 155/65
R 14-75T, 5 mm, 4-Loch-Flg.,
Semperit 185/60 R 15 T-XL,
7 mm, 4-Loch-Flg.,
☎ (0 57 61) 15 74

4 Winterreifen

195/65 R 15 m. Felge (VW)
Lk 5x100, 7-7-4-4 mm,
140,- € ☎ (0 50 21) 6 64 48

4 So.-Reifen, 225/55R16 auf org.
BMW-Alufelgen, fast neu.
☎ (0 50 21) 38 48

Wenn Sie was zu sagen haben:



**Stellen Sie
sich doch
mal vor!**



- » Sie feiern in nächster Zeit Ihr Firmenjubiläum?
- » Sie planen eine Veranstaltung oder eine Neueröffnung?
- » Nutzen Sie Ihren besonderen Anlass für einen außergewöhnlichen Auftritt.

**Wir entwickeln exklusiv für Sie
Sonderveröffentlichungen von einer
Seite bis zur mehrseitigen Verlagsbeilage oder
Magazin in DIE HARKE oder DIE HARKE AM SONNTAG.**

- Nutzen Sie Ihre Vorteile:**
- » Optimal Einbindung Ihrer Basisanzeige.
 - » Wir sprechen Ihre Geschäftsfreunde, Lieferanten und Partnerunternehmen an.
 - » Unsere Grafiker entwerfen und gestalten exklusiv die Sonderveröffentlichung.
 - » Die redaktionelle Berichterstattung und Aufarbeitung erfolgt durch erfahrene Redakteure und Fachautoren.
 - » Nutzen Sie die Verlagsbeilage als Jubiläumsschronik.

Wir beraten Sie gern persönlich zu den
verschiedenen Angeboten. Sprechen Sie mit
Ihrem Anzeigenberater oder rufen Sie uns an.

Kirsten Böning
(0 50 21) 9 66-429
k.boening@dieharke.de

Angelika Krowicky
(0 50 21) 9 66-420
a.krowicky@dieharke.de

(0 50 21) 9 66-470

**DIE HARKE
am Sonntag**
Sonntagszeitung Nr. 1
im Landkreis Nienburg

www.DieHarke.de

GBN
WOHNUNGSUNTERNEHMEN
Ziegelkampstraße 7c
31582 Nienburg

Garage
Wörtherstraße 11/11a
ab sofort
zu mieten

Garage
Humboldtstraße 5-9
zu mieten
ab 1. Dezember 2013

Hier geht es zu unseren
weiteren Angeboten:

Telefon (050 21) 97 04-0
www.gbn-nienburg.de

DEUTSCHER OLYMPISCHER SPORTBUND

38 % der Deutschen sind Bewegungsmuffel.
62 % nicht. Sport im Verein.

Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) ist mit 27,5 Mio. Mitgliedschaften in mehr als 91.000 Vereinen die größte
Personenvereinigung Deutschlands. Leistung, Lebensfreude, Gesundheit und die Vermittlung von Werten wie Toleranz,
Fair Play, Teamgeist - all das findet im Sport statt. Sport bewegt! Immer und überall. dosb.de

+++ HEKA POLSTER-SPEZIAL-TAGE! +++

POLSTER TRENDS 2013

Designer-Gruppen · Messemodelle · Top Neuheiten

ALT GEGEN NEU

Wir entsorgen Ihre alte Garnitur kostenlos!

MÖBEL MIT KLASSE AUS DEUTSCHLAND

Sofa 2,5-sitzig ca. 218 cm breit

598,-

ohne Kopfstütze

Mehrpreis Kopfstütze in Stoff 99,-



498,-

Sofa 2-sitzig

ca. 184 cm breit, ohne Kopfstütze

z.B.

Zwei Sofas, die Ihr Umfeld verändern. Die wertige Optik von Leder und der angenehme Griff mit dem Kuschelgefühl eines weichen Stoffs, beides kombiniert bei unserem Modell Dallas. Die perfekt gearbeiteten, markanten Armlehnen, kombiniert mit der Kontrastnaht, sind Markenzeichen für handwerkliche Wertarbeit made in Germany. Ein angenehmer, dauerhafter Sitzkomfort ist bei diesem Modell natürlich im Preis inklusive.

DALLAS Kontrastreich und farbenfroh



MÖBEL MIT KLASSE AUS DEUTSCHLAND

Da stehen wir drauf – ob in verschiedenen Holzarten oder mit schicken Metallfüßen – alles machbar. Ohne Mehrpreis.

MANILA

Hier ist die Kunst, Dynamik mit Eleganz zu verbinden, bestens gelungen. An jeder Kleinigkeit, bis ins letzte Detail, wurde hier mit den besten Teams gearbeitet, um dieses Meisterstück zu erhalten – Perfektion pur.



Winkel-ecke, in Bezug Stoff mit Kontrastnähten, inkl. 3 x Sitztiefeverstellung und 2 x Klappbarer Sitz-Liegefunktion ca. 284 x 190 cm.

1.998,-

ohne Kissen und weitere Funktionen

passender Jumbohocker ca. 115 x 60 cm **375,-**

Drei Größen zum gleichen Preis

Stressless® Sessel in S M und L



inkl. Hocker.

nur **1.199,-** EUR

Größtes Stressless®-Studio der Region!

statt 1.745,- *ehemalige UVP des Herstellers.

Made in Norway

Polstergarnitur, Bezug PG 2, best. aus: 2,5-Sitzer und 2-Sitzer, versch. Rücken- und Sitzhöhen sowie Armlehnen zur Auswahl. Sitzauszug gegen Mehrpreis.



2-Sitzer

539,-



2 Sitzhöhen zur Auswahl!

2 Sitzhärten zur Auswahl!

4 Armlehnavarianten zur Auswahl!

2,5-Sitzer

598,-

Sofort lieferbar!



Inkl. Aufstehhilfe!

898,-

Himolla TV Sessel – Beste Markenqualität! 1 Motor plus Aufstehhilfe, in Leder

998,-



Inkl. Aufstehhilfe!

Sofort lieferbar!



Alles Abholpreise.



Trendig, frisch und komfortabel

CARACAS - Ihr neuer Mittelpunkt zum Chillen und Loungen.

Moderne Sofas mit durchdachten Funktionen, kombiniert mit trendigen Stoffen.

Schicker Einzelsessel 375,- ohne Kissen



Megasofa ca. 222 cm breit 675,- ohne Kopfstütze und Kissen



Es kommt auf die Verpackung an. Schicke Einzelsofas mit einer gewagten Stoffkombination erhöhen den Aha-Effekt in Ihrem Wohnraum, kombinieren Sie mit trendigen Stoffen, Korpus-Sitz und Rücken-Kissen, werden Sie Ihr eigener Designer.

Umfangreiches Typenprogramm

	Sessel	2-Sitzer	2-Sitzer AL Vr	2-Sitzer ohne AL	2,5-Sitzer	2,5-Sitzer AL Vr	3-Sitzer
Breite cm	83	170	139	108	196	165	222

Ansatz aus dem umfangreichen Typenprogramm. AL = Armlehne - Alle Maße sind ca.-Maße - Polster-Skizzen sind Symbole

	Longchair Vr	Canapé Vr	1,5-Sitzer mit Anstellhocker Vr	2,5-Sitzer mit Anstellhocker Vr	2,5-Sitzer mit Querschläfer	Ecke	Mega-hocker
Breite cm	113/1224	113/170	133	185	165	100/100	130x63



Avanti - die Lederalternative, die man beim Fühlen fast nicht von echtem Leder unterscheiden kann, in vielen Farben lieferbar und perfekt zu kombinieren mit trendigen und schicken Stoffen in einem hochwertigen Flächgewebe und mit unterschiedlichen Strukturen.



Steckrücken Das langegezogene rückenlose Anbauteil kann mit einem praktischen Steckrücken, der übrigens auch an der Armlehne angebracht werden kann, zu einem komfortablen Sitz verwandelt werden. Mehrpreis 89,-



CARACAS

Modern, funktional, komfortabel für Junge und Junggebliebene, die beim Sitzkomfort keine Kompromisse eingehen möchten. Praktische Funktionen und interessante Typen machen diese Gruppe zu einem bequemen Mittelpunkt in Ihrem Zuhause.

Exklusivmodell

Lounge-Potential - die riesige Wohnlandschaft lädt ein, viele gemeinsame Stunden auf dem Sofa zu verbringen. Sitzen - wohrühren - schlafen. Platz für alle ganzes Familie mit Liegeflächen für alle.

Zweisamkeit Die breite Recamiere bietet genügend Platz für einen schönen Abend mit Wohlfühlgarantie.



Winkelkombination ohne Kopfstützen, Kissen und Hocker 1.198,-

Passender Megahocker 298,- ca. 130 x 63 cm

Wohnlandschaft 1.475,- ohne Kopfstützen, Steckrücken-Kissen und Funktionen

Mehr Bequemlichkeit zum Loungen geht nicht ... da wollen Sie nicht mehr ins Bett gehen!

Liegewiese Von Nottlösung kann hier keine Rede sein. Auf einer Liegefläche mit ca. 290x130 cm brauchen Sie nicht alleine zu schlafen. Mit nur einem Handgriff entsteht diese riesige Spielwiese - nicht nur zu Schlafen, auch zum Relaxen lädt diese praktische Funktion regelrecht ein. Mehrpreis 179,-

Stauraum Der praktische Sockelschubkasten lässt so all-herauf verschwinden - Ordnung in wenigen Sekunden. Mehrpreis 65,-

Kopfstütze Verstellbar in Höhe und Neigung, individuell nach Körpergröße. Entlastung für Ihre Halsmuskulatur. Mehrpreis 65,-



Lifestyle auf der ganzen Linie - die Stoffkombination gibt die Stilrichtung vor. Auch moderne Gruppen können durch die passende Stoffauswahl in einer zeitlosen oder eleganten Optik erscheinen. Passend für jeden Raum in Farbe oder Größe - Modell CARACAS Mega-hocker statt Couchtisch, gehen Sie neue Wege, aufgeschlossen für Veränderungen.

SAMOS

Variabel und modern - praktische Funktionen mit viel Raffinesse in einer trendigen Optik - so bleiben keine Wünsche offen.

Exklusivmodell



Flexibilität in allen Größen

Von der kleinen gemütlichen Singlekombination bis hin zur ausgebauten Wohnlandschaft, mit dem Modell SAMOS ist das kein Problem!

Gäste willkommen

Mit dem Vorziehssofa bieten Sie im Handumdrehen eine große bequeme Schlafmöglichkeit. Mehrpreis Vorziehssofa 175,-

Der geräumige Bettkasten lässt alle Utensilien schnell verschwinden. Mehrpreis Bettkasten 99,-



Stufenlos verstellbare Kopfstütze

Mehrpreis 39,-

Eckkombination 1.598,-

Inkl. 5 Schieberücken und 5 Nierenkissen, ohne weitere Funktionen und Kissen

Pfiffig, bequem und funktional

Winkelcke inkl. 3 Schieberücken und 3 Nierenkissen ohne weitere Funktionen 998,-



Hockerbank ca. 128 x 68 cm 339,- Mehrpreis Stauraum 75,-

Armteil-Verstellung Eine praktische Zusatzfunktion für noch mehr Liegekomfort Mehrpreis 39,-

Mit den serienmäßigen Schieberücken und den Nierenkissen, die bereits beide im Preis enthalten sind, erleben Sie einen superbequemem Sitzkomfort in jeder Position. Schieberücken vorne für bequemes und aufrechtes Sitzen, Schieberücken nach hinten gestellt zum Relaxen und Lümmeln. Ob mit einer aktuell angesagten Steppung im Sitz und im Rücken oder nur glatt gepolstert, einfarbig bezogen oder doch zweifarbig kombiniert, in Stoff oder Leder, so wird diese Garnitur zum Eyecatcher in Ihrem Wohnzimmer.

Qualität aus Meisterhand, das Goldene M, TÜV, Gütesiegel und der Blaue Engel sind wichtige Kriterien bei unserem Markenpartner.



Sitzfläche oder Bartsch mit einem Handgriff können Sie die Rückenlehne nach unten kippen und Sie erhalten einen praktischen Tisch mit einer pflegeleichten Polsterung. Und wenn Ihr Besuch kommt, setzen Sie ihn einfach in Ihre Mitbringsel.

Der Umwelt und Ihrer Sicherheit verpflichtet, so muss es sein! Verarbeitung von Holzern aus nachhaltiger Nutzung, schadstofffreie Lacke und Leder, getestete Beschläge und Motoren. Nur wer Wert auf diese Punkte legt, bekommt die begehrten Gütesiegel. Sicherheit dank Qualitätsprüfung. Nur wenige Partner bekommen das Umweltsiegel „Der Blaue Engel“. Der Umwelt zuliebe.

Ansichtssache, jede Relaxposition ist anders und erfordert die passende Einstellung der Kopfstütze. Mit einem leichten Druck lässt sich die Kopfstütze passend in der Neigung verstellen und entspannt Ihre Nackenmuskeln. Das gehört bei der Funktion zur Grundausstattung und kostet Sie keinen Cent.

Der Ruhepol für Ihr Zuhause!



Trapezsofa inkl. 2 Relaxfunktionen und Bartsch, Echt Leder 1.998,-

ECHT LEDER

PARIS

Bequemlichkeit ist die Devise für diese funktionale Garnitur. Eine tolle Optik in Verbindung mit Relaxfunktionen geben dieser Gruppe das gewisse Etwas. Relaxen auf hohem Niveau.

Sessel inkl. Relaxfunktion 798,-

Ihr First-Class-Sitzplatz für zu Hause. Normales Sitzen war gestern, entspannen Sie ab jetzt zu Hause in einer gemütlichen Relaxposition und genießen Sie Knabberereien und Getränke, ohne aufzustehen.

Der praktische Tisch bietet Ihnen genügend Platz für Ihre Utensilien. Die Möglichkeit, auch die gewünschte Sitzhärte zu bestimmen, macht dieses Sofa zu Ihrem neuen Lieblingsplatz in Ihrem Wohnzimmer. Die gerundete Form des Trapezsofas bringt noch einmal zusätzlich eine gewisse Gemütlichkeit. 725,-



Body Flux Longlife

Relaxen auf hohem Niveau

Sofa 3-sitzig ohne Relaxfunktion 1.398,-

ECHT LEDER

Zerostress-Sessel ohne Hocker 998,-

Passender Hocker 345,-

Sofa 2-sitzig ohne Relaxfunktionen 998,-

Mehrpreis Relaxfunktion komplett 285,-

www.zlmarketing.de

heka

Einrichtungswelten

Einrichtungshaus Heka GmbH & Co.KG · Celler Straße 112 (B214) · Nienburg/Erchshagen
Tel.: 05021/9196-0 · www.heka-moebel.de · Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30-19 Uhr · Sa 9-18 Uhr



VIELES MEHR IN UNSERER AUSSTELLUNG!



Recyclingmaterial!

Ab Baustelle Dörverden gegen Selbstabholung abzugeben:

Beton 0-32 mm für netto 5,50 €/t
Rotstein 0-45 mm für netto 1,- €/t

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

BSG
Bremer Sandhandel
 Carl-Zeiss-Straße 6 · 28816 Stuhr
 Tel. 0421 87719-21 · Fax 0421 87719-39

Reifen-Center

Ihr Partner mit Profil

Alle Fabrikate
 Montieren
 Auswuchten
 Einlagern

Autohaus Schlesner
 Hannoversche Straße 85
 31582 Nienburg · www.schlesner.de
 ☎ (05021) 919075

Hochwertige Polsterstoffe

zu besonders günstigen Preisen!
 Steimbke, Tel. (0176) 55441675

WEIHNACHTEN
 auf dem Rittergut Drakenburg am 3. Advent (15.12.); Kunsthandwerk & Köstlichkeiten in stilvollem Ambiente, Kontakt f. Aussteller: ☎ (01 62) 1 72 35 77 info@rittergut-drakenburg.de

Werner Fenske

Du bist für immer in unserer Mitte
 „Kein Problem – kriegen wir hin“
 Deine Country People

24-Stunden-Pflege für daheim

Qualifiziert, liebevoll, preiswert

Wir vermitteln Ihnen auf privater Basis polnische Pflegekräfte für Sie selbst oder Ihre Angehörigen. Führerschein möglich, Deutschkenntnisse vorhanden.

Kontakt unter: 01 73/981 32 12

Ankäufe

Kaufe Gefrierschränke/-truhen, HiFi-Geräte, Verstärker, auch defekt. ☎ (05 71) 8399 9370

Reifen-Center

Ihr Partner mit Profil

Achsvermessung **59,- €**
 Klimacheck inkl. Kältemittel **49,- €**

Autohaus Schlesner
 Hannoversche Straße 85
 31582 Nienburg · www.schlesner.de
 ☎ (05021) 919075

Fensterputzer privat / Wintergarten

Telefon (05021) 91 75 54

Neu in Uchte!
Sexy Luder ANNETTE
 0176-82015658

Rentnerin (66J.) 07231-4619002

Nur 140 Min. a.d. d.Festnetz, Mobil max. 0,42€/Min.
Bi-Boys und Gay-Boys
 01805 - 680 670

Wer hat Interesse sich einmal im Monat für Freizeitaktivitäten mit uns zu treffen? ☎ (01 70) 2 35 15 82

NEU! Nicole, 35 J., 80 DD, mit Kollegin, heiße Peperoni ...
 Tel. 0176-71928386

DONNA rothaarige, langbeinige Schönheit, KF 36, top Figur, (04251) 671665, Hingste 35A, ladies.de

Verkäufe

Heizöl auch in kleinen Mengen immer günstig
Friedrich Göllner ☎ (0 50 21) 23 58

Kaufen Sie Ihr HEIZÖL in bequemen Monatsraten mit unserem MWA-Wärmekonto
 (05023) 98080

Ledersitzecke mit Schlaffunktion, bordeaux, 400,- € VB.
 ☎ (0 50 23) 98 31 63

Becker + Hach, wg. Umzug div. neuw. Qualitätsbilderrahmen, versch. Gr. ☎ (01 71) 4 26 16 31

Küchenzeile, Buche massiv, zum Selbstabbau, VB 650,-€, ☎ (01 60) 90 20 41 36

Altdt. Wohnzimmerschrank, 3 m lang, 55 cm breit, 2,20 m hoch; **Rundecke, Leder braun,** 4,80 m, 1 Sessel u. Tisch dazu, 1400 € VB. ☎ (0 50 21) 8 62 98 99

Kaufe

Kaufe Zinn und Silber aller Art, Pelze aller Art v. 100,- € - 5 000,- €, Handtaschen, Abendgarderobe, Besteck 90, 100, 800 usw. auch Einzelteile, Münzen 5 + 10 DM, Silber-, Mode-, Koralle-, Bernstein-Schmuck aller Art, auch defekt, Uhren, Möbel, Porzellan, Nähmaschinen, Bronze und Antiquitäten. Alles vom Militär bis 1945(Orden, Fotos, Uniformen, Helme, Säbel, Luftgewehre usw.), ganze Erbnachl. u. Haushaltsauflösungen. Zahle Höchstpreise, alles unverbindlich anbieten. ☎ (0571) 38761539

Verschiedenes

Biete Seniorenbetreuung v. privat, ☎ (01 52) 58 58 77 77

Fugbetrieb führt Fugarbeiten und Fugensanierungen aus. ☎ (0 42 41) 92 11 24

Besprechen von Gürtelrosen etc. Termine unter Tel. 04272 9640006

HHS GARTENBAU
 Christian Kretschmann
Erdarbeiten
 ☎ (05021) 63238 • www.hhs-gartenbau.de

Zeugen gesucht: Nienburg, Mittwoch, 25.09.13, ca. 17.00 - 17.05 Uhr, B6-Ausfahrt Ardagh Glas, Kreuzung Gr. Drakenburger, bitte melden bei Polizeistation Nienburg od. ☎ (0173) 7666669

Aus eigenem Anbau: Kirschlorbeer, Lebensbäume, Buxus, Ilex, Taxus
 www.pflanzenhof-meyer.de
 ☎ (0 42 43) 9 52 14

Sonnenstudio SUN

& MORE - Jägerstr. 19, 31547 Rehburg, vom 06.10.13 bis 13.10.13 gibt es bei uns die HAPPY HERBST ABO's - bis zu 30% mehr Guthaben auf die ABO-Karte!!! Öffnungszeiten Mo-Sa 9-20 Uhr So 10-18 Uhr

Feldsteine, versch. Größen, ca. 10 m³, Preis nach Vereinbarung, ☎ (01 72) 8 92 15 44

Möbel zu verkaufen

Apothekerschr., 2 Vitrinen, Eckvitrine, Kinderzi. m. Wickelkom., Schuhschr., Sekretär, Kiefer massiv, gelaugt u. geölt. ☎ (0 50 28) 90 02 81 ab 19 Uhr

R&S Ihr Autohaus goes green!
E-BIKES von etropolis
 28857 Syke-Heiligenfelde
 Telefon: (04240) 93 110

Kurbelwelle f. Unimog 411 € 50, und Anlasser € 80, Anlasser für Strich 8 neu € 150, Teleskopzylinder 4 stufig € 250 ☎ (0 57 61) 41 75 ab 18 Uhr

eventim
 Ticket-Hotline
 050 21-9 66-104



Schon mal reingeschaut?

- Das MedienServiceCenter in der Nienburger Langen Straße bietet Ihnen vollen Service rund um Ihre Heimatzeitung - und vieles mehr. Lassen Sie sich überraschen und schauen Sie mal rein.
- Die Harke Abo-Service
 An- und Ummeldung bei Zu- oder Umzug und Urlaub
- Anzeigen-Annahme für die Harke und die Harke am Sonntag
 Von der Kleinanzeige für alle Gelegenheiten bis zur Familienanzeige bei freudigen und traurigen Ereignissen. Kennen Sie schon unsere Musterbücher für alle familiären Ereignisse?
- Ticket-Service
 Sie erhalten Eintrittskarten im Vorverkauf für viele Großveranstaltungen und Konzerte für ganz Norddeutschland. Von Klassik und Volksmusik über Schlager und Pop bis Rock oder Comedy.

Lange Straße 74 · 31582 Nienburg
 Telefon (0 50 21) 9 66-104

Unsere Öffnungszeiten: durchgehend
 Montag bis Freitag 9.00 - 18.30 Uhr
 Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Medien Service Center

www.DieHarke.de / www.HamS-online.de

HHS GARTENBAU
 Christian Kretschmann
Terrassen-/Wegebau
 ☎ (05021) 63238 • www.hhs-gartenbau.de

Suche Gärtnerei/Baumschule, welche meine Sträucher & Hecke wegen Umzug ausgräbt und bis zum Frühjahr überwintert, VB. ☎ (0 50 21) 6 07 10 62 dama75@web.de

Bäume fällen Baum- und Hecken-schnitt mit Abfuhr Gartenarbeiten
 ☎ (05763) 2071 od. (0172) 5 66 11 66
E. Zinnecker
 Darlaten 62, 31600 Uchte

HHS GARTENBAU
 Christian Kretschmann
Gartenpflege
 ☎ (05021) 63238 • www.hhs-gartenbau.de

Unterricht

Einzelnachhilfe - zu Hause -

qualifizierte Nachhilfelehrer für alle Fächer und Klassen

ABACUS
 (05021) 91 58 00
 (05766) 94 16 42
 abacus-nachhilfe.de

Kontakte

Nur Hausbesuche: Boy 27 und tabulose Sie. ☎ (01 73) 6 38 40 02

Reifen-Center
 Ihr Partner mit Profil

195/65R15 91T
 Conti TS850
59,- €
 Semperit Speed-Grip 2
49,- €

Autohaus Schlesner
 Hannoversche Straße 85
 31582 Nienburg · www.schlesner.de
 ☎ (05021) 919075

Schülerin (18J.) 0521-3008117

Geil: SEX solange Du willst!
 Vermittl. u. Auskunft 11866 verlang SEX
 NUR 99ct./Min. Festnetz, mobil ab 0,42€/Min.

NEU! Linda, 38 J., 85 D, u. Jasmin, super Service
 Lichtenmoor 29, (05024) 887874

Bin wieder solo und möchte was erleben.
 Liebesnest vorhanden! pv 0151-14089333

Bekanntschäften

Wo fehlt eine warmherzige, gebildete Frau, 60+, Natur- u. Gartenfreundin u. gerne Gefährtin? Zuschriften an DH ☎ D 1331838

Kostenlose Kontakte zu Singles aus der Region! Info unter Tel.: 0176 888 10 600

Ich suche für meinen Bruder 50, alkoholkrank, jetzt trocken, ein Bär, handwerklich begabt, ehem. Biker, außen hart, innen zart, 1,97 m eine ehrliche und warmherzig-empathische, bodenständige Frau. Gefallen im Leben, steht mein Bruder jetzt wieder und braucht dringend etwas Wärme, Halt und eine Aufgabe. Er ist klug, reflektiert, verantwortungsvoll und hilfsbereit - und auch ziemlich kantig vom Single-dasein. Mein Lieblingsbruder! Fühlst du dich angesprochen? Schreibe ihm - gern mit Foto - ich möchte ihm überraschen :-)
 ☎ Chiffre 1331554

Tiermarkt

Mufflon, 1 Widder u. 2 Schafe, zu verk. ☎ (0 50 21) 91 53 53 o. (01 71) 710 19 19

SAISON-ERÖFFNUNG!

Jetzt beginnt die schönste Zeit des Jahres.

Fragen Sie nach attraktiven Musical- und Show-Angeboten!

Noch mehr Tickets für noch mehr Veranstaltungen gibt's hier bei uns!

Medien Service Center
 Lange Str. 74 · NIENBURG

Das erklärte Ziel: „Gute Schläge“

Louis Dreykluft (10) aus Brokeloh gehört zu den besten Golfspielern Deutschlands

VON MICHAEL DUENSING

Rehburg-Loccum. Louis Dreykluft ist ein ehrgeiziger Bursche. Der Brokeloher spielt Fußball und Tischtennis. Das ist auf den ersten Blick nichts Ungewöhnliches. Sein drittes Hobby schon eher: Golf. Und diesen Sport übt der Zehnjährige besonders erfolgreich aus. In dieser Saison hat sich Louis als jüngster Spieler zum Deutschland-Finale der Tour Series auf Lanzarote qualifiziert.

Als Mitglied des Golfclubs Rehburg-Loccum (GCRL) spielte Louis in diesem Jahr rund 30 Turniere. Bei etlichen Wettbewerben ging er als Sieger vom Platz. Top-Ten-Platzierungen erreichte das Ausnahmetalent fast ausnahmslos.

Die Karriere begann schon sehr früh. „Den ersten Schläger hatte ich bereits mit 18 Monaten in der Hand“, erklärt Louis. Das erste Neun-Loch-Turnier absolvierte er auf dem Grün des Golfclub Rehburg-Loccum im Alter von sechseinhalb Jahren. Dass Louis solch großes Interesse an dem Rasenspiel hat, das dürfte vordringlich an seinem Vater liegen. Markus Dreykluft ist professioneller Golftrainer und unterrichtet Erwachsene, Jugendliche und Kinder im GCRL.

Mit 18 Monaten erstmals einen Schläger in der Hand

Vor seinem ersten Turnier hat Louis einmal in der Woche eine Stunde lang trainiert. Der Spaß an der Sache, das betont Vater Dreykluft, stand dabei immer im Mittelpunkt. Mittlerweile ist der Trainingsumfang auf drei bis fünf Stunden wöchentlich gewachsen. In den Schulferien kann es sogar vorkommen, dass der ehrgeizige Junggolfer bis zu zwölf Stunden am Tag auf dem Grün verbringt.

Neben dem Spaß am Sport hat Louis durchaus ambitionierte Ziele. „Beim nächsten Turnier eine gute Runde spielen“, lautet die Antwort auf die Frage, was ihm als erstes in den Sinn kommt, wenn er an Golf denkt.

Die Vorzüge dieses Sports liegen für Louis klar auf der Hand: „Man ist an der frischen Luft, man kann mit anderen spielen, und man ist für seine Siege selbst verantwortlich.“



Louis Dreykluft aus Brokeloh schlägt auf der Driving Range des Golfclubs Rehburg-Loccum ab. Er ist ein echtes Talent: Der Zehnjährige hat es bis ins Deutschland-Finale der Tour Series geschafft. Gemeinsam mit seinem Vater, Golflehrer Markus Dreykluft (kleines Foto) konnte er bereits etliche Turniersiege verbuchen.

Duensing (2)

Dass Golf anspruchsvoll ist, dessen ist er sich bewusst. Um so wichtiger formuliert er sein erklärtes Ziel: „Gute Schläge.“

Die Deutschland-Qualifikation der Tour Series ist für Louis ein ganz besonderer Erfolg. „Dieser Wettbewerb ist zu vergleichen mit dem FedEx-Cup der Profis“, erläutert Markus Dreykluft. Deutschlandweit sammeln ambitionierte Golfer im Laufe der Saison eifrig Punkte bei rund 30 Turnieren, die für die Tour Series ausgeschrieben

sind. 60 Klubs mit insgesamt mehr als 1000 Teilnehmern haben sich an dieser Konkurrenz beteiligt.

Die Reise auf die Kanaren fällt leider aus

Rund 60 Spielerinnen und Spieler des Golfclub Rehburg-Loccum haben mitgemacht. Louis belegte klubintern Platz zwei und durfte zum „Shoot Out“ nach Repetal (Sauerland) reisen. In seiner Handicap-Klasse 4 schaffte es der Zehnjährige auf den vierten Rang, die Qualifikation für das Deutschland-Fi-

nale auf Lanzarote war perfekt – als jüngster Teilnehmer. Doch einen Wermutstropfen gibt es: Aus zeitlichen, beruflichen und schulischen Gründen können die Dreyklufte im Dezember nicht auf die Kanaren-Insel reisen.

Natürlich war Louis am Anfang enttäuscht, zu gern hätte er das Finale gespielt, doch der Ehrgeiz und die Zuversicht lassen vermuten, dass Louis es mit Sicherheit ein weiteres Mal in ein Deutschland-Finale schaffen wird.

Weitere Infos zum Rehburger Golfclub sind im Internet unter www.gcrl.de sowie per E-Mail an Markus Dreykluft (mdreykluft@web.de) erhältlich.

Das Schöne am Beruf des Journalisten ist, dass kein Tag ist wie der andere. Und man lernt immer Neues dazu. Zum Beispiel weiß ich jetzt, dass es das Wort „verlustpunktfrei“ wirklich gibt und sogar im Duden steht. Ich will ehrlich sein: Ich kannte dieses Wort bis vergangenen Dienstag nicht. Die Erklärung: Ich unterstütze zurzeit die Kollegen der Harke-Sportredaktion. Mit dem Ressort „Sport“ bin ich bereits vor einigen Jahren konfrontiert worden. Damals war ich Redakteur der Harke am Sonntag und um gegenwartsnah zu berichten, hieß es am Samstagabend: Tabellen aktualisieren und vor allen Dingen Fußball-Spielberichte telefonisch einholen.

Ich selbst spiele kein Fußball, bin aber interessierter TV-Gucker. In meiner Jugend habe ich Basketball bei der SV Erichshagen gespielt. Bis ein Bänderriss während des Trainings meiner „Karriere“ ein jähes Ende setzte. Denn vor rund 25 Jahren bedeutete diese Verletzung: eine Woche Liegegips, 2 Wochen Krankenhaus inklusive Operation und anschließend wenigstens vier Wochen Gehgips. Es folgte eine sportliche Pause. Während des Studiums habe ich mit dem Laufen begonnen und die Zehn-Kilometer-Distanz für mich entdeckt. Nach etlichen Volksläufen reifte allerdings im Alter von Mitte 30 der Gedanke: Da muss noch mehr kommen. Im Jahr 2010 war es dann so weit: mein erster Marathon. In Berlin. Ich kann mich noch sehr gut daran. Die Wartezeit im Startblock betrug rund 45 Minuten. Das Missliche war: Es regnete unaufhörlich, sodass ich schon vor dem Überqueren der Startline komplett durchnässt war. „Trocken laufen“ lautete die Devise der anschließenden rund vier Stunden. Eine Redensart besagt sinngemäß: Einen Marathon läuft man nur einmal oder immer wieder. Ich habe mich für Zweites entschieden. Exakt heute in drei Wochen laufe ich den Frankfurt-Marathon. Es ist dann mein fünfter Lauf über die 42,195-Kilometer-Distanz. Und ein sechster wird mit Sicherheit folgen.

Mit sportlichen Grüßen



STEFAN SCHWIERSCH

IN KÜRZE

FUSSBALL

Heute Derby ohne die Torjäger

Wietzen. Der TSV Wietzen empfängt heute um 15 Uhr den RSV Rehburg zum Derby der Fußball-Bezirksliga. Dabei fehlen in beiden Teams die Topscorer: Beim RSV muss Marc Stieber passen, noch schlimmer erwischt hat es Wietzens Offensivmann Maurice Gäde. Der zog sich vor einer Woche beim 3:3 gegen Wagenfeld eine Schulterergelenksprengung zu und brach sich zudem noch zwei Rippen; das Fußballjahr ist für den „Mauka“ also beendet.

FUSSBALL

BEZIRKSLIGA

SC Uchte – SC Twistringen	2:0
FC Sulingen – VfL Münchshagen	So.
SV BE Steimbke – TuS Wagenfeld	So.
TSV Wietzen – RSV Rehburg	So.
SV Heiligenfelde – TSV Wetschen	So.
TuS Drakenburg – SG Diepholz	So.
TV Stuhr – BSV Rehden U23	So.

1. (1.) SG Uchte	9	26:12	22
2. (2.) SV Heiligenfelde	8	14:8	17
3. (3.) FC Sulingen	8	21:10	16
4. (4.) TSV Wetschen	7	18:7	14
5. (5.) BSV Rehden U23	7	14:7	14
6. (6.) RSV Rehburg	7	15:12	13
7. (7.) TuS Drakenburg	8	16:13	12
8. (8.) SC Twistringen	8	9:17	10
9. (9.) TSV Wietzen	8	10:14	8
10. (10.) TV Stuhr	8	7:14	7
11. (11.) SG Diepholz	7	13:13	6
12. (12.) TuS Wagenfeld	7	12:17	5
13. (13.) VfL Münchshagen	7	12:20	5
14. (14.) SV BE Steimbke	7	10:18	5
15. (15.) TSG Seckenhausen	8	6:21	5

FRAUEN-OBERLIGA

Sparta Göttingen – SC Völkens	So.
MTV Barum – TSV Limmer	So.
VfL Bienrode – SG Jestedburg	So.
SG Schamerloh – ESV Göttingen	So.
HSC Hannover – PSV GW Hildesheim	So.
TSG Ahlten – 1. FFC Renshausen	So.

1. (1.) Sparta Göttingen	6	13:9	12
2. (2.) PSV GW Hildesheim	7	7:18	11
3. (3.) SG Jestedburg	6	14:11	10
4. (4.) TSG Ahlten	6	13:12	10
5. (5.) TSV Limmer	6	20:7	9
6. (6.) MTV Barum	6	15:10	9
7. (7.) VfL Bienrode	6	15:11	9
8. (8.) 1. FFC Renshausen	6	10:10	6
9. (9.) SG Schamerloh	5	12:13	6
10. (10.) HSC Hannover	5	10:10	5
11. (11.) ESV Göttingen	6	5:11	4
12. (12.) SC Völkens	5	5:17	1

KREISLIGA

SG Schamerloh – RW Estorf	1:3
SV GW Stöckse – SG Hoya	So.
SC Marklohe – SCB Langendamm	So.
SV Aue Liebenau – TSV Loccum	So.
FC Nienburg – Landesberger SV	So.
SV Kreuzkrug – ASC Nienburg	So.
TSV Hassel – TuS Leese	So.
SSV Rodewald – SC Haßbergen	So.

1. (2.) SG Hoya	8	24:16	19
2. (1.) TSV Loccum	8	26:12	17
3. (5.) Landesberger SV	8	30:22	16
4. (3.) SV Kreuzkrug	8	28:24	15
5. (4.) SC Marklohe	8	20:9	14
6. (7.) ASC Nienburg	8	17:14	13
7. (6.) SV Aue Liebenau	8	19:17	13
8. (8.) SV GW Stöckse	8	13:11	13
9. (11.) TuS Leese	8	16:18	10
10. (9.) SCB Langendamm	8	19:25	10
11. (10.) SC Haßbergen	8	12:13	9
12. (12.) FC Nienburg	8	22:29	8
13. (11.) SSV Rodewald	8	13:17	8
14. (16.) RW Estorf	9	18:26	7
15. (14.) SG Schamerloh	9	15:29	7
16. (15.) TSV Hassel	8	16:26	5

1. KREISKLASSE NORD

SV BE Steimbke II – SSV Pennigsehl	So.
TSV Wietzen II – TSV Wechold	So.
TSV Eystrup – TSV Lemke	So.
SV Duddenhausen – SG Wendenborstel	So.
JG Oyle – SBV Erichshagen	So.
SV Sebbenhausen – SV Hämelhausen	So.
SV Inter Komata – SV Linsburg	So.

1. (1.) SV Inter Komata Nien.	7	28:9	19
2. (2.) SBV Erichshagen	7	27:13	17
3. (4.) SV Sebbenhausen	7	27:13	15
4. (3.) SV Duddenhausen	7	23:10	15
5. (6.) TSV Eystrup	7	16:9	15
6. (7.) SSV Pennigsehl	7	12:12	13
7. (5.) JG Oyle	7	24:17	12
8. (10.) SV Linsburg	7	26:15	9
9. (8.) SG Wendenborstel	7	22:16	9
10. (9.) SV BE Steimbke II	7	14:16	8
11. (11.) TSV Wietzen II	7	22:24	4
12. (12.) SV Hämelhausen	7	12:34	3
13. (13.) TSV Wechold	7	12:27	1
14. (14.) TSV Lemke	7	1:51	1

1. KREISKLASSE SÜD

SC Laveloslo – SV Husum	1:6
TuS Steyerberg – SV Warmen	0:2
RSV Rehburg II – TV Wellie	0:0
SV Nendorf – SSV Steinbrink	So.
FC Düdinghausen – TSV Loccum II	So.
SC Uchte II – TV Eiche Winzlar	So.
SV Husum – SC Woltringhausen	So.
VfB Stolzenau – SC Laveloslo	So.

1. (2.) SV Husum	7	58:8	21
2. (3.) RSV Rehburg II	8	22:8	18
3. (5.) SV Warmen	8	43:15	17
4. (1.) TV Eiche Winzlar	7	21:9	16
5. (6.) SV Nendorf	7	14:10	13
6. (4.) SC Uchte II	7	27:28	12
7. (7.) TV Wellie	8	10:14	10
8. (9.) SC Laveloslo	7	13:18	10
9. (10.) TuS Steyerberg	7	13:13	9
10. (8.) SSV Steinbrink	7	20:20	7
11. (11.) FC Düdinghausen	7	7:39	4
12. (13.) SC Woltringhausen	6	7:21	3
13. (12.) TSV Loccum II	7	6:27	3
14. (14.) VfB Stolzenau	7	6:37	0



Braunschweiger Durststrecke beendet

Karim Bellarabi und Domi Kumbela schießen Braunschweig zum Derby-Sieg gegen Wolfsburg

WOLFSBURG (sid). Eintracht Braunschweig hat seine Misere in der Fußball-Bundesliga ausgerechnet im Niedersachsen-Derby beendet. Der Aufsteiger gewann am 8. Spieltag etwas glücklich beim VfL Wolfsburg mit 2:0 (1:0) und feierte seinen ersten Sieg in der Bundesliga seit 10.353 Tagen.

Zuletzt waren die Niedersachsen am 1. Juni 1985 beim 2:1 gegen Bayer Uerdingen erfolgreich gewesen. Die Treffer des Tages erzielten Karim Bellarabi (31.) nach einem Konter mit seinem ersten Saisonstor und Domi Kumbela (86.).

**WOLFSBURG
BRAUNSCHWEIG** **0:2**

Wolfsburg indes musste seine blütenweiße Heimweste ablegen. Die Werkselt kassierte gegen den Rivalen aus der Nachbarschaft mit der großen Fußball-Tradition die erste

Heimniederlage nach zuvor drei Siegen und verlor in der Tabelle die internationalen Plätze weiter aus den Augen. Der Sieg der Gäste war allerdings äußerst schmeichelhaft, weil Gastgeber Wolfsburg doch die optisch klar überlegene Mannschaft war. Vor 30.000 Zuschauern in der aus-

verkauften VW-Arena drängten die „Wölfe“ von Beginn an auf die Führung, ließen im Abschluss aber den nötigen Biss vermissen.



Karim Bellarabi (Mitte) legte mit dem 1:0 den Grundstein für das Erfolgserlebnis. Foto: Getty Images

Der SC Freiburg will den Befreiungsschlag

NÜRNBERG/FREIBURG (sid). Euro-Frust gegen Euro-Lust: Wenn der SC Freiburg und Eintracht Frankfurt heute in der Fußball-Bundesliga aufeinandertreffen, dann könnte die Stimmungslage kaum unterschiedlicher sein.

Nach ihrem zweiten Erfolgserlebnis auf internationa-

ler Bühne reisen die Hessen mit breiter Brust zum Duell mit den deprimierten Breisgauern (17.30 Uhr), die in der Europa League weiter Lehrgeld bezahlt haben.

Und nicht nur dort. Als Tabellenvorletzter warten die Freiburger (drei Punkte) nach sieben Bundesliga-Spieltagen

noch immer auf den ersten Sieg. Kein Wunder, dass SC-Abwehrspieler Matthias Ginter nach dem 0:2 im Gruppenspiel beim FC Sevilla mahnte: Man müsse sich extrem steigern, „denn Frankfurt ist besser als Sevilla.“

Auch der 1. FC Nürnberg will heute (15.30 Uhr) gegen

den punktgleichen Tabellen-16. Hamburger SV mit aller Macht den ersten Saisondreier einfahren. Der neue HSV-Coach Bert van Marwijk überließ allerdings nichts dem Zufall. Der Niederländer ließ Sichtschutzplanen montieren, um unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu trainieren.

FUSSBALL-STATISTIK

1. Bundesliga			2. Bundesliga		
Hannover - Hertha	1:1		Union Berlin - Sandhausen	3:0	
Schalke - Augsburg	4:1		St. Pauli - Paderborn	1:2	
Gladbach - Dortmund	2:0		Bielefeld - Kaiserslautern	0:3	
Stuttgart - Bremen	1:1		Dresden - Aalen	2:0	
Wolfsburg - Braunschweig	0:2		Karlsruhe - Köln	1:2	
Mainz - Hoffenheim	2:2		FSV Frankfurt - Aue	heute, 13.30	
Leverkusen - Bayern	siehe unten		1860 - Cottbus	heute, 13.30	
Nürnberg - Hamburg	heute, 15.30		Bochum - Ingolstadt	heute, 13.30	
Freiburg - Frankfurt	heute, 17.30		Düsseldorf - Fürth	Montag, 20.15	
1. (1) Dortmund 8 21:7 19			1. (2) Köln 10 16:5 20		
2. (2) Bayern 7 14:2 19			2. (1) Fürth 9 17:7 20		
3. (3) Leverkusen 7 17:7 18			3. (3) Union Berlin 10 20:12 20		
4. (7) Gladbach 8 19:13 13			4. (6) K'launern 10 15:11 17		
5. (4) Hannover 8 11:11 13			5. (4) St. Pauli 10 13:12 15		
6. (5) Hertha 8 14:9 12			6. (5) Bielefeld 10 17:19 14		
7. (6) Stuttgart 8 16:10 11			7. (7) 1860 9 8:10 13		
8. (14) Schalke 8 14:17 11			8. (8) FSV Frankfurt 9 12:8 12		
9. (8) Bremen 8 9:12 11			9. (9) Karlsruhe 10 9:10 12		
10. (10) Hoffenheim 8 20:20 10			10. (12) Aue 9 11:14 12		
11. (12) Mainz 8 12:17 10			11. (11) Aalen 10 9:12 12		
12. (8) Augsburg 8 9:15 10			12. (9) Sandhausen 10 8:11 12		
13. (11) Wolfsburg 8 9:11 9			13. (16) Paderborn 10 12:19 12		
14. (13) Frankfurt 7 10:12 8			14. (13) Cottbus 9 18:16 11		
15. (15) Nürnberg 7 9:12 5			15. (14) Bochum 9 12:11 11		
16. (16) Hamburg 7 12:19 5			16. (15) Düsseldorf 9 9:11 10		
17. (18) Braunschweig 8 5:18 4			17. (17) Dresden 10 10:18 8		
18. (17) Freiburg 7 8:17 3			18. (18) Ingolstadt 9 8:18 4		
3. Liga					
Stuttgart II - Kiel 1:1			1. (1) Heidenheim 12 21:10 26		
Rostock - Saarbrücken 0:0			2. (4) Darmstadt 12 20:9 22		
Unterhaching - Erfurt 2:1			3. (5) Leipzig 12 21:14 21		
Osnabrück - Wiesbaden 1:0			4. (6) Osnabrück 12 19:13 21		
Elversberg - Duisburg 1:0			5. (2) Wiesbaden 12 18:14 21		
Darmstadt - Stuttg. Kickers 1:0			6. (3) Erfurt 12 21:15 20		
Dortmund II - Halle 4:0			7. (10) Unterhaching 12 20:20 19		
Regensburg - Burghausen 1:1			8. (7) Stuttgart II 12 19:14 18		
Heidenheim - Leipzig 0:2			9. (12) Elversberg 12 12:12 18		
Chemnitz - Münster heute, 14.00			10. (8) Duisburg 12 13:14 17		
			11. (15) Dortmund II 12 16:18 17		
			12. (11) Kiel 12 17:13 16		
			13. (9) Halle 12 13:16 16		
			14. (14) Rostock 12 13:19 15		
			15. (13) Chemnitz 11 14:15 14		
			16. (16) Regensburg 12 17:22 13		
			17. (17) Münster 11 16:20 9		
			18. (18) Stuttg. Kickers 12 12:18 9		
			19. (19) Saarbrücken 12 9:20 7		
			20. (20) Burghausen 12 11:26 6		
Leverkusen - Bayern					
Bei Redaktionsschluss nicht beendet					
Gladbach - Dortmund 2:0 (0:0)					
Tore: 1:0 Max Kruse (81., Foulelfmeter), 2:0 Raffael (86.)					
Rote Karte: Hummels nach einer Notbremse (80.)					
Zuschauer: 54.010 (ausverkauft)					
Schalke - Augsburg 4:1 (2:1)					
Tore: 0:1 Mölders (10.), 1:1 Boateng (16., Foulelfmeter), 2:1 Szalai (28.), 3:1 Szalai (78.), 4:1 Meyer (86.)					
Rote Karten: Klavan nach einer Notbremse (15.)					
Zuschauer: 60.731					
Stuttgart - Bremen 1:1 (1:1)					
Tore: 0:1 Harnik (6.), 1:1 Petersen (37.)					
Zuschauer: 50.410					
Mainz - Hoffenheim 2:2 (0:2)					
Tore: 0:1 Volland (14.), 0:2 Firmino (22.), 1:2 Choupo-Moting (82.), 2:2 Noveski (90.+3)					
Zuschauer: 25.187					
Wolfsburg - Braunschweig 0:2 (0:1)					
Tore: 0:1 Bellarabi (31.), 0:2 Kumbela (86.)					
Zuschauer: 30.000 (ausverkauft)					
Hannover - Hertha 1:1 (1:0)					
Tore: 1:0 Christian Schulz (23.), 1:1 Ronny (81.)					
Zuschauer: 46.500					

600. Sieg für Schalke 04

GELSENKIRCHEN (sid). Angeführt von Kevin-Prince Boateng und dem zweifachen Torschützen Adam Szalai hat Schalke 04 seinen 600. Sieg in der Fußball-Bundesliga gefeiert. Mittelfeld-Star Boateng riss beim glücklichen 4:1 (2:1)-Erfolg gegen den FC Augsburg bis dahin völlig konfuse Schalke mit seinem Foulelfmeter zum 1:1 (16.) aus der Lethargie.

Szalai (28./78.) sicherte mit seinem Doppelpack Schalke den dritten Saisonsieg. Boateng musste in der 68. Minute angeschlagen vom Feld und humpelte in die Katakomben. Für den Schlusspunkt sorgte Max Meyer (87.). Mit elf Punkten rückten die in der Champi-

ons League und dem DFB-Pokal auf Kurs befindlichen Schalke zumindest wieder bis auf zwei Zähler an Platz vier heran - und zogen auch an den Augsburgern (10) vorbei.

**SCHALKE
AUGSBURG** **4:1**

Dabei schienen die Schwaben nach dem 1:0 durch den ersten Treffer von Sascha Mölders nach 894 Minuten (10.) auf dem Weg zu einem erneuten Erfolg, ehe das Spiel durch die Rote Karte gegen Ragnar Klavan wegen einer Notbremse kippte.

Jermaine Jones kehrte nach seiner Denkpause in den Schalke Kader zurück.

BVB vergisst Toreschießen und verspielt Spitze

MÖNCHENGLADBACH (sid). Borussia Dortmund hat durch die erste Saisonniederlage die Tabellenführung der Fußball-Bundesliga verspielt.

Der Vizemeister kassierte im ausverkauften West-Schlag bei Borussia Mönchengladbach trotz langer Überlegenheit ein 0:2 (0:0) und musste

die Spitze nach dem Verfolger-Duell des achten Spieltags abgeben.

Die Gladbacher Fohlen dagegen festigten durch den

vierten Sieg im vierten Heimspiel dagegen ihren Platz in der Verfolgergruppe.

**GLADBACH
DORTMUND** **2:0**



Auf das Foul von Mats Hummels folgte der Elfmeter. Foto: Getty Images

Gladbachs Nationalspieler Max Kruse verwandelte in der 81. Minute einen Foulelfmeter, Mats Hummels hatte zuvor nach einer Notbremse an Havard Nordtveit die Rote Karte gesehen (80.). Für die Entscheidung sorgte Raffael vier Minuten vor dem Abpfiff. Vor dem Auftritt am Niederrhein hatten die Westfalen, bei denen Trainer Jürgen Klopp nach seiner Sperre im Champions-League-Spiel gegen Olympique Marseille (3:0) wieder auf der Bank saß, in 18 Auswärtsspielen nur eine Niederlage kassiert.

Noveski rettet Mainz einen Punkt

MAINZ (sid). Mit einem Kraftakt hat der FSV Mainz 05 eine weitere bittere Pleite gerade noch abwenden können. Die Rheinhesen kamen am 8. Spieltag der Fußball-Bundesliga nach einer imposanten Aufholjagd noch zu einem 2:2 (0:2) gegen 1899 Hoffenheim und vermieden damit die sechste Pflichtspiel-Niederlage in Folge.

Kevin Volland (14.) und Roberto Firmino (22.) hatten die TSG 2:0 in Führung gebracht, Eric-Maxim Choupo-Moting (82.) und Nikolce

Noveski (90.+2) sicherten Mainz schließlich noch einen verdienten Punkt.

**MAINZ
HOFFENHEIM** **2:2**

Die 25.187 Zuschauer in der Mainzer Arena sahen in den ersten Minuten ein reines Kampfspiel. Die Gastgeber, bei denen Bo Svensson sowie Julian Koch, Niko Bungert sowie Julian Baumgartlinger fehlten, gaben keinen Ball verloren. Nach einem Freistoß von Johannes Geis wur-

de es das erste Mal gefährlich für die Gäste (3.). Kurz darauf forderten die Mainzer nach einem Zweikampf zwischen Hoffenheims Abwehrchef David Abraham und Niki Zimling einen Elfmeter (9.). Schiedsrichter Wolfgang Stark (Ergolding) ließ die strittige Szene aber weiterlaufen.

Wenig später schloss Volland eine Einzelaktion gekonnt ab. Es war bereits das fünfte Saisonstor des Kapitäns der deutschen U21-Nationalmannschaft.

Höhenflug des VfB etwas gebremst

STUTTGART (sid). Der Höhenflug des VfB Stuttgart in der Fußball-Bundesliga ist vorerst etwas gebremst worden. Die Mannschaft von Thomas Schneider kam gegen Werder Bremen nach einer durchwachsenen Leistung nicht über ein 1:1 (1:1) hinaus und verpasste den vierten Sieg im fünften Spiel unter dem neuen Trainer.

Stuttgart bleibt damit nach dem 400. Unentschieden seiner Bundesliga-Geschichte wie auch Werder

im Tabellenmittelfeld hängen. Der Österreicher Martin Harnik erzielte in der fünften Minute mit einem Linksschuss aus kurzer Entfernung die Führung, Nils Petersen glich in der 37. Minute für Bremen aus.

**STUTTGART
BREMEN** **1:1**

Für beide Spieler war es das dritte Saisonstor. Trotz großer Anstrengungen und drückender Überlegenheit

schaftte Stuttgart vor 50.410 Zuschauern den entscheidenden Treffer nicht mehr.

Dennoch untermauerte der VfB in beiden Halbzeiten phasenweise den aktuell positiven Trend. Doch immer wieder stockte auch der Angriffsschwung, weil sich im Aufbau leichte Fehler einschlichen. Die Schwaben begannen äußerst schwungvoll und zwangen die Hanseaten sofort in die Defensive. Bremen lauerte fast ausschließlich auf Konter.



Entspannter Weltmeister holt die nächste Pole

Formel 1: Sebastian Vettel startet beim Großen Preis von Südkorea ganz vorne • Jules Bianchi ans Ende des Feldes versetzt

YEONGGAM (sid). Vor der nur spärlich besetzten Haupttribüne reckte Sebastian Vettel nur kurz seinen Finger in die Höhe, der Jubel des Formel-1-Weltmeisters über die Pole Position beim Großen Preis von Südkorea fiel entspannt aus. Ebenso unaufgeregt hatte der souveräne WM-Spitzenreiter zuvor den nächsten Angriff von Mercedes abgewehrt, zudem in Fernando Alonso (Ferrari) seinen Verfolger im WM-Klassement erneut deutlich distanziert.

Mit der dritten Pole in Folge scheint dem nächsten klaren Sieg auf dem Weg zum vierten Titel in Folge wenig im Wege zu stehen, die Konkurrenz kommt derzeit nicht an den Champion im Red Bull heran - der übte sich dennoch in der Rolle des Mahners.

„Es wäre die falsche Herangehensweise, vor dem Rennen zu glauben, dass man alles im Sack hat“, sagte der 26-Jährige:

„Es ist ein langes Rennen. Wir müssen erstmal selber durchkommen.“ Auch das Qualifying sei „ein enger Kampf“

gewesen, „wie erwartet war Mercedes sehr stark“, sagte Vettel ein wenig gönnerhaft. Denn auf den zweitplatzierten

Lewis Hamilton (England) hatte er am Ende mehr als zwei Zehntelsekunden Vorsprung - im Qualifying der Formel 1 ist das eine riesige Lücke.

Vettels Teamkollege Mark Webber (Australien) fuhr die drittbeste Zeit, wird aufgrund einer Strafe nach der dritten Verwarnung in Singapur aber von Rang 13 starten - Romain Grosjean (Lotus/Frankreich) und Nico Rosberg (Wiesbaden) im zweiten Mercedes rücken auf die Plätze drei und vier auf. Erst dahinter reihte sich Alonso als Fünfter ein. Ein Sieg, den der Spanier im schon fast verlorenen Kampf mit Vettel so dringend bräuhete, ist damit erneut extrem unwahrscheinlich. „Es wird hart, auch in den anderen Rennen“, sagte Alonso.

Als drittbester deutscher Pilot fuhr Nico Hülkenberg (Emmerich) im Sauber auf einen starken siebten Platz.



Auch in Korea behielt Vettel die Nase vorn.

Foto: Getty Images

SO STARTEN SIE

1. Sebastian Vettel
2. Lewis Hamilton
3. Roman Grosjean
4. Nico Rosberg
5. Fernando Alonso
6. Felipe Massa
7. Nico Hülkenberg
8. Esteban Gutierrez
9. Kimi Räikkönen
10. Sergio Perez
11. Jenson Button
12. Daniel Ricciardo
13. Mark Webber
14. Adrian Sutil
15. Paul di Resta
16. Jean-Eric Vergne
17. Valteri Bottas
18. Pastor Maldonado
19. Charles Pic
20. Guido van der Garde
21. Max Chilton
22. Jules Bianchi

Hambüchen turnt sich warm

ANTWERPEN (sid). Generalprobe gelungen: Mit einem siebten Platz am Boden hat sich der Mehrkampf-Dritte Fabian Hambüchen auf den sonntäglichen Showdown am Reck gegen Olympiasieger Epke Zonderland aus den Niederlanden eingestimmt.

Gegen die absoluten Spezialisten an diesem Gerät hielt der 25-Jährige bei der ersten Vergabe von Einzelmedaillen

bei den Kunstturn-Weltmeisterschaften in Antwerpen glänzend mit und war anschließend mit sich und der Welt zufrieden.

ADRENALINSTOSS

„Dieser Wettkampf hat nochmal für einen Adrenalinstoß gesorgt. Ich merke schon, dass ich ein wenig müde wer-

de, aber ich werde am Reck alles reinlegen, für mich gibt es da nichts anderes“, sagte der Wetzlarer, der am Boden beachtliche 15.300 Punkte erturnte und damit Druck auf die Favoriten ausübte.

Noch glücklicher als Hambüchen war WM-Neuling Sophie Scheder. Sie schloss den Endkampf am Stufenbarren mit dem fünften Platz (14.663 Punkte) ab.

Neuer Kollege für Marcel Schrötter

BORMES LES MIMOSAS (sid). Der spanische Rennfahrer Alex Mariñelarena wird im kommenden Jahr Teamkollege von Motorrad-Pilot Marcel Schrötter (Vilgerthofen) bei Tech 3.

Mariñelarena, wie Schrötter 20 Jahre alt, kommt als Nachfolger von Danny Kent (Großbritannien), der das Moto2-Team entgegen

ursprünglicher Pläne nach dieser Saison verlässt.

WECHSEL

Schrötter hatte sich am vergangenen Wochenende vor dem Großen Preis von Aragón mit dem französischen Rennstall von Herve Poncharal auf einen Vertrag

für 2014 geeinigt. Derzeit fährt der Wahl-Spanier für das SAG-Team.

Schrötter war im vergangenen Jahr aus der Moto3 in die mittlere der drei WM-Klassen aufgestiegen. Mariñelarena ist in diesem Jahr viermal in der Moto2 an den Start gegangen, im Motorland Aragón belegte er Platz 14.

„Konsequenzen ziehen“

Friedrich fordert härte Strafen für Schleuser



Vor der italienischen Mittelmeerinsel Lampedusa blieben gestern die Bergungsarbeiten von weiteren Opfern der Flüchtlingstragödie wegen schweren Seegangs unterbrochen. In der Nacht zum 3. Oktober waren beim Kentern eines Bootes weit mehr als 100 Flüchtlinge aus Afrika ums Leben gekommen, viele weitere verletzt worden und noch bis zu 200 gelten als vermisst. Es wird erwartet, dass die Zahl der Opfer 300 übersteigen könnte. „Es müssen jetzt Konsequenzen gezogen werden. Die Menschlichkeit gebietet, alles Erforderliche zu tun, um Todesfälle auf dem Meer zu verhindern und ankommende Flüchtlinge mit Würde zu behandeln“, so Erzbischof Dr. Robert Zollitsch, Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz. Und Bundesinnenminister Hans-Peter Friedrich fordert, Schleuser müssten härter bestraft werden.

„Diese Farce stoppen“

US-Präsident Obama muss Auslandsreise absagen



Auch gestern dauerte der Haushaltsnotstand in den USA weiter an. An Tag fünf des kompletten Stillstands der US-Regierung forderte Präsident Barack Obama (hier mit Vizepräsident Joe Biden) von den Republikanern: „Stoppen Sie diese Farce. Beenden Sie diese Blockade jetzt!“ Er erde kein Lösegeld zahlen. Die Republikaner fordern für eine Zustimmung zum Etat eine Verschiebung oder Kürzung der Gesundheitsreform. Obama musste seine geplante Asien-Reise absagen. Verbunden damit war ein Treffen mit dem russischen Präsidenten Wladimir Putin. Ebenso mussten Gespräche über das Freihandelsabkommen zwischen USA und Europäischer Union in Brüssel verschoben werden.

AUS ALLER WELT



Harry auf Staatsbesuch



Prinz Harry hat erstmals seine Großmutter, Königin Elizabeth II., als Staatsoberhaupt bei einem Staatsbesuch vertreten. Als Gast der australischen Regierung nahm er gestern mit Generalgouverneurin Quentin Bryce die Flottenparade anlässlich des 100-jährigen Bestehens der königlichen australischen Marine (Royal Australian Navy RAN) im Hafen von Sydney ab. Fotos: Getty Images

Anuga mit Pizza am Stiel



Seit gestern trifft sich in Köln wieder die internationale Lebensmittel- und Getränke-Branche zur Anuga - mit 6.777 Anbietern aus 98 Ländern die weltweit größte und wichtigste Messe für Food und Beverage. Im Mittelpunkt stehen neue Produkte, Trends und zukunftsorientierte Konzepte, darunter vor allem einfach zuzubereitende oder verzehrfertige Convenience Produkte und Essen „to go“. Zu den Innovationen zählen Pfannkuchen, die sich im Toaster zubereiten lassen, und Pizza am Stiel. Foto: KölnMesse

Für Freilassung

HAMBURG. In 40 Städten demonstrierten gestern Greenpeace-Aktivistinnen für die Freilassung ihrer in Russland inhaftierten Kollegen. Die 28 Aktivistinnen und zwei Journalisten sind von einem Gericht in Murmansk wegen bandenmäßiger Piraterie angeklagt. Es drohen ihnen bis zu 15 Jahre Haft. Die Umweltschützer hatten gegen Ölbohrungen des russischen Ölkonzerns Gazprom in der Arktis protestiert.

Blinder Passagier beißt Retter

WIESBADEN. Donnerstag rettet eine Streife der Autobahnpolizei Wiesbaden ein Katzenjunges aus der Mittelteilplanke der A643. Bei einem außerplanmäßigen Stopp auf dem Weg zum Tierheim flüchtete das Tier. Der Streifenwagen wurde vom Nachtdienst übernommen und den Beamten fiel jedesmal bei Verlassen des Wagens Katzengejammer auf. Die Durchsuchung verlief negativ, sodass er auf eine Grube gefahren wurde. Im Radkasten hinten rechts wurde das Katzenjunges vom Vorabend entdeckt. Es hatte sich dort rund acht Stunden verkrallt und Geschwindigkeiten bis zu 200 km/h, Regen und heißen Bremscheiben getrotzt. Es kam wohlbehalten in ein Tierheim. Seine Retter wurden gebissen.

Misstrauen

TEHERAN. Ayatollah Ali Chamenei, das geistliche Oberhaupt des Iran, hat die Annäherung von Präsident Hassan Rohani an die USA kritisiert. Er betonte, nicht alles, was Rohani bei seinem Aufenthalt in New York bei den Vereinten Nationen unternommen habe, sei angemessen gewesen. Zwar unterstütze er Rohanis Vorhaben, den Atomstreit beizulegen, vertraue der US-Regierung aber nicht.



Das Jubiläum

natürlich bei **Möbel Heinrich**

der Extraklasse!

55

1958-2013

JAHRE

Bis zu 55 Monaten:

0, nix Zinsen

Jubiläums Finanzierung

Gültig bis 31.10.2013

Gültig ab einem Einkauf von 500,- Euro. Finanzierungs-Laufzeit 6/12/24/36 oder 55 Monate. Ein Angebot der Santander Consumer Bank AG, Santander Platz 1, 41061 Mönchengladbach. Keine Anzahlung, keine Gebühren, eff. Jahreszins 0,0%, Bonität vorausgesetzt. Gilt nur für Neuaufträge, keine Kombination mit anderen Gutscheinen.

Bis zu

55%*

Jubiläums auf Möbel Rabatt

Gültig bis 02.11.2013.

Nur im Oktober **Jubiläums-Angebote** in allen Abteilungen!

Mehr unter: www.moebel-heinrich.de/prospekte

Jubiläums-Gutschein	Jubiläums-Gutschein	Jubiläums-Gutschein	Jubiläums-Gutschein	Jubiläums-Gutschein
15,- €	55,- €	155,- €	255,- €	355,- €
<small>Gültig bis 02.11.2013 in allen Abteilungen ab einem Einkauf von 55,- Euro*.</small>	<small>Gültig bis 02.11.2013 in allen Abteilungen ab einem Einkauf von 455,- Euro*.</small>	<small>Gültig bis 02.11.2013 in allen Abteilungen ab einem Einkauf von 1555,- Euro*.</small>	<small>Gültig bis 02.11.2013 in allen Abteilungen ab einem Einkauf von 2555,- Euro*.</small>	<small>Gültig bis 02.11.2013 in allen Abteilungen ab einem Einkauf von 3555,- Euro*.</small>
Möbel Heinrich 0998 1005	Möbel Heinrich 0998 1006	Möbel Heinrich 0998 1007	Möbel Heinrich 0998 1008	Möbel Heinrich 0998 1009

*Ausgenommen in Prospekten beworbene Ware, die in unserer Ausstellung gekennzeichnet ist, bereits reduzierte Ware, Geschenkgutscheine, Gartenmöbel und Artikel folgender Hersteller: Hülsta, Hülsta-Now, Musterring, Moll, Esprit, Henders & Hazel, Joop, Leonardo-Living, Die Hausmarke, Tempur und Schöner Wohnen. Keine Kombination mit anderen Gutscheinen und Rabatten. Gilt nur für Neuaufträge.

500m von der A2-Abfahrt
Über 1000 kostenlose Parkplätze

RESTAURANT Über 200 Sitzplätze
Spezialtisch-Zimmer Tasse Kaffee nur **60 Cent**

Internet & E-Mail:
www.moebel-heinrich.de
nenn@moebel-heinrich.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 09.30 - 19.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 18.00 Uhr

Weltstadtauswahl auf über 35.000 qm

Möbel Heinrich GmbH & Co. KG

31542 Bad Nenndorf · Auf dem Wachtlande 2 · Tel. (0 57 23) 9 47-0

Restaurant-Angebot

Restaurant Spezialtisch-Zimmer

Mittagstisch: von 12.00 bis 14.30 Uhr

Kohlroulade & Lauchkartoffeln mit Specksoße

Portion nur **€ 5,95**

Angebot gültig bis 31.10.2013

